

Ampfinger Gemeindeschreier

Ausgabe 04/2025

An sämtliche Haushaltungen



AMPFING
zieht an!

Titelbild: Julia Dyballa

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ampfing

Herausgeber: Gemeinde Ampfing, Schweppermannstr. 1, 84539 Ampfing, Tel. 08636/5009-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hans Wimmer, Anschrift sh. Herausgeber

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3.450 Stück

Druck: Druckerei Rudolf Lanzinger, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Der nächste Gemeindeschreier erscheint im Dezember, Redaktionsschluss hierfür ist **Mittwoch, der 18. Februar 2026 um 12:00**. Beiträge, die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Elternumfrage	45
Informationsübersicht	4	Deutscher Kita-Preis	46
Kontakt.....	4	Kinderkrippe Isenzwergerl.....	47
Öffnungszeiten.....	4	Kindergarten Isenstrolche	49
Notrufnummern auf einen Blick	4	Katholischer Kindergarten „St. Margareta“.....	52
Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung	5	Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen	55
Aus der Gemeindeverwaltung	8	Kinderhort Isenkids.....	57
Bürgersprechstunde jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr ..	9	Fachdienst.....	60
Informationen zum Umweltschutz	10	Familienstützpunkt.....	62
Auszeichnung der Besten.....	13	Schulen.....	66
Baumpflanztag	15	Grundschule Ampfing	66
Bevölkerungsschutz-Übung	16	Aus dem Gewerbeverband	68
Adventskranzsegnung.....	18	Vereine	71
Adventszauber	Fehler! Textmarke nicht definiert.	TSV Ampfing, Abteilung Turnen.....	74
Informationen aus dem Steuer- und Gebührenamt ...	19	Starker Feuerwehrnachwuchs in Salmanskirchen	78
Neues aus der Bücherei	20	ZWOARAZWANZGER.....	79
Fundamt.....	21	Trachtenverein Isentaler Ampfing	82
Digitalisierungsecke	23	Bürgermeisterpokalschießen Ampfing	86
Bürgerversammlung 2025.....	24	Totengedenken der KSV Salmanskirchen	87
Kinderbetreuung.....	45	Kulturelles	88
Tag der offenen Tür	45	Werbung	92

Informationsübersicht

Kontakt

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

Telefon: 08636/5009-0

Fax: 08636/5009-80

Internet: www.ampfing.de

E-Mail: poststelle@ampfing.de

Facebook: www.facebook.com/gemeindeampfing.de

Instagram: www.instagram.com/gemeinde_ampfing

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Notrufnummern auf einen Blick

Ansprechpartner	Rufnummer
Polizei – Notruf	110
Polizei	08631/3673-0
Feuerwehr / Notarzt / Krankentransport / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mühldorf a. Inn	08631/613-0
Störungsdienst Wasser	08636/6495
Störungsdienst Kanal	08636/843 0173/9540390
Störungsdienst Strom	0941/28003366
Störungsdienst Gas	08638/9528-0
Technisches Hilfswerk	08631/7407
Giftnotruf-Zentrale	089/19240
Hilfe bei Psychischen Krisen	0800/6553000

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner	Rufnummer	E-Mail
Aufgabe/n		
Josef Grundner	08636/5009-10	josef.grundner@ampfing.de
1. Bürgermeister		
Hauptverwaltung		
Hans Wimmer	08636/5009-12	hans.wimmer@ampfing.de
Geschäftsleitung		
Brigitte Dirnberger	08636/5009-11	brigitte.dirnberger@ampfing.de
Vorzimmer Bürgermeister		
Helga Berghammer	08636/5009-25	helga.berghammer@ampfing.de
Personalwesen		
Karin Eibl	08636/5009-18	karin.eibl@ampfing.de
Melde- und Passamt, Gewerbeamt, Wahlen		
Christine Pritz	08636/5009-17	christine.pritz@ampfing.de
Bürgerbüro, Fundamt		
Laura Thurner	08636/5009-16	laura.kneissl@ampfing.de
Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Standesamt, Friedhofswesen, Brand- und Katastrophenschutz		
Alexandra Kasper	08636/5009-19	alexandra.kasper@ampfing.de
soziale Angelegenheiten und Kindertagesstätten		
Christian Asang	08636/5009-66	christian.asang@ampfing.de
IT - Systemadministrator		
Nikolas Sedlaczek	08636/5009-66	nikolas.sedlaczek@ampfing.de
IT - Systemadministrator		
Carola Weber	08636/5009-40	carola.weber@ampfing.de
Gemeindebücherei		

Berta Heueisen 08636/5009-62 bertha.heueisen@ampfing.de

Gemeinearchiv

Janine Killermann 08636/5009-61 janine.killermann@ampfing.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Finanzverwaltung

Thomas Hell 08636/5009-34 thomas.hell@ampfing.de

Kämmerei, Kultur, Sport, Schulen

Anita Lutz 08636/5009-35 anita.lutz@ampfing.de

Kämmerei, Kultur, Sport und Schulen

Nadine Neukum 08636/5009-36 nadine.neukum@ampfing.de

Mitarbeit Finanzverwaltung, Mieten und Pachten

Herstellungsbeiträge Kanal und Wasser

Nikolett Symmank 08636/5009-33 nikolett.symmank@ampfing.de

Gemeindekasse

Monika Karamanlis 08636/5009-38 monika.karamanlis@ampfing.de

Gemeindekasse

Rita Krompaß 08636/5009-31 rita.krompass@ampfing.de

Gemeindesteuern, Gebührenabrechnung

(Kanal/Wasser) (Mo.-Mi. vormittags, Do. ganztags)

Bauverwaltung

Alois Wilhelm 08636/5009-13 alois.wilhelm@ampfing.de

Kommunaler Tiefbau, Straßen- und Verkehrs-wesen, Gewässerschutz

Thomas Nicklbauer 08636/5009-15 thomas.nicklbauer@ampfing.de

Bauordnungs- und Bauplanungsrecht

Bernhard Horn 08636/5009-20 bernhard.horn@ampfing.de

kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt

Matthias Stachowitz 08636/5009-63 matthias.stachowitz@ampfing.de

kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt

Sarah Goertz 08636/5009-14 sarah.goertz@ampfing.de

Umweltschutz, Verkehrswesen

Christine Hudeczek 08636/5009-14 christine.hudeczek@ampfing.de

Mitarbeiterin Bauverwaltung

Kinderbetreuung

Kindergarten „Isenstrolche“ 08636/ 6948969 kiga-isenstrolche@ampfing.de

Leitung Amélie Rammensee

Kinderkrippe „Isenzwergerl“ 08636/6979994 kinderkrippe@ampfing.de

Leitung Stefanie Knorr

Kindergarten Stefanskirchen 08636/6582 kiga-dorfstrolche@ampfing.de

Leitung Manuela Greimel

Kinderhort „Isenkids“ 08636/6967850 kinderhort@ampfing.de

Leitung Alexandra Karamanlis

Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“ 08636/482 st-margareta.ampfing@kita.ebmuc.de

Leitung Christina Ober

Mittagsbetreuung der Gemeinde Ampfing 0151/26777313 mittagsbetreuung@ampfing.de

Leitung Angelika Nahrhaft

Ganztagesbetreuung an der Mittelschule 086369/697868 claudia.dornegger@ampfing.de

Leitung Claudia Dornegger

Familienstützpunkt Ampfing 08636/6979571 familienstuetzpunkt@ampfing.de

Stefanie Knorr

Sonstiges

Nachbarschaftshilfe 0151/24024452 kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de

Gabi Hartmetz, Sieglinde Brus

Aus der Gemeindeverwaltung

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Ampfing,

ein bewegtes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diese Zeit lädt uns ein, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Wenn ich an die vergangenen Monate denke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit: Dankbarkeit für die vielen gemeinsam erlebten Veranstaltungen und die zahlreichen positiv vorangebrachten Projekte. Nennen darf ich hier zum einen unser Volksfest, das erneut gezeigt hat, wie stark unser gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist. Zum anderen darf ich die beiden großartigen Jubiläen erwähnen: die 100-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins 1925 Stefanskirchen sowie des Schützenvereins Einigkeit Salmanskirchen. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut, Engagement und Traditionsbewusstsein diese besonderen Feste vorbereitet und durchgeführt wurden.

Natürlich war dieses Jahr nicht nur von Freude, sondern auch von Herausforderungen geprägt. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Bauhof, in unseren Kitas, der Schule und der Bücherei haben Hervorragendes geleistet – oft im Hintergrund, aber stets unverzichtbar. Mein herzlicher Dank gilt jedem Einzelnen von Ihnen. Ohne Ihr tägliches Engagement wäre vieles nicht möglich.

Gleichzeitig beschäftigen uns die Konflikte und Kriege auf dieser Welt, die ihren Schatten bis in unseren Alltag werfen – sei es durch steigende Kosten, Unsicherheiten oder die Sorgen der Menschen, die zu uns kommen und Schutz suchen. Umso wichtiger wird es, dass wir in Ampfing weiter zusammenstehen, uns gegenseitig unterstützen und einander mit Respekt und Menschlichkeit begegnen.

Trotz aller Herausforderungen haben wir gemeinsam viel auf den Weg gebracht:
Lesen Sie dazu die nachstehenden Seiten zum Thema „Bürgerversammlung“.

Als „leuchtendes Beispiel“ für die hervorragende Zusammenarbeit von Gemeinde, Ehrenamt und örtlichen Firmen darf ich die Entstehung unseres Dirlparks nennen. Von der Idee bis zur Umsetzung ist daraus ein echtes Gemeinschaftsprojekt geworden, bei dem Jugendliche, Eltern, Vereine und Unternehmen aktiv mitgewirkt haben.

Diese und weitere Projekte zeigen, dass sich unsere Gemeinde stetig weiterentwickelt – mit Augenmaß, Nachhaltigkeit und dem Ziel, Ampfing als lebenswerte Heimat für uns alle zu gestalten.

Abschließend möchte ich allen, die sich das ganze Jahr über für andere eingesetzt haben und eine große Hilfe waren, meinen größten Respekt und ein herzliches Dankeschön aussprechen.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders unsere Nachbarschaftshilfe, unsere Feuerwehren, unsere Einsatzkräfte und unsere Vereine erwähnen.

Grundsätzlich möchte ich mich bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz zum Wohle und zur Stärkung unserer Gesellschaft sehr herzlich bedanken.



Ein herzliches Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, des Bauhofs, der Bücherei, der Schulen und der Kindertagesstätten für die gute und ertragreiche Zusammenarbeit sowie für das Erreichen der für dieses Jahr gesteckten Ziele.

Den Damen und Herren des Gemeinderates und den Referenten – allen voran unserem 2. Bürgermeister Günter Har-gasser und unserem 3. Bürgermeister Thomas Nagelmeier – danke ich für die großartige Unterstützung und das stets konstruktive und gute Miteinander.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Lassen Sie uns weiterhin mit Zuversicht und Zusammenhalt in die Zukunft gehen.

Herzlichst

Josef Grundner

Erster Bürgermeister der Gemeinde Ampfing

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr

Was ist das eigentlich? Und wie läuft das ab?



Warum werden Sprechstunden angeboten?

Mir ist es wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Deshalb biete ich – neben vielen anderen Möglichkeiten, mit mir in Kontakt zu kommen – auch Sprechstunden an.

Wer kann zur Sprechstunde kommen?

Bei meinen Sprechstunden stehe ich allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Wie bekomme ich einen Termin?

Sie können jederzeit in meinem Büro anrufen (Tel: 08636/5009-11) oder eine E-Mail schreiben (poststelle@ampfing.de).

Wie lange dauert ein Termin?

Für die Bürgersprechstunde vergeben wir grundsätzlich Termine mit einer Dauer von 15-30 Minuten. Je nach Anliegen können auch längere Termine vereinbart werden, sodass wir Ihr Anliegen in Ruhe besprechen können.

Was ist, wenn mir der Termin der Bürgersprechstunde absolut nicht passt?

Wenn Sie ein Anliegen haben, können wir gerne auch außerhalb der Sprechstunden einen Termin vereinbaren.

Grundsätzlich: alle! Kein Thema ist „zu groß“ oder „zu klein“, um es nicht mit mir besprechen zu können. Damit ich mich zusammen mit meinen Fachbereichsleitern vorbereiten kann, freue ich mich, wenn Sie mir vorab einige Informationen zukommen lassen, worum es Ihnen geht. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Informationen zum Umweltschutz

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag	17:00 - 19:00
Freitag	15:00 – 18:00
Samstag	09:00 – 12:00

Sperrmüll Entsorgungstermine 2026

Abfuhrtermine	Annahmeschluss im Landratsamt Mühldorf (Färberstr. 1, Mühldorf)
20.01.2026 – 26.01.2026	02.01.2026, 10:00
24.02.2026 – 02.03.2026	30.01.2026, 10:00
17.03.2026 – 23.03.2026	20.02.2026, 10:00

Die Anmeldungen müssen zum jeweiligen Annahme-Termin in der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Abholung des Sperrmülls nur mit Sperrmüllscheck!

Den Sperrmüllscheck erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Ampfing, Erdgeschoss -Bürgerbüro-, gegen eine Gebühr von 30,00 €. Hiermit können Sie max. 3 cbm Sperrmüll entsorgen.

Problemmüllsammlung 2026

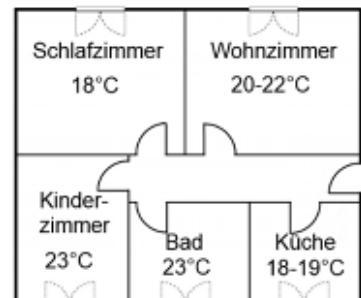
Fast jeder von uns hat in seinem Haushalt giftige Stoffe, wie z.B. ausgebrannte Leuchtstoffröhren, Lackreste vom letzten Fensterstreichen, ölhaltige Abfälle. Diese sogenannten Problemabfälle gehören auf keinen Fall in die Mülltonne, denn sie sind schon in kleinen Mengen für die Umwelt schädlich.

Der nächste Termin zur Problemmüllsammlung findet am **16.03.2026** im Ampfinger Wertstoffhof von 14:00-16:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lra-mue.de unter der Rubrik „Problemmüllsammlung“.

Die Heizsaison hat begonnen

Die Energiekosten sind in letzter Zeit enorm gestiegen. Mit den aufgeführten Tipps können Sie Ihre Heizkosten möglichst niedrig halten und entlasten somit Ihren Geldbeutel:

- Räume nicht überheizen! (Jedes Grad weniger spart etwa 6 % Heizkosten ein.)
- Kurz und gründlich lüften (Stoßlüften)! Heizkörperventil dabei zurückdrehen
- Nachts Rollläden, Fensterläden und Vorhänge schließen!
- Räume nur bei Bedarf heizen! (Schalten Sie auf Frostschutzposition.)
- Heizkörper entlüften! (Heizkörper nicht abdecken oder zustellen.) Die optimale Raumtemperatur in der Wohnung: Mit dieser Temperatur sind die Heizkosten im Winter nicht zu hoch, die Wohnung aber auch nicht zu kalt.



<http://www.raumtemperatur-info.de/optimale-raumtemperatur/>

Für die Schönheit vergeudet!

Wer seine Heizkörper „versteckt“, vergeudet Energie. Fehler, die ein Mehr an Energieverbrauch von bis zu 40% bedeuten können, sind leider weit verbreitet:

- Heizkörperverkleidungen, die kaum die Wärme durchlassen,
- Möbel die vor Heizkörper stehen,
- Vorhänge bis zum Boden , die den Heizkörper völlig abdecken.

Noch größere Einsparungen können durch bauliche Maßnahmen erzielt werden:

- Neue Heizungspumpen: Heizungspumpen sind für fast 20% des gesamten Stromverbrauchs eines Hauses verantwortlich!
- Verbesserte Wärmedämmung: Über 70% der Heizenergie lassen sich allein durch verbesserte Wärmedämmung der Außenwände sowie des Dachbodens bzw. des Kellers und durch den Einbau isolierverglaster Fenster einsparen.

Stromspartest in der Gemeinde Ampfing

Wie bereits mehrmals berichtet, hat die Gemeinde Ampfing drei Energiekosten-Messgeräte und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre heimlichen Stromfresser auf die Spur zu kommen und dabei viel Geld zu sparen. Häufige Stromfresser sind:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| • Kühlschrank | Ausleihe: kostenlos |
| • Gefriertruhe/Gefrierschrank | Pfandgebühr 25 € |
| • Waschmaschine | |
| • Wäschetrockner | Ausleihdauer 2 Wochen |
| • Bügelstation | |

Diese Aktion ist nicht befristet und kann immer wieder in Anspruch genommen werden.

Information /Ansprechpartner:

Gemeinde Ampfing, Bürgerbüro

Tel. 08636/5009-17

Die 10 besten Energiespartipps:

- Energieeffiziente Haushaltsgeräte nutzen
- Füllmenge bei Waschmaschine und Geschirrspüler ausnutzen
- Auf effiziente LEDs umstellen
- Ohne Vorheizen backen – mit Restwärme kochen
- Den Stand-by-Modus vermeiden
- Geräte an den Bedarf anpassen
- Klimaanlagen vermeiden
- Kühlschrank und Gefriertruhe abtauhen lassen
- Sinnvoll Heizen und Lüften



Bildquelle: PjRO auf pixabay.com/de

Entsorgung der Christbäume

Wie schon in den letzten Jahren, so organisiert die Freiwillige Feuerwehr Ampfing, Salmanskirchen und Stefanskirchen in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein auch heuer wieder einen kostenlosen Abholdienst für Christbäume. Dürre Bäume werden in Energie umgewandelt!



Jedes Jahr werden rund 800 – 1.000 Christbäume gesammelt, gehäckelt und energetisch verwertet.

Die Aktion findet am Samstag, 10. Januar 2026 ab 09.00 Uhr statt. Die Christbäume bitte gut sichtbar und bis 08.30 Uhr an den Hauptstraßen abstellen! Gesammelt wird im Ort Ampfing sowie in den Ortsteilen Salmanskirchen und Stefanskirchen.


(Josef Grundner)
1. Bürgermeister


(Christian Felbinger)
Umweltreferent

Auszeichnung der Besten

2024/2025

Die Gemeinde Ampfing gratuliert den Schul-, Berufs- und Studienabsolventinnen und -absolventen sehr herzlich, die in diesem Jahr mit besonders guten Leistungen abgeschlossen haben. Mit ihrem herausragenden Engagement und ihrer großen Zielstrebigkeit haben sie hervorragende Ergebnisse erzielt und damit einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt.

Vorname	Name	Abschluss
Maximilian	Bauer, MPP (Harvard)	Master in Public Policy mit Schwerpunkt auf Forschungsmethodik und quantitativen Methoden an der Harvard University, John F. Kennedy School of Government in Cambridge, Massachusetts, mit der Gesamtnote von 1,0
Burak	Eryilmaz	Fachhochschulreife an der Beruflichen Oberschule Inn-Salzach Altötting-Mühldorf mit der Gesamtnote von 1,7
Joana	Dillmann	Bachelor im Studiengang Pädagogik der Kindheit an der Technischen Hochschule Rosenheim mit der Prüfungsgesamtnote von 1,5
Noah	Drews	Mittlere Reife an der Privaten Wirtschaftsschule Gester in Mühldorf mit der Durchschnittsnote von 1,00
Luisa	Felbinger	Realschulabschluss an der Staatlichen Realschule Waldkraiburg mit der Durchschnittsnote von 1,00
Sarah	Fischer	Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule Ampfing mit dem Notendurchschnitt von 1,3
Timm	Heilmeier	Abschluss am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Altmühlfranken im Ausbildungsberuf "Behälter- und Apparatebauer" mit der Durchschnittsnote von 1,1, geehrt mit der Urkunde für Berufsbeste sowie der Kammersieg und der Landessieg bei der Deutschen Meisterschaft 2024 im Handwerk der Handwerkskammer für Mittelfranken im Wettbewerbsberuf "Behälter- und Anlagenbauer" und Anerkennungsurkunde für hervorragende Leistungen der Regierung von Mittelfranken
Selina	Hettenkofer	Bachelor im Studiengang Psychologie an der Fakultät für Humanwissenschaften an der Universität Regensburg mit der Gesamtnote vom 1,5
Salina	Hölldorfer	Master im Studiengang Wirtschaftspädagogik an der Ludwig-Maximilian-Universität München mit der Endnote von 1,42
Dennis	Hübel	Abschluss an der Dr. Eckert Akademie in Regenstauf als Staatlich geprüfter Mechatroniktechniker (Bachelor Professional in Technik) mit der Gesamtnote von 1,14
Silas	Hudeczek	Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule Ampfing mit der Gesamtnote von 1,30
Andreas	Kobza	Abschluss an der Staatlichen Berufsschule I Traunstein in der Fachklasse für Fachinformatiker - Systemintegration mit der Durchschnittsnote von 1,2 und Abschlussprüfung bei der IHK München und Oberbayern zum Ausbildungsberuf Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration mit dem Gesamtergebnis "Sehr gut".
Marius	Mperfert	Realschulabschluss an der Staatlichen Realschule Waldkraiburg mit der Durchschnittsnote von 1,83
Alexandra	Ostermaier	Bachelor im Studiengang Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Rosenheim mit der Prüfungsgesamtnote 1,5

Michael	Ostermaier	Zeugnis der Regierung von Oberbayern zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt mit dem Gesamtergebnis 1,92
Anna Maria	Pritz	Abschluss an der Staatlichen Berufsschule II Mühldorf a. Inn in der Fachklasse für Industriekaufleute mit der Durchschnittsnote von 1,6
Julian	Schiller	Abschluss an der Staatlichen Fachschule (Technikerschule) Altötting für Maschinenbautechnik sowie Umwelttechnik und regenerative Energien zum Staatlich geprüften Maschinenbautechniker (Bachelor Professional in Technik) mit der Gesamtnote von 1,54
Pia	Weiner	Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Studiengang Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien mit der Gesamtnote von 1,0
Verena	Wostatek	Abschluss an der Städtischen Fachakademie für Heilpädagogik zur "Staatlich anerkannte Heilpädagogin" (Bachelor Professional in Sozialwesen) mit der Gesamtnote von 1,46
Thomas	Zimmermann	Realschulabschluss an der Staatlichen Realschule Waldkraiburg mit der Durchschnittsnote von 1,73
Vorname	Name	Abschluss
Maximilian	Bauer, MPP (Harvard)	Master in Public Policy mit Schwerpunkt auf Forschungsmethodik und quantitativen Methoden an der Harvard University, John F. Kennedy School of Government in Cambridge, Massachusetts, mit der Gesamtnote von 1,0
Burak	Eryilmaz	Fachhochschulreife an der Beruflichen Oberschule Inn-Salzach Altötting-Mühldorf mit der Gesamtnote von 1,7

Wir sind stolz auf die ausgezeichneten Leistungen unserer jungen Gemeindemitglieder und wünschen ihnen für ihre weiteren Wege viel Erfolg und alles Gute.



Baumpflanztag

Auch in diesem Jahr hat unsere Gemeinde ein starkes Zeichen für den Klima- und Naturschutz gesetzt! Im Rahmen der Aktion „Wir pflanzen einen Baum“ wurden am offiziellen Baumpflanztag, dem 15. November 2025, zahlreiche Bäume in unserem Gemeindegebiet gepflanzt. Diese Aktion bringt Generationen zusammen und verdeutlicht, wie wichtig es ist, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Doch das Motto gilt das ganze Jahr: Jeder Baum zählt – und es ist immer die richtige Zeit, etwas für unsere Umwelt zu tun!

Die Aktion war ein Gemeinschaftsprojekt der Öko-Modellregion Mühldorfer Land, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn und zahlreichen Kooperationspartnern. Unsere Kindereinrichtungen und Schulen packten fleißig mit an. Mit Schaufeln, Gießkannen und viel Begeisterung wurde fleißig gearbeitet, um die Natur zu unterstützen und ein Stück Zukunft zu pflanzen.



Gepflanzte Baumarten

Standort	Baumart	Anzahl
Feuerwehr Salmanskirchen	Amberbaum – Liquidambar styraciflua	1
Feuerwehr Ampfing	Säulenahnbuche – Carpinus betulus ‘fastigiata’	1
Kinderkrippe	Spitzahorn – Acer platanoides	1
Kindergarten Ampfing	Amberbaum – Liquidambar styraciflua	1
Kindergarten Stefanskirchen – Spielplatz	Bergahorn – Acer pseudoplatanus	1
Grundschule	Sommerlinde – Tilia platyphyllos	1
Mittelschule	Rotblühende Kastanie – Aesculus carnea	1
Dirtpark	Trompetenbaum – Catalpa bignonioides	1
Dirtpark	Spitzahorn ‘Freemans’ - Acer platanoides ‘freemanii’	1

Ein Zeichen setzen – für heute und morgen

Die Baumpflanzaktion zeigt eindrucksvoll, wie wichtig gemeinsames Handeln für den Schutz unserer Umwelt ist. Jeder gepflanzte Baum trägt nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität bei, sondern bietet auch Lebensraum für viele Tierarten und sorgt für mehr Grün in unserer Umgebung.



Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Helferinnen und Helfer, die diese Aktion zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Gemeinsam gestalten wir eine grünere, lebenswertere Zukunft!

Auch unser Gemeinderat hat in diesem Jahr wieder einen Baum gepflanzt. Eindrücke von diesem besonderen Tag finden Sie in unserem Video. Scannen Sie einfach den QR-Code.

Text und Fotos: Janine Killermann

Katastrophenschutz-Übung

Gemeinsam für den Ernstfall gerüstet

Ampfing, 20.11.2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um im Krisenfall gut vorbereitet zu sein, hat sich die Gemeinde Ampfing gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mettenheim sowie dem Landratsamt Mühldorf a. Inn an einer groß angelegten Bevölkerungsschutz-Übung beteiligt. Geprobt wurde der Umgang mit einem sogenannten *Brownout* – einer geplanten Spannungsabsenkung bzw. teilweisen Stromabschaltung, die durch eine Cyber-Attacke auf ein regionales Energieunternehmen ausgelöst wurde.



Warum diese Übung wichtig war

Ein großflächiger Stromausfall ist längst keine theoretische Gefahr mehr. Cyberangriffe, internationale Spannungen oder eine Überlastung der Stromnetze können jederzeit zu Störungen führen. Deshalb wurden in der Übung insbesondere folgende Punkte getestet:

- Aktivierung und Betrieb der kommunalen SOS-Punkte
- Notstromversorgung zentraler Einrichtungen
- Krisenkommunikation, u. a. über Satelliten- und BOS-Funk
- Arbeitsfähigkeit der Krisenstäbe vor Ort

Für Ampfing bedeutet dies: Unser SOS-Punkt am Schulzentrum wurde wie vorgesehen in Bereitschaft versetzt. Dort könnten im Ernstfall wichtige Informationen, medizinische Basisversorgung, die Möglichkeit zum Laden von Akkus sowie ein warmer Aufenthaltsort bereitgestellt werden.

So lief die Übung ab

Bereits vormittags informierte das Landratsamt die Gemeinden über den bevorstehenden Brownout. Daraufhin wurden in Ampfing alle notwendigen Notfallmaßnahmen ausgelöst und der Krisenstab einberufen. Parallel gingen in Mettenheim entsprechende Vorbereitungen am Kulturhof los.

In den Rathäusern konzentrierten sich die Krisenstäbe auf vier Schwerpunkte:



1. Betrieb des SOS-Punktes
2. Sicherstellung der kritischen Infrastruktur (z. B. Wasser/Abwasser)
3. Krisenkommunikation
4. Stabilität der Stabsstruktur

Bürgermeister Josef Grundner wertet die Übung als wichtigen Realitätscheck:

„Die Brownout-Übung war ein bedeutender Gradmesser dafür, wie gut wir für ein solches Szenario gerüstet sind. Unsere Investitionen in Notstrom und SOS-Punkte haben sich klar bewährt. Zudem hat jeder im Krisenstab seine Aufgaben nun noch präziser verinnerlicht. Das gibt mir ein beruhigendes Gefühl für den Ernstfall. Ein herzliches Dankeschön an mein großartiges Team und an alle Beteiligten des Landratsamts für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Auch Landrat Max Heimerl betonte die Bedeutung funktionierender Abläufe:

„Gute Vorbereitung, klare Kommunikationswege und belastbare Notfallstrukturen sind entscheidend.“ Zugleich erinnerte der Landrat an die Mithilfe und Eigenvorsorge aller Bürgerinnen und Bürger: „Ein wirksamer Bevölkerungsschutz lebt nicht allein von Behörden und Einsatzkräften – er braucht die Mithilfe und Eigenvorsorge jedes Einzelnen.“

Derzeit sind alle Städte und Gemeinden im Landkreis Mühldorf a. Inn dazu aufgerufen, sich mit der Planung ihrer SOS-Punkte für den Krisenfall zu rüsten. Nach der Analyse und Auswertung der Übung werden die Erkenntnisse deshalb allen Kommunen im Landkreis Mühldorf a. Inn zur Verfügung gestellt.

Gemeinsame Verantwortung: Gemeinde & Bürger

Im Ernstfall stehen in Ampfing das Rathaus, das Schulzentrum und weitere kommunale Einrichtungen bereit. Dennoch kann keine Gemeinde allein alle Herausforderungen abfangen. Auch private Haushalte sollten für mögliche Stromausfälle gewappnet sein – von ausreichender Beleuchtung und Batterien bis hin zu Notvorräten.

Weitere Informationen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hält viele praktische Tipps bereit, wie sich jeder Einzelne zu Hause vorbereiten kann:

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Stromausfall/stromausfall_node.html



Zum Dank für die Teilnahme an der Übung überreichten Landrat Max Heimerl (zweiter von rechts) und Florian Seemann, Technischer Leiter Katastrophenschutz (zweiter von links), Notfallrationen an die Bürgermeister Josef Eisner (Metten-heim, links) und Josef Grundner (Ampfing, rechts).

Text und Fotos: Janine Killermann,

Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Adventskranzsegnung

Am Samstag, den 29. November 2025, um 16:00 Uhr war es wieder soweit:



Die Adventszeit in Ampfing wurde mit unserer traditionellen Adventskranzsegnung am Giggerlbrunnen eröffnet. Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr wieder das gemeinsame Adventskranzstecken: Die erfahrenen Binderinnen aus dem Trachtenverein und der Katholischen Frauengemeinschaft formten mit Geschick und Sorgfalt den Kranz, während die Kinder aus den Kindereinrichtungen fleißig beim Einstekken der Zweige mitwirkten. Durch dieses gemeinsame Engagement entstand erneut ein wunderschöner Adventskranz, der die Verbundenheit unserer Gemeinde eindrucksvoll zeigt. Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen.

Der Bauhof brachte den Kranz anschließend rund um den Giggerlbrunnen an. Pünktlich zur Segnung versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger rund um den Kranz. In vorweihnachtlicher Stimmung wurde der Adventskranz gemeinsam mit allen Anwesenden von Pfarrer Florian Regner gesegnet. Die Ampfinger Kirchenbläser sorgten mit ihrer musikalischen Begleitung für eine besonders feierliche Atmosphäre und verliehen der Segnung einen stimmungsvollen Rahmen.



Zu Beginn der Feier begrüßte Bürgermeister Josef Grundner die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger und hob die besondere Bedeutung der Adventszeit hervor. Er erinnerte daran, dass das Wort „Advent“ vom lateinischen *adventus* stammt, was „Ankunft“ bedeutet. Diese Zeit lade uns ein, uns innerlich auf das Kommen Christi vorzubereiten – eine Phase der Besinnung, der Erwartung und des wachsenden Lichts, das von Woche zu Woche symbolisch heller wird. Der Advent sei daher nicht nur Tradition, sondern auch ein bewusster Weg hin zu Hoffnung und gemeinschaftlichem Miteinander.



Viele Besucherinnen und Besucher hatten außerdem ihre eigenen Adventskräne mitgebracht, die ebenfalls gesegnet wurden. Diese schöne Tradition zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig den Menschen in unserer Gemeinde der gemeinsame Start in die Adventszeit ist.

Nach der Segnung nutzten viele die Gelegenheit, noch ein wenig zusammenzubleiben, Stollen sowie Punsch zu genießen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch der Landjugend, die mit großem Einsatz den Ausschank des Glühweins übernommen hat. So startete die Adventszeit in Ampfing auch in diesem Jahr fröhlich, gemütlich und im Zeichen des Miteinanders.

Text und Fotos: Janine Killermann

Informationen aus dem Steuer- und Gebührenamt

Festsetzung der Gewerbe- und Grundsteuer 2026

Für die Gemeinde Ampfing werden die Hebesätze für das Jahr 2026 für die Gewerbesteuer 330 v.H. und für die Grundsteuer A 340 v.H. bzw. Grundsteuer B 310 v.H. nicht verändert.

Vorbehaltlich der Erteilung anders lautender schriftlicher Grundsteuerbescheide 2026 wird hiermit gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Das bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid 2026 erhalten, im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr 2025 zu entrichten haben. Für die Steuerschuldner treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid 2026 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird entsprechend dem im letzten Bescheid genannten Termin fällig.



Festsetzung der Hundesteuer 2026

Für die Gemeinde Ampfing wird der Steuermaßstab und Steuersatz (§ 5 Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vom 01.01.2021) für die Hundesteuer nicht verändert.

Vorbehaltlich der Erteilung anders lautender schriftlicher Hundesteuerbescheide 2026 wird für das Kalenderjahr 2026 die Hundesteuer in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Die Hundesteuer wird entsprechend dem im letzten Bescheid genannten Termin (15.02.) fällig.

Info zur Wasserzählerablesung

Kunden mit einem fernablesbaren Wasserzähler brauchen den Zähler nicht selbst ablesen. Bürger, die noch den herkömmlichen Wasserzähler haben, erhielten in der KW 50 wie bisher einen Ablesebrief mit der Bitte um Rückmeldung bis spätestens 07. Januar 2026. Zählerstände von privaten Stall- bzw. Gartenzählern müssen nach wie vor schriftlich gemeldet werden.

Die Daten können gerne auch per Mail (rita.krompass@ampfing.de) übermittelt werden.

Eine WEB-Übermittlung ist nicht mehr möglich. Auch von telefonischen Durchsagen bitten wir Abstand zu nehmen, da ein schriftlicher Nachweis erforderlich ist.

Die Jahresabrechnung 2025 erhalten Sie im Februar 2026.

Text: Rita Krompas

Neues aus der Bücherei

Wir ziehen um!



Seit 1964 ist unsere Bücherei ein Ort voller Geschichten, Begegnungen und unzähliger schöner Momente.

Gemeinsam mit euch durften wir durch Bücherwelten reisen, lachen, lernen und träumen.

Nun schreiben wir ein neues Kapitel:

Ende dieses Jahres / Anfang kommenden Jahres ziehen wir an den Kirchenplatz 2 in Ampfing!

Dort erwartet euch ab Anfang 2026 ein frisches, freundliches und helles Zuhause für unsere Bücherei – mit Platz für Bücher, Begegnungen und Ideen.

Wir freuen uns darauf, viele alte und neue Gesichter wiederzusehen, gemeinsam zu stöbern, zu lesen und neue Geschichten zu entdecken.

Herzlichen Dank für eure Treue, eure Besuche und euer Lächeln in all den Jahren – ihr seid das Herz unserer Bücherei!

Mit Vorfreude auf das Wiedersehen am neuen Ort
Euer Team der Gemeindepbücherei Ampfing



Text: Christian Asang

Pflegende Angehörige im Fokus

SVLFG unterstützt mit Angeboten zur Entlastung

Zum „Aktionstag der pflegenden Angehörigen“ am 8. September macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die enorme Bedeutung und die besonderen Belastungen pflegender Angehöriger aufmerksam. Mit gezielten Gesundheitsangeboten und Tipps zur Entlastung würdigt die SVLFG die wertvolle Arbeit.



Vor allem in der Grünen Branche werden besonders viele Angehörige zu Hause gepflegt

Ein zentrales Angebot ist die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. Ziel ist es, die Gesundheit der Pflegenden zu stärken und damit auch die Pflege langfristig zu sichern. Denn angeichts der hohen Belastungen im Pflegealltag – oftmals verstärkt durch eigene gesundheitliche Einschränkungen sowie die emotionale Beanspruchung in der Beziehung zur gepflegten Person – können bei Pflegenden körperliche, seelische, geistige und soziale Beeinträchtigungen auftreten. Werden pflegende Angehörige selbst krank, wirkt sich dies unweigerlich auch auf die Qualität der von ihnen geleisteten Pflege aus.

Rund um die Uhr für einen Menschen da zu sein, bedeutet für pflegende Angehörige große Verantwortung. Oft werden ihre Leistungen kaum wahrgenommen, die Belastungen dagegen sind immens. Umso wichtiger ist es, dass Pflegende Unterstützung erhalten, bevor die eigene Gesundheit leidet. Gerade in der Grünen Branche werden besonders viele Pflegebedürftige zu Hause versorgt. Daher hat die SVLFG das Thema seit vielen Jahren in den Blick.

Die Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige finden regelmäßig und bundesweit statt. Zu den nächsten Terminen gehören:

- 21. bis 28. September in Bad Nenndorf (Niedersachsen)
- 21. bis 28. September in Freudenstadt (Baden-Württemberg)
- 19. bis 26. Oktober in Bad Wurzach (Baden-Württemberg)
- 24. bis 31. Oktober in Bad Wildungen (Hessen)
- 26. Oktober bis 2. November in Bad Birnbach (Bayern)

Während der Woche erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Anleitung, Beratung und Tipps für ihren Pflegealltag zu Hause. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie zu allen Aspekten der Pflege geschult. Gleichzeitig bleibt ausreichend Zeit für Erholung, Entspannung und den Austausch mit anderen Pflegenden. Ziel ist es zudem, einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen zu vermitteln, mit denen in der knappen Freizeit neue Kraft geschöpft werden kann, um der anspruchsvollen Aufgabe weiterhin gewachsen zu sein.

Weitere Informationen sowie bundesweite Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Pflegepersonen unter:

www.svlg.de/trainings-erholungswoche

www.svlg.de/gleichgewicht

Text und Foto: SVLFG

Fundamt

Unser Fundbüro registriert und verwahrt Fundsachen aus unserem Gemeindegebiet, die von ehrlichen Finder*innen abgegeben werden. Alle abgegebenen Fundsachen werden von der Gemeinde Ampfing online erfasst. Nachfolgend stellen wir einen aktuellen Auszug der abgegebenen Gegenstände vor, Details können online über www.ampfing.de > Rathaus/Politik > Fundbüro abgefragt werden:

Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
08.08.2025	Citybike, Hollandrad	In der Unterführung
01.08.2025	E-Bike ALU-REX	In der Unterführung Ri. Bahnhof (Nähe Dr. Dietz)
31.07.2025	Einzel-Schlüssel	Bei Schreinerei Kohlschmid
30.07.2025	1 kl. Schlüssel mit gelb markierter Farbe	Auf dem Spielplatz
21.07.2025	Armband, Fußkette	Rathaus / Bürgerbüro
15.07.2025	Einzel-Schlüssel mit Anhänger "rotes Männchen"	Am Soccerplatz auf einer Bank
26.06.2025	E-Scooter	Neben dem Eingangstor zur "Grünen Lagune" im Gebüsch
20.06.2025	Einzel-Schlüssel	Am Radweg nach der 2. Brücke Richtung Ha-
		genau
21.06.2025	Schlüsselbund mit Hundemarke	Fahrradweg nach der Brücke am Isenweg
28.05.2025	Brosche, Anhänger, "Engel"	Volksfestplatz
28.05.2025	Silber-Ring	Volksfestplatz
28.05.2025	hellgrau karierte Schirmmütze	Volksfestplatz
28.05.2025	Einzel-Schlüssel	Volksfestplatz
28.05.2025	Reitsport Kundenkarte	Volksfestplatz
28.05.2025	Apple-Watch	Volksfestplatz
28.05.2025	Sonnenbrille grün "Jägermeister"	Volksfestplatz
02.06.2025	Mountainbike, weiss	Brücke zur Lagune
30.05.2025	Einzel-Schlüssel	beim EDEKA-Parkplatz ganz hinten neben Fußweg Unterführung
22.05.2025	Einzel-Fahrzeugschlüssel	Im Sportstadion Ampfing vor dem Verkaufswagen
17.05.2025	Einzel-Schlüssel	Parkplatz vor der Stoff-Truhe und VR-Bank
15.05.2025	E-Scooter ninebot	An der "Grünen Lagune"
14.05.2025	Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel	Spielplatz Wimpasinger Feld
09.05.2025	Lesebrille	Auf dem Fußweg
08.05.2025	Armband, Fußkette	Briefkasten der Gemeinde Ampfing
14.04.2025	Halskette silber	An der Brücke am Ortsende
25.03.2025	Ohrring, Creole	Bürgerbüro
06.03.2025	Armband: Gravur: Sanna	Grundschule Ampfing
07.03.2025	Powerbank, Ladegerät	In der Wiese neben der Straße
26.02.2025	Füller Pelikan	Aufgang zum Rathaus

Stand: 20.08.2025

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Bürgerbüro, Zimmer E04 besichtigt bzw. abgeholt werden.

Digitalisierungsecke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche. Manchen gefällt das, manchen weniger. Manchen geht es zu schnell, anderen viel zu langsam. Aber unumstritten ist, dass sich mit der Digitalisierung neue Möglichkeiten eröffnen, die bisher nicht umsetzbar waren.

Wir nutzen die Gelegenheit und stellen an dieser Stelle regelmäßig Themen rund um die Digitalisierung in und um die Verwaltung vor. Thema dieser Ausgabe:

digitale Rentenauskunft

Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit der "Digitalen Rentenübersicht" erstmalig eine kostenfrei nutzbare Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesamtüberblick über die eigenen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche einsehen können.

Die dafür benötigten Daten liefern alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten, die eine jährliche Standmitteilung verschicken und mehr als 1.000 Vorsorgeansprüche verwalten. Um die eigene Digitale Rentenübersicht abrufen zu können sind die persönliche Steuer-ID sowie die Bestätigung der eigenen Identität erforderlich. Für den Identitätsnachweis benötigen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis, die dazugehörige PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet sowie die installierte AusweisApp. Falls Sie Ihre PIN nicht kennen, hilft Ihnen unser Bürgerbüro gern weiter.

DIGITALE RENTEN ÜBERSICHT

Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichten:

gesetzlich betrieblich privat

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

www.rentenuebersicht.de

Jetzt anmelden!

A QR code is located in the center-right area of the advertisement.

Interessiert? Dann werfen Sie doch mal einen Blick rein: www.rentenuebersicht.de und verschaffen Sie sich jetzt einen Überblick als Grundlage für Ihre Altersvorsorgeplanung.

Text und Foto: Deutsche Rentenversicherung Bund

Bürgerversammlung 2025

Berichterstattung unseres Ersten Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

am 19. und 20. November 2025 fanden in Ampfing bzw. Stefanskirchen die diesjährigen Bürgerversammlungen mit vielen interessierten Zuhörern statt. Wer keine Gelegenheit hatte, eine der beiden Veranstaltungen zu besuchen, findet nachfolgend den Bericht von Bürgermeister Josef Grundner:

Erinnerung an Verstorbene

Ehe ich mit meinem Bericht beginne, möchte ich der verstorbenen Gemeindegliederinnen und -gliedern gedenken, die seit der letzten Bürgerversammlung von uns gegangen sind. Stellvertretende möchte ich

- das ehem. Mitglied unseres Gemeinderates (1978-1984) Sebastian Heiserer

erwähnen.

Aus dem Rathaus

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung

Seit der letzten Bürgerversammlung wurde die Rathausverwaltung durch folgende neue Mitarbeiter/innen verstärkt:

- Frau Karin Eibl, seit 01.06.2025 Sachbereich „Melde-Passamt, Gewerbeamt, Wahlen, und
- Frau Nikolett Symmank, seit 01.08.2025 „Kasse“ (Kassenverwaltung) tätig.

Die Gemeinde Ampfing auf Facebook & Instagram

Seit einigen Jahren hat die Gemeinde ihre Internetpräsenz erweitert. Neben der bereits seit vielen Jahren verfügbaren Homepage www.ampfing.de gibt es nun auch die Möglichkeit, dem Gemeindegeschehen auf Facebook und Instagram zu folgen. Diese sogenannten Social-Media-Kanäle erfreuen sich großer Beliebtheit. Aktuell haben wir 964 Facebook-Follower und 1.804 Instagram-Follower. Seit letztem Jahr dürfen wir euch auch unsere Volksfest-Instagram-/Facebook-Seite stolz vorstellen, die innerhalb kürzester Zeit 1.122 Follower gewonnen hat. Wir freuen uns, euch über diese Kanäle auf dem Laufenden zu halten. Also folgt der Gemeinde Ampfing!



Mängelmelder

Mit dem Mängelmelder bietet die Gemeinde Ampfing eine Online-Lösung an, mit der Bürger schadhafte Straßenlaternen sowie anderweitige Mängel oder Schäden melden können. Die Meldungen werden direkt an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet, die sich dann um die Behebung des Mangels kümmert. Der Mängelmelder kann einfach auf der Homepage der Gemeinde (Rathaus & Politik/Mängelmelder) aufgerufen werden.

Bayern-Portal der Gemeinde



Im Rahmen des Bayern-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Gemeindeverwaltung rund um die Uhr online zu erfassen und direkt an die zuständigen Mitarbeiter zur weiteren Bearbeitung zuzuleiten. Voraussetzung für die Nutzung der unterschiedlichsten Dienste ist die einmalige Einrichtung eines Bürgerkontos. Mit diesem Konto können dann beispielsweise Kindergartenplätze gebucht, Wahlunterlagen angefordert und Führungszeugnisse beantragt werden. Insgesamt werden 64 verschiedene Verwaltungsleistungen zur Verfügung gestellt. Aus diesem

Grund wurde die Gemeinde Ampfing auch mit dem „Siegel“ Digitales Amt ausgezeichnet (dafür sind mindestens 50 verschiedene Verwaltungsleistungen erforderlich). In unserem Gemeindeschreier haben wir dazu eine eigene Rubrik „Digitalisierungs Ecke“ eingerichtet, in der wir die verschiedenen Angebote vorstellen.

Öffentliches WLAN in den gemeindlichen Einrichtungen



Seit Kurzem steht in unseren Gebäuden ein offenes WLAN kostenfrei zur Verfügung. Wer das WLAN nutzen möchte, verbindet sich bitte mit dem WLAN-Namen „Ampfing.FREE“; ein Passwort ist nicht notwendig. Konkret steht das WLAN in folgenden Einrichtungen zur Verfügung: Rathaus, Bücherei (auch am neuen Standort), FFW Ampfing, FFW Stefanskirchen, FFW Salmanskirchen, Grundschule, Schweppermannhalle, Jugendtreff, Kindergarten Dorfstrolche, Kindergarten Isenstrolche, Kinderkrippe Isenzwergerl, Kinderhort Isenkids, Kläranlage, Bauhof, Grüne Lagune.

Ab sofort können Sie alle Bebauungspläne der Gemeinde Ampfing online abrufen und downloaden. Den Link zu unseren rechtskräftigen Bebauungsplänen finden Sie auf www.ampfing.de

Einwohnerentwicklung 1992 - 2025

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Ampfing ist gegenüber dem Vorjahr um 56 Personen gestiegen. Zum Stand 01.01.2025 sind 7.263 Einwohner in Ampfing gemeldet. In den letzten zehn Jahren wuchs die Bevölkerung damit um rund 1.146 Personen, was einem Bevölkerungszuwachs von ca. 15 % entspricht.

Der Anteil der Geschlechter liegt bei 49 % weiblich und 51 % männlich.

Zahlen aus dem Standesamt



Seit dem Jahr 2016 werden im Standesamt Ampfing auch alle Aufgaben des Standesamts Heldenstein mitbearbeitet. Daher umfassen die statistischen Zahlen sowohl die Gemeinde Ampfing als auch die Beurkundungen der Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen.

Im Jahr 2025 wurden im Standesamtsbezirk Ampfing bis zum 30.09.2025 insgesamt 23 Eheschließungen beurkundet. Die Zahl der Kirchenaustritte lag im Jahr 2024 bei insgesamt 129, bis zum 30.09.2025 wurden 98 Austritte registriert.

Bei den Geburten wurden im Jahr 2024 insgesamt 57 Beurkundungen in Ampfing vorgenommen, bis zum 30.09.2025 waren es 43. Die Sterbefälle lagen im Jahr 2024 bei 102, bis zum 30.09.2025 wurden 80 dokumentiert.

Sanierung Rathaus:

Die Gemeinde Ampfing erhielt im März 2023 die Förderzusage für die energetische Sanierung des Rathauses. Ursprünglich waren Gesamtkosten von rund 4 Mio. € angemeldet, wovon ca. 2,8 Mio. € förderfähig waren. Geplant waren unter anderem der Austausch der Fenster, der Vollwärmeschutz der Fassade, Dämmung der Kellerdecke, eine neue Heizungsanlage mit Nahwärme-Anschluss, der Einbau einer Lüftungsanlage, die Ertüchtigung der Netzwerktechnik sowie Verbesserungen im Brand- und Fluchtwegkonzept. Der Baubeginn war damals für 2025 vorgesehen.



Inzwischen liegen der Gemeinde neue, detaillierte Planungen vor. Nach aktuellem Bauzeitenplan erfolgt die Sanierung des Rathauses zwischen März 2026 und Ende 2027. Die energetischen Maßnahmen umfassen nun die vollständige Erneuerung der Gebäudehülle mit Holzrahmen-Fassade und Dämmung sowie neue Holz-Alu-Fenster. Auch die gesamte

Gebäudetechnik wird modernisiert: Heizung mit Anschluss an das Nahwärmenetz, Wasser- und Abwasserleitungen, Stromversorgung und Beleuchtung, Lüftungs- und Kälteanlage, Brandschutz sowie die komplette Kommunikations- und EDV-Technik.

Darüber hinaus werden zahlreiche Innenräume neu strukturiert. Die Bücherei wird zu Büroräumen umgebaut, es entstehen neue WC-Anlagen inklusive barrierefreiem WC, ein barrierefreier Zugang mit Aufzug, neue Boden-, Wand- und Deckenflächen sowie ein modernisierter Sitzungssaal.

Die Gesamtkosten betragen nun ca. 6,4 Mio. €, davon rund 4,1 Mio. € für die energetische Sanierung und 2,2 Mio. € für weitere bauliche Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt über Mittel der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch Mittel der Städtebauförderung – insgesamt bis zu 4 Mio. € Förderung.

Für die Bauzeit müssen die Arbeitsplätze aller 24 Mitarbeitenden ausgelagert werden. Alle Mitarbeitenden behalten ihre gewohnten Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Die Standorte der Ausweichquartiere sind:

- Feuerwehrhaus, ehem. Schulungsraum – St.-Christophorus-Str. 22:
Bauverwaltung, EDV, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv
- Mittelschule – Schweppermannstraße 16:
Bürgermeister, Hauptverwaltung, Finanzverwaltung

Digitales Passfoto

Unsere Gemeinde nutzt das moderne pointID-System der Bundesdruckerei. Personalausweise und Reisepässe können nun direkt vor Ort beantragt werden. Passfoto wird gegen Gebühr von 6 € digital in der Gemeinde erstellt. Hochwertig und gesetzeskonform, Aushändigung des Bildes nicht möglich. Bequemer, zeitsparender Ein-Termin-Prozess für Bürger*innen. Kontakt bei Fragen: Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro, Tel. 08636 5009-0, poststelle@ampfing.de

Kommunalwahl

Am 8. März 2026 findet in unserer Gemeinde die **Wahl** von Bürgermeister/in, Gemeinderat, Landrat und Kreistag statt. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren sowie EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Wohnsitz in der Kommune. Die Amtsduer beträgt 6 Jahre. Die Wahl des Bürgermeisters erfolgt nach dem Mehrheitswahlverfahren, der Gemeinderat wird nach Personen- und Listenwahl gewählt. Wer am Wahltag verhindert ist, kann die Briefwahl nutzen.



Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erweiterung Feuerwehrhaus Ampfing



Der Spatenstich zur **Erweiterung des Feuerwehrhauses** Ampfing erfolgte am 14. Juli 2023. Geplant ist die Fertigstellung des Neubaus für den 21. Februar 2026, mit der Möglichkeit einer Besichtigung für die Bevölkerung. Die Gesamtplanung liegt in den Händen von Johannes Kessner aus Waldkraiburg.

Die Erweiterung umfasst den Anbau von vier neuen Stellplätzen sowie eines Sozialtrakts mit Umkleiden für Damen und Herren, einschließlich Duschen und WCs. Darüber hinaus werden ein Schulungsraum, ein Aufenthaltsraum, ein Besprechungsraum sowie ein Jugendraum eingerichtet. Die neue Fahrzeughalle wird mit einer Absauganlage gemäß DIN ausgestattet, und auch die bestehende Halle wird ertüchtigt, einschließlich zusätzlicher Lagermöglichkeiten mit Palettenregalen. Die vorhandene

Schlauchwaschanlage wird durch eine moderne Kompaktwaschanlage ersetzt, die künftig allen drei gemeindlichen Wehren zur Verfügung steht.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 5,5 Mio. EUR, davon werden 171.970 EUR durch Fördermittel abgedeckt.

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug



Die Feuerwehr Ampfing plant die **Ersatzbeschaffung** des alten Löschgruppenfahrzeugs LF 16/12, das nach 30 Jahren Dienstzeit ausgemustert wird. Die Anschaffungskosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf rund 650.000 EUR. Für das neue TLF 4000 wird ein Zuschuss in Höhe von 165.230 EUR erwartet. Die Vergabe der Aufträge ist für November 2025 vorgesehen, die Lieferzeit beträgt etwa 18 Monate nach Auftragsvergabe.

Katastrophenschutz

Spätestens seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Energieengpässen hat die Bedeutung des Katastrophenschutzes auch für die Gemeinde Ampfing deutlich zugenommen. Seit September 2022 beschäftigt sich die Verwaltung intensiv mit diesem Thema. Bereits im Oktober 2022 wurde der örtliche Krisenstab personell besetzt, im November desselben Jahres begann die Erarbeitung eines Katastrophenschutzkonzepts, insbesondere zur Bewältigung möglicher Stromengpässe. Gleichzeitig wurden zwei Notstromaggregate für das Schulzentrum und das Rathaus beschafft, um die Versorgung des Krisenstabs und des SOS-Punkts sicherzustellen. Für die Pumpenaggregate der Entwässerungseinrichtungen ist die Bestellung eines weiteren Notstromaggregats für Oktober 2025 geplant. Am 14. November 2025 fand eine Katastrophenschutzübung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt statt, die ein Brownout-Szenario simulierte und unter anderem vom Bayerischen Rundfunk begleitet wurde (Sendung noch in der Mediathek verfügbar).



Im Bedarfsfall können im Gemeindegebiet drei SOS-Punkte eingerichtet werden, und zwar an der Grundschule Ampfing sowie in den Feuerwehrhäusern Stefanskirchen und Salmanskirchen. Diese Stellen dienen der Notrufmöglichkeit, der Information und Ersten Hilfe, bieten Lademöglichkeiten und technische Unterstützung sowie Wärmeinseln und gegebenenfalls Übernachtungsmöglichkeiten. Zudem unterstützen sie die Organisation von Hilfsmaßnahmen in Krisensituatien.

Erwerb von 3 zusätzlichen leistungsstarken Notstromaggregaten. Diese versorgen im Bedarfsfall das Rathaus (Krisenstab), das Schulzentrum (SOS-Punkt), und die Entwässerungspumpen. Bereits vorhanden sind Aggregate für die Kläranlage, für Trinkwasserbrunnen, für die Feuerwehrhäuser Salmanskirchen und Stefanskirchen (SOS-Punkte).

Umwelt

Baumpflanztag 2025

Rückblickend auf die Baumpflanzaktion „Wir pflanzen einen Baum“ der Öko-Modellregion Mühldorfer Land, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn sowie der Gemeinde Ampfing durchgeführt wurde, wurde erneut ein bedeutender Beitrag für den Klimaschutz geleistet. Ziel der Aktion war es, zahlreiche Bäume im Landkreis zu pflanzen und so eine lebenswerte Zukunft zu sichern.



Der Aktionstag fand am Samstag, den 15. November 2025, statt. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kitas, verschiedene Einrichtungen und Unternehmen im Landkreis nahmen aktiv teil und pflanzten gemeinsam zahlreiche neue Bäume. Auch in Ampfing selbst gab es gemeinschaftliche Pflanzaktionen, bei denen insbesondere die Kindereinrichtungen mitwirkten. In den Kindergärten sowie in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Ampfing wurden viele Bäume gepflanzt, um den Kindern Natur- und Klimabewusstsein näherzubringen.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Gemeinderats, der auch in diesem Jahr symbolisch einen Baum pflanzte – diesmal am Dirlpark – als sichtbares Zeichen der Unterstützung für Umwelt und kommende Generationen.

Bürgermeister und Veranstalter dankten allen Beteiligten: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Baumpflanzaktion ‚Wir pflanzen einen Baum‘ mitgewirkt haben – besonders an unsere Kindergärten, Schulen und den Gemeinderat. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und eine grüne Zukunft in Ampfing geleistet. Danke für Ihr Engagement!“

Stadtradeln

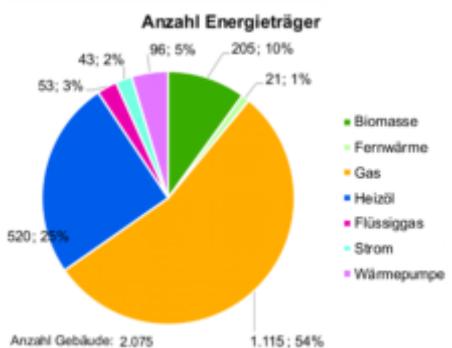


Ampfing radelt fürs Klima! In einem Zeitraum von drei Wochen sammelten 141 aktive Radlerinnen und Radler in 12 Teams insgesamt 23.682 Kilometer für den Klimaschutz. Dabei konnten insgesamt 3.883,86 kg CO₂ eingespart werden. Die besten Teams und Einzelradler wurden im Landratsamt Mühldorf ausgezeichnet.

Bester Betrieb:	
1. Platz:	Gemeinde Ampfing – 1.927,00 km (17 TN), 100 € + Geschenkkorb
2. Platz:	Prexonwheels – 1.505,00 km (4 TN), 50 € + Geschenkkorb
3. Platz	Wierer GmbH – 903,00 km (5 TN), 20 € + Geschenkkorb
Bester Verein:	
1. Platz:	ZWOARAZWANZGER – 3.439,00 km (23 TN), 100 € + Geschenkkorb
2. Platz:	Trachtenverein Ampfing – 3.158,00 km (19 TN), 50 € + Geschenkkorb
3. Platz:	TSV – 2.930,00 km (2 TN), Geschenkkorb, 20 € + Geschenkkorb
Beste Familie:	
1. Platz:	Moierfamilie – 1.970,00 km (3 TN), 100 € + Geschenkkorb
2. Platz:	Team Kettenreaktion – 683,5 km (2 TN), 50 € + Geschenkkorb
Bester Einzelradler:	
1. Platz	Gumbinger Andreas – 2.642,00 km, 100 € + Geschenkkorb
2. Platz	Fronwieser Evi – 1.893,00 km, 50 € + Geschenkkorb
3. Platz	Gansmeier Tom – 1.037,2 km, 20 € + Geschenkkorb

Danke an alle Teilnehmer für ihren Einsatz! Ampfing freut sich schon auf das nächste Jahr: „Auf die Räder, fertig, los!“

Kommunale Wärmeplanung



Alle Kommunen in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, zu erstellen, deren primäres Ziel die Erreichung der Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 ist. Für Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern, wie Ampfing, gilt hierfür die Frist bis zum 30. Juni 2028. Die Planungskosten belaufen sich auf 65.270 Euro, wovon 90 % durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert werden. Die Auftragsvergabe erfolgte durch den Gemeinderat an das Büro Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG aus Neusäß.

Die kommunale Wärmeplanung zeigt Chancen und Wege für den Ausbau einer klimaneutralen Wärmeversorgung in Ampfing auf. Sie gibt Aufschluss darüber, ob ein Anschluss an ein Wärmenetz potenziell möglich ist oder ob eine dezentrale Heizlösung sinnvoller wäre. Die Wärmeplanung ist nicht rechtsverbindlich, sondern dient als strategische Orientierung für die künftige Wärmeversorgung und wird regelmäßig – mindestens alle fünf Jahre – überprüft und fortgeschrieben.

Für die Bürgerinnen und Bürger bietet die Planung einen klaren Mehrwert: Sie liefert Orientierungshilfen für künftige Heizungsentscheidungen und schafft Transparenz über mögliche Wärmeoptionen, wie Nahwärme oder Wärmepumpen.

Die Erstellung der Wärmeplanung erfolgt in mehreren Schritten: Zunächst wird der Ist-Zustand ermittelt. Die Bestandsanalyse umfasst unter anderem die aktuellen Wärmebedarfe und -verbräuche sowie die vorhandenen Wärmeerzeuger, Energieinfrastrukturen und eingesetzten Energieträger. Anschließend folgt die Potenzialanalyse, in der geprüft wird, welche erneuerbaren Energiequellen oder unvermeidbare Abwärme perspektivisch für die Wärmeversorgung genutzt werden können – beispielsweise Hackschnitzel oder Geothermie – und wie diese unter wirtschaftlichen Bedingungen nutzbar gemacht werden können.

Derzeit wird das Zielszenario entwickelt, das die klimaneutrale Wärmeerzeugung bis zum Jahr 2045 zum Ziel hat. Die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung werden voraussichtlich im Februar 2026 in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt und anschließend im Internet veröffentlicht.

Geothermie in Ampfing

Für die künftige Wärmeversorgung in Ampfing werden derzeit grundsätzlich zwei Szenarien diskutiert: Die Nutzung von Geothermie direkt aus Ampfing („Unsere Wärme Ampfing“) oder die Versorgung über Geothermie mit Wärmelieferung durch Waldkraiburg. Eine eigenständige Umsetzung in Ampfing ist nur zusammen mit Mühldorf wirtschaftlich möglich, da sich Waldkraiburg für eine eigene zweite Bohrung entschieden hat.

Für beide Szenarien gilt, dass ausschließlich die Wärme geliefert wird. Der Bau und der Betrieb des Wärmenetzes müssen von einem weiteren Partner sichergestellt werden, da die Gemeinde Ampfing aufgrund des enormen Investitionsvolumens diese Aufgabe nicht selbst übernehmen kann.



Landkreiswerk

Ende Juli wurde das neue Kommunalunternehmen „Landkreiswerk Mühldorf a. Inn“ gegründet, dem 23 Gemeinden – darunter auch Ampfing – sowie der Landkreis Mühldorf a. Inn als Gründungsmitglieder angehören. Im Landratsamt unterzeichneten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gemeinsam mit Landrat Max Heimerl den Konsortialvertrag und die Satzung.

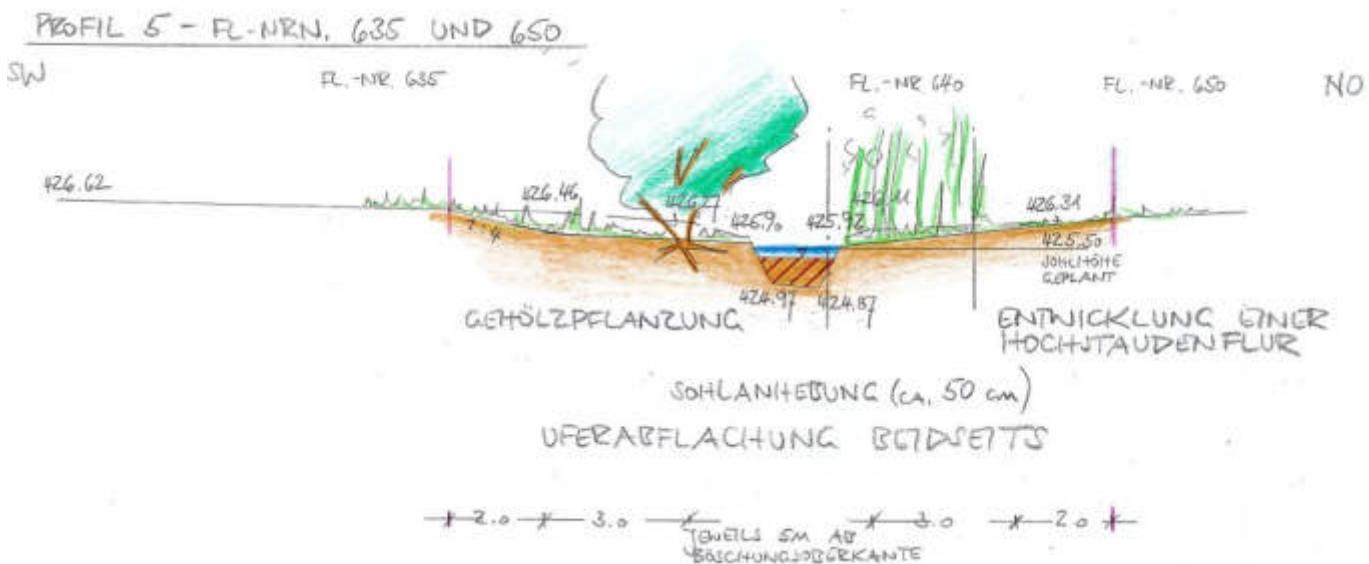
Ziel des Landkreiswerks ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien, die Stärkung der regionalen Wertschöpfung in den Gemeinden sowie der Bau und Betrieb zukünftiger Anlagen über eigene Projektgesellschaften. Die Region profitiert dabei von wirtschaftlichen Vorteilen und einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sollen künftig die Möglichkeit haben, sich aktiv an Projekten zu beteiligen.

Ein symbolischer Moment bei der Gründungsfeier war das Einschalten eines Lichtschalters durch jede Gemeinde, versehen mit dem eigenen Wappen, als Zeichen für den gemeinsamen Start in die Zukunft. Eine Tafel mit freien Schaltern verdeutlicht, dass weitere Gemeinden jederzeit beitreten können. Landrat Max Heimerl hob die Bedeutung der Zusammenarbeit hervor und bezeichnete das Vorhaben als „mutiges Gemeinschaftswerk“. Mit der Gründung des Landkreiswerks wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Energieunabhängigkeit und gemeinsamer regionaler Projekte gemacht.

Renaturierung Aidenbach

Anhand der biologischen Parameter des Monitorings wurde der Aidenbach als unbefriedigend eingestuft. Nach den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie muss der Bach wieder in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. Nach langen und teilweise mühsamen Verhandlungen mit den Grundanliegern konnten die notwendigen Flächen entweder erworben oder entsprechende Vereinbarungen getroffen werden, um einen naturnahen Ausbau zu ermöglichen.

Die Maßnahme wird vom Freistaat Bayern gefördert; der Zuwendungsbescheid erging am 29. August 2025, mit einer voraussichtlichen Förderquote von rund 90 %. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf etwa 168.000 Euro netto. Der Baubeginn ist für den 22. September 2025 vorgesehen; das Bauende wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.



Die Gemeinde Ampfing konnte das notwendige Grundstück für den Bau eines neuen Regenrückhaltebeckens erwerben. Eine Besonderheit der Maßnahme war die Entdeckung eines Bodendenkmals: Bei den durchgeföhrten Sondierungen wurde eine Holzumrandung gefunden, die während der Bauarbeiten freigelegt und dokumentiert wurde.

Regenrückhaltebecken Salmanskirchen

Das neue Regenrückhaltebecken dient dem Schutz des Aidenbachs vor Überlastungen bei Starkregen. Bisher floss das Regenwasser ungedrosselt mit über 1.000 l/s in den Bach, wofür keine Genehmigung vorlag. Das Landratsamt verlangte deshalb eine Drosselung der Abflussspitzen.

Die Planung des Bauwerks begann im Jahr 2023, die Baukosten belaufen sich auf rund 275.000 Euro zuzüglich 40.500 Euro für die Planung. Der Baubeginn erfolgte im April 2025, die Fertigstellung wurde im Oktober 2025 abgeschlossen.



Das Erdbecken umfasst eine Fläche von etwa 5.000 m² und kann bis zu 1.610 m³ Wasser aufnehmen. Über ein Drosselbauwerk werden künftig nur noch 90 l/s in den Aidenbach abgegeben. Für die Pflege des Beckens ist vorgesehen, es zwei- bis dreimal im Jahr zu mähen.

Schulen

Grundschule – Statistik

Die Grundschule Ampfing wird derzeit von 261 Schülerinnen und Schülern in 12 Klassen besucht. Schulleitung bilden Rektor Andre Wiesmann und Konrektor Philipp Riha. Alle vier Jahrgangsstufen sind dreizügig organisiert.

Im vergangenen Jahr wurde die Schule gezielt mit neuem Mobiliar für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ausgestattet. Kürzlich erhielt der Schultrakt „Altbau“ einen frischen Anstrich, um das Lernumfeld weiter zu verbessern. Zudem wurde im Eingangsbereich eine neue Tür mit elektronischer Zugangskontrolle installiert. Diese Maßnahme erhöht die Sicherheit und ermöglicht eine bessere Übersicht sowie Zutrittskontrolle, wodurch die Arbeit von Verwaltung und Lehrkräften erheblich erleichtert wird. Für diese Investitionen wurden über 40.000 Euro aufgewendet.

Für die Zukunft ist zudem eine Generalsanierung des Schulgebäudes geplant, einschließlich einer Modernisierung des WC-Trakts.

Mittagsbetreuung - Statistik



Durch die Eröffnung des Kinderhorts im September 2022 hat sich auch die Mittagsbetreuung an der Grundschule Ampfing geändert. Vier Mitarbeiterinnen sorgen unter der Leitung von Angelika Nahrhaft in drei Räumen für die Aufsicht und Betreuung bis zur Abholung durch Eltern. Aktuell werden 48 Kinder betreut.

Zwei Buchungsmöglichkeiten:

- Bis 13.00 Uhr – Kosten: 56,00 EUR
- Bis 14.00 Uhr – Kosten: 72,00 EUR

Schulweghelfer

Die Gemeinde Ampfing setzt derzeit fünf ehrenamtliche Schulweghelfer ein, die die Kinder insbesondere an den Straßenquerungen Mitterstraße (zeitweise), Münchner Straße und Zangberger Straße sicher über die Straße begleiten. Für diese Aufgabe entstehen der Gemeinde jährliche Kosten von rund 9.000 Euro.

Die Gemeinde ist stets auf der Suche nach weiteren engagierten Freiwilligen, die dieses wichtige Ehrenamt übernehmen möchten. Dabei ist eine Tätigkeit nicht zwingend unentgeltlich, denn alle Schulweghelfer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10,50 Euro pro Stunde.

Mittelschule - Statistik



Die Mittelschule Ampfing wird aktuell von 261 Schülerinnen und Schülern in 13 Klassen besucht. Schulleitung bilden Rektor Claudius Rychlik und Konrektorin Sieglinde Milisterfer.

Die Mittelschule ist Teil eines Schulverbands mit insgesamt 232 Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Ampfing (125 Schüler), Heldenstein (47 Schüler), Oberbergkirchen (33 Schüler), Rattenkirchen (13 Schüler) und Zangberg (14 Schüler). Weitere 25 Schülerinnen und Schüler stammen aus dem Schulverbund Buchbach, und vier Schüler besuchen die Schule aufgrund von Gastschulverhältnissen.

Im vergangenen Jahr konnte im Rahmen des Digitalpakts Schule die Netzwerkverkabelung für die LAN- und WLAN-Verbindung erneuert werden. Für diese Maßnahme wurden Investitionskosten in Höhe von 217.282 Euro aufgewendet; der Schulverband Ampfing erhielt hierfür eine Förderung in Höhe von 133.121 Euro.

Diese Erneuerung bildet die Grundlage für die weitere Digitalisierung an der Mittelschule und stärkt den Standort Ampfing als zukunftsfähige Bildungseinrichtung. Mit der 7. Klasse wurde der Start des Projekts „Digitale Schule der Zukunft“ umgesetzt, das zeitgemäßes Lernen in einer digitalen Welt ermöglichen soll. Ein Kernelement bildet die sukzessive Ausstattung der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden weiterführenden Schulen inklusive Wirtschaftsschulen mit mobilen Endgeräten.

Die 1:1-Ausstattung verfolgt das Ziel, Bildungsgerechtigkeit in Bayern zu gewährleisten, den Fachunterricht weiterzuentwickeln und die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die Geräte werden von den Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern als nicht lernmittelfreie Lernmittel erworben und befinden sich in deren Eigentum. Dabei wird der Erwerb mit einem staatlichen Zuschuss von 350 Euro pro Gerät unterstützt. Die geförderten Geräte dienen vorrangig schulischen Zwecken, können aber auch privat genutzt werden.

Derzeit laufen die Planungen für die weitere Ausstattung der Schule für digitale Bildung, einschließlich der notwendigen Ausstattung in den Klassen- und Fachräumen, wie digitale Tafeln, Präsentationsmöglichkeiten und angepasstes Mobiliar.

Das Betreuungsangebot der Mittelschule Ampfing umfasst zwei Formen: Die gebundene und die offene Ganztagesbetreuung, welche beide von Montag bis Donnerstag angeboten werden. Koordiniert wird das Ganztagsangebot durch Frau Claudia Dornegger.

Mittelschule – Gebundene und Offene Ganztagesbetreuung

Die Offene Ganztagsbetreuung richtet sich an alle Schüler von der Jahrgangsstufe 5 bis 10, wobei Schüler sowohl aus R-Klassen als auch aus M-Klassen teilnehmen können. In diesem Rahmen findet eine Betreuung nach Unterrichtsende bis 15:30 Uhr statt, wobei mindestens zwei Tage der Schulwoche verbindlich gewählt werden müssen. Es kann eine freiwillige Mittagsverpflegung in der schuleigenen Mensa mitgebucht werden, mit welcher die Nachmittagsbetreuung beginnt. Nach einer anschließenden Mittagspause umfasst das Angebot eine Hausaufgabenbetreuung sowie Fördermaßnahmen. Auch Freizeitangebote in Form von Spielen verschiedenster Art, einem Kickerkasten und der Möglichkeit, Tischtennis zu spielen, werden bereitgestellt und vom Team begleitet.

Die Gebundene Ganztagesklasse, welche im aktuellen Schuljahr für alle Jahrgangsstufen von 5 - 9 angeboten wird, ist die zweite Säule der Ganztagsbetreuung. In diesen Klassen findet der Unterricht Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr und am Freitag bis 13:00 Uhr statt. Die gebundene Ganztagesbetreuung zeichnet sich durch einen gut rhythmisierten Stundenplan mit Zusatzangeboten sowie eine Mittagsverpflegung in unserer schuleigenen Mensa aus.

Kultur und Veranstaltungen

Gemeindepbücherei

Seit dem 1. Juli 2025 wird die **Gemeindepbücherei Ampfing** von der neuen Leiterin Carola Weber geführt, die die Nachfolge von Frau Brigitte Ederer angetreten hat. Unterstützt wird sie von drei Kolleginnen. Die Bücherei verfügt über einen umfangreichen Bestand von mehr als 11.000 physischen Medien, darunter 1.500 Sachbücher, 3.200 Belletristik-Titel, 4.200 Kinder- und Jugendbücher, 630 Zeitschriften sowie 1.700 Non-Print-Medien wie CDs, DVDs, Tonies oder TipToi-Materialien. Darüber hinaus stehen den Nutzerinnen und Nutzern rund 30.000 Online-Medien zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 20.731 physische Medien sowie 6.146 E-Medien entliehen, bei aktuell 801 aktiven Nutzerinnen und Nutzern.



Ein wichtiger Schritt steht mit dem Umzug der Bücherei an: Der künftige Standort wird am Kirchenplatz 2 sein. Der Umzug ist zwischen dem 7. und 16. Januar 2026 geplant.

Dabei werden rund 9.000 Bücher und Zeitschriften sowie 1.500 CDs, DVDs, Spiele und Tonies umgezogen. Die Wiedereröffnung der Bücherei am neuen Standort ist für den 19. Januar 2026 vorgesehen.

Rückblick Schwarz-Weiß-Ball



Ampfing feierte erneut eine rauschende Ballnacht beim Schwarz-Weiß-Ball 2025. Zum zweiten Mal verwandelte sich die festlich dekorierte Schweppermannhalle in einen eleganten Ballsaal, in dem ein feierliches Drei-Gänge-Gala-Menü und geselliges Beisammensein in feiner Abendkleidung im Mittelpunkt standen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band Orange Club, die mit schwungvollen Hits die Tanzfläche füllte. Höhepunkte des Abends waren der Eröffnungstanz der preisgekrönten Tänzer der Tanzschule Sonay sowie die Darbietungen der Faschingsgesellschaft Walburgia mit ihrem Prinzenpaar, Hofstaat und der Showgarde, die zusätzliche Stimmung und Freude in den Abend brachten.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert – ein unvergessliches Erlebnis, das den Schwarz-Weiß-Ball 2025 zu einem vollen Erfolg machte. Die Gemeinde freut sich darauf, die Gäste auch im nächsten Jahr am 24. Januar 2026 wieder begrüßen zu dürfen. Dann sorgt die Band Groove Garage für musikalische Unterhaltung. Kartenvorverkauf ab dem 08.12.2025 möglich.

Rückblick Volksfest Ampfing

Rückblick auf das Ampfinger Volksfest 2025: Endlich war es soweit! Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr fand in Ampfing wieder das Volksfest statt – und es war ein voller Erfolg.

Das Fest bot ein buntes Programm mit spannenden Fahrgeschäften, Pferderennen, Maßkrugstemmen, Modenshows, Kinderprogrammen und kulinarischen Köstlichkeiten. Für musikalische Unterhaltung sorgten verschiedene Live-Acts, die für gute Stimmung und ein ausgelassenes Feiern sorgten.

Das Volksfest war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit Familie, Freunden und Nachbarn unvergessliche Momente zu erleben, zu lachen, zu tanzen und neue Erinnerungen zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die das Ampfinger Volksfest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Besonderer Dank geht auch an die Verwaltung, den Bauhof sowie die Wirtsleute Carina und Sebastian mit ihrem engagierten Team für die großartige Arbeit.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin für das nächste Volksfest vor: Vom 13. bis 18. Mai 2026 freut sich die Gemeinde darauf, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Traditionell lud die Gemeinde Ampfing wieder zum Seniorenmittagstisch im Rahmen des Volksfestes ein. Rund 800 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung ins Festzelt und genossen einen geselligen Nachmittag. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blaskapelle Ampfing, die mit ihren Darbietungen für gute Stimmung und ein unterhaltsames Programm sorgte.



Ampfing Dorffest 2025

Leider mussten wir das Dorffest dieses Jahr wetterbedingt absagen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und gemeinsam mit den Vereinen einstimmig beschlossen, das Fest abzusagen. Die Wettervorhersage ließ eine sichere und schöne Durchführung leider nicht zu.

Kartmeisterschaften 2025



Am Donnerstag, den 31. Juli 2025, fand auf der Kartbahn Ampfing die 23. Ampfinger Kartmeisterschaft statt. Mit 30 Teams à fünf Fahrer war die Veranstaltung bereits zwei Wochen nach Bekanntgabe des Termins ausgebucht.

Den ersten Platz sicherte sich das Team „Montage Schmidt“, gefolgt von der Firma Stalleder auf Platz zwei und der Firma Mittermeier auf Platz drei. Das Siegerteam erhielt den Wanderpokal des 1. Bürgermeisters Josef Grundner.

Im Vordergrund standen bei der Meisterschaft vor allem Spaß, Teamgeist und geselliges Miteinander – begleitet von einem Hauch gesunder Konkurrenz. Die Organisatoren freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn die Teams wieder gemeinsam die Strecke unsicher machen.

Adventszauber

In diesem Jahr lädt der Ampfinger Adventszauber bereits zum 23. Mal zu einem stimmungsvollen Miteinander ein. Die Veranstaltung findet vom 11. bis 14. Dezember 2025 statt. Als besonderes Highlight am ersten Abend begrüßt die Gemeinde die Schneekönigin des Rottaler Staatszirkus.

Neben diesem Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher auch das bewährte vorweihnachtliche Programm mit beliebten Musik- und Künstlergruppen, die für festliche Stimmung sorgen. Für die kleinen Gäste gibt es eine Sternenwerkstatt zum Basteln, ein Karussell und lebende Tiere zum Entdecken.



Zusätzlich finden im Advent weitere Programmpunkte statt: Am 29. November 2025 gibt es die Adventskranzweihe am Rathausplatz sowie einen Glühweinstand in Stefanskirchen. Am 7. Dezember 2025 verbreitet weihnachtliche Stimmung in Salmanskirchen. Am 9. Dezember gibt es Adventsnachmittage in Ampfing und Stefanskirchen, am 10. Dezember in Salmanskirchen, und am 21. Dezember lädt Ampfing erneut zu einem Adventsnachmittag ein.

Die Gemeinde freut sich darauf, die Adventszeit gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern in Ampfing zu feiern.

Sanierung des Kriegerdenkmals in Salmanskirchen

Sanierung des Kriegerdenkmals in Salmanskirchen war erforderlich, da die Standsicherheit nicht mehr gegeben war.
Gesamtkosten für die Steinmetzarbeiten und die Neugestaltung des Umfeldes: 55.000 Euro

Gedenkstelen am Ampfinger Bunker



Der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing verfolgte seit Langem das Ziel, dem Bunker eine sinnvolle Nutzung zu geben. Da eine Sanierung aus Kostengründen nicht möglich war, entschied sich der Gemeinderat für die Errichtung von Gedenkstelen. Diese sollen an die Verbrechen im Mühldorfer Hart und an die historische Nutzung des Bunkers erinnern.

In den Ansprachen betonten Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber und Staatsminister a.D. Dr. Ludwig Spaenle die Bedeutung einer aktiven Erinnerungskultur. Auch 80 Jahre danach müsse Verantwortung übernommen werden, damit sich solche Verbrechen nicht wiederholen. Freiheit und Demokratie seien keine Selbstverständlichkeit und müssten täglich geschützt werden.

Die Segnung der Stelen nahm Pfarrer Florian Regner vor, musikalisch begleitet von den Ampfinger Kirchenbläsern. Anschließend folgten ein ökumenisches Friedensgebet sowie die Möglichkeit, den Bunker zu besichtigen.

Soziales

Kinderkrippe „Isenzwergerl“

Die Kinderkrippe „Isenzwergerl“ betreut derzeit 69 Kinder in sechs Gruppen. Leitung hat Stefanie Knorr, stellvertretende Leitung Andrea Prametsberger. Das Team besteht aus einer Leitung, einer stellvertretenden Leitung, zehn Erzieherinnen, sieben Kinderpflegerinnen, zwei Praktikanten im Anerkennungsjahr, einer Fachkraft für Inklusion und einer Heilerziehungspflegerin. Neu im Team sind Jenny Gerlitz, Miriam Vorwallner, Ann-Kathrin Wimmer, Johanna Demberger und Isabell Kornreder.

Kindergarten „Isenstrolche“

Der Kindergarten „Isenstrolche“ umfasst derzeit 101 Kinder in vier Gruppen, davon sieben Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Leitung hat Amelie Rammensee, stellvertretende Leitung Janna Gharbi. Das Team setzt sich aus sieben Erziehern, einer Fachkraft für Inklusion, sieben Kinderpflegern, zwei Berufspraktikanten, einem Vorpraktikanten, zwei Kinderpflegepraktikanten und einer Hauswirtschaftskraft zusammen. Neues Personal sind Tobias Wimmer, Tobias Aigner, Celina Bergmann und Celina Kurz.

Kindergarten „Dorfstrolche Stefanskirchen“

Der Kindergarten „Dorfstrolche Stefanskirchen“ betreut in der Sonnengruppe 25 Kinder und in der Sternengruppe 10 Kinder, davon fünf unter 3 Jahren. Vier Kinder haben erhöhten Förderbedarf. Ab Januar 2025 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Das Team besteht aus vier Erzieherinnen, zwei Praktikanten der Kinderpflegeschule, drei Kinderpflegerinnen und zwei Reinigungskräften.

Fachdienst für Einzelintegration

Fachdienst für Einzelintegration leistet Manuela Greimel für vier Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Theresa Perz-Imaier betreut die sieben Kinder mit erhöhtem Förderbedarf bei den Isenstrolchen Ampfing.

Kath. Kindergarten „St. Margareta“

Der katholische Kindergarten „St. Margareta“ wurde mit Baukosten von rund 7,5 Millionen Euro errichtet, wovon etwa die Hälfte durch den Freistaat Bayern getragen wird. Weitere Fördermittel stammen vom Freistaat, der KfW-Bank und dem Bayerischen Holzbauförderprogramm. Die Einrichtung bietet Platz für 105 Kinder, nahm den Betrieb am 28. April 2025 auf und wurde am 27. September 2025 feierlich eröffnet. Zur Unterstützung der Eltern stehen 22 neue Parkplätze an der Zangberger Straße ab 24. November 2025 zur Verfügung.



Kinderhort „Isenkids“

Der Kinderhort „Isenkids“ betreut derzeit 85 Kinder im offenen Konzept mit Hausaufgaben- und Lernbetreuung, Mittagessen, Freizeitgestaltung und Projektarbeit. Leitung hat Alexandra Karamanlis, stellvertretende Leitung Lena Greimel. Das Team besteht aus sechs Erzieherinnen, zwei Kinderpflegerinnen, einer Erzieherin im Anerkennungsjahr und einer Hauswirtschaftskraft. Neues Personal sind Desiree Helget und Lisa Steiger.

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt Ampfing ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und unterstützt Kinder, Eltern und Angehörige mit Angeboten zur Begegnung, Bildung und Beratung. Die Leitung von Stefanie Knorr organisiert Veranstaltungen wie Erste-Hilfe-Kurse für Eltern, Babytreff, Vorlesenachmittage, offene Spielenachmittage, Weihnachts- und Osterbackstuben sowie Beratungsangebote für Schwangere, Familien, Babys und Kleinkinder.

Besonders erfreulich ist die Teilnahme des Familienstützpunkts Ampfing am Deutschen Kita-Preis 2025. Gemeinsam mit den fünf Familienstützpunkten des Landkreises Mühldorf a. Inn wurde das Projekt „Familienbildung im Landkreis Mühldorf a. Inn“ ins Finale der besten acht Bewerbungen in Deutschland gebracht. Die Prämierung findet am 27. November 2025 in Berlin statt. Das aktuelle Programmheft ist auf der Homepage der Gemeinde Ampfing unter www.ampfing.de verfügbar.

Jugendtreff in Ampfing



Die neuen Räumlichkeiten wurden bereits im ehemaligen Hausmeisterhaus neben der Dreifachsporthalle eingerichtet. Mit Unterstützung der Jugendlichen wurden die Räume umgestaltet und für den neuen Zweck aufbereitet, um dem künftigen Bedarf gerecht zu werden.

immer wieder verschiedene Events und Veranstaltungen.

Da die Stelle des JuVo derzeit durch das LRA Mühldorf nicht besetzt werden kann, wir der Jugendtreff an zwei Tagen (Mittwoch und Donnerstag) durch den JuVo des Marktes Haag i. OB Herrn Max Tresp betreut. Darüber hinaus organisiert auch unsere Jugendreferentin, Otti Gantenhammer, zusätzlich

Wir hoffen, dass wir bald mit dem neuen Jugendpfleger zusammenarbeiten können, um das Angebot weiter zu verbessern. Leider brachte das Bewerbungsverfahren noch keinen geeigneten Bewerber*in. Das Bewerbungsverfahren für

einen neuen Jugendpfleger läuft weiter am Landratsamt Mühldorf a. Inn. Wir sind sehr gespannt, ob ein passender Jugendpfleger für unser Gebiet bald wieder gefunden werden kann und bald für unsere Kinder und Jugendlichen da sein wird.

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Ampfing unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei vielfältigen Anliegen. Dazu gehören Begleitfahrten zu Arztterminen oder zum Einkaufen, Besuchsdienste für Spaziergänge, Spiele oder Gespräche sowie Fahrten zu Behörden. Auch beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen steht die Nachbarschaftshilfe unterstützend zur Seite.

Darüber hinaus werden kleinere Reparaturen erledigt, Hausaufgabenhilfe angeboten sowie kleine Haus- und Gartenarbeiten übernommen, insbesondere im Krankheitsfall. Bei zwischenmenschlichen Problemen wird Hilfe zur Klärung von Konflikten angeboten, und kurzfristige Betreuung von Kindern und Senioren ist ebenfalls möglich.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich für ihre Mitmenschen engagieren, insbesondere an Gabi Hartmetz und Sieglinde Brus, die die Organisation seit der Startphase im Jahr 2019 übernommen haben.

Gesundheit, Sport und Erholung

Dirtpark/ Pumptrack

Die Idee eines Pumptracks in Ampfing entstand im Jahr 2021, als Kinder mit eigenen Skizzen und einer Unterschriftenaktion an die Gemeinde herantraten. Am 28. Februar 2022 stellte die CSU-Fraktion einen offiziellen Antrag zum Bau eines Pumptracks, woraufhin der Gemeinderat am 26. Juli 2022 beschloss, die Machbarkeit zu prüfen. In den Jahren 2022 und 2023 wurden mehrere Standorte – unter anderem die alten Tennisplätze auf dem TSV-Gelände – untersucht, das Projekt aufgrund der damals hohen Kosten jedoch zunächst zurückgestellt.

Im Dezember 2024 brachte Monika Geidobler das Thema erneut auf den Tisch und stellte Ideen zur Kostensenkung und zur Unterstützung durch freiwillige Helfer vor. Nach einer weiteren Nachfrage am 6. März 2025 gewann das Projekt wieder an Dynamik. Am 8. April 2025 sprach sich der Gemeinderat für die Errichtung eines Dirtparks aus und beauftragte den ehemaligen Profi-Biker Guido Tschugg mit der Ausarbeitung eines Konzepts. Besonders erfreulich war die Einbindung der Kinder und Jugendlichen, die sich über eine WhatsApp-Gruppe mit rund 25 Mitgliedern aktiv beteiligten. Ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit Jugendlichen, Eltern, der Bauleitung und Guido Tschugg fand am 26. Mai 2025 statt. Am 22. Juli 2025 fasste der Gemeinderat schließlich den endgültigen Beschluss zur Umsetzung.

Das Projekt wurde von zahlreichen Helfern begleitet. Eltern, Jugendliche, Vereine und Firmen unterstützten die Gemeinde tatkräftig. Sach- und Materialspenden kamen unter anderem von der Firma Schneider (Erdmaterial, Transporte), der Firma Wackerbauer (Metallgestelle für Rampen), der Firma Maier (Lärchenholz), der Firma Bock (Gestell für die Hinweistafel) sowie der Firma Ammermann (Rollkies und Splitt) und der Familie Geidobler und Breintner. Der Bauhof übernahm Rodungsarbeiten, stellte Wege her und kümmerte sich um die Ausstattung mit Bank, Baum, Müllbehälter und Fahrradständern.



Für den Drittpark wurden Kosten in Höhe von 64.300 Euro genehmigt, aktuell liegen die Ausgaben bei rund 52.500 Euro. Die Fläche umfasst etwa 1.900 Quadratmeter und wurde leicht vergrößert, um den Parcours besonders für jüngere Kinder attraktiver zu gestalten.

Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für gelebtes Bürgerengagement und zeigt, wie aktive Jugendbeteiligung, ehrenamtliches Mitwirken und Unterstützung aus der Gewerbe Welt zu einem gemeinsamen Erfolg in Ampfing führen können.

Sanierung Sportzentrum „Am Wuhr“

Der Gemeinderat hat am 11. November 2025 beschlossen, eine Projektskizze für den Bau eines Kunstrasenplatzes sowie den Umbau der Laufbahn im Stadion erstellen zu lassen. Diese Projektskizze bildet die Grundlage für die Bewerbung um das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, über das ein Zuschuss von 45 Prozent der förderfähigen Kosten beantragt werden kann. Mit diesem Schritt wird die notwendige Voraussetzung geschaffen, um die Sportanlagen in Ampfing zukunftsfähig zu modernisieren und langfristig zu erhalten.



Grüne Lagune - Statistik

Die Sicherstellung der erforderlichen Wasseraufsicht wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Seit 2023 hat die DLRG diese wichtige Aufgabe erneut übernommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 86.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen: Badeaufsicht durch die DLRG 45.322 Euro, Badeaufsicht für Frühschwimmer 1.760 Euro, Aufsicht des Geländes 3.000 Euro, Kontrolle in der Nacht durch einen Sicherheitsdienst 1.624 Euro sowie Reinigungskosten in Höhe von 34.180 Euro.

Die Aufsicht für die Frühschwimmer wird von Martin Marschmann, Andreas Bichlmaier, Miriam Herbst und Wolfgang Öhlknecht ehrenvoll übernommen.

Defibrillator -Stationen



Weniger als fünf Minuten bleiben, um bei einem drohenden Herzstillstand Leben zu retten, ohne dass bleibende Schäden entstehen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Ampfing bereits vor einigen Jahren sieben Notrufsäulen mit integrierten Defibrillatoren im gesamten Gemeindegebiet installiert. Alle Stationen verfügen über einen Defibrillator, eine Notruftaste, eine Heizung sowie eine Notentriegelung.

Die Geräte sind selbsterklärend und führen per Lautsprecher mit klaren Anweisungen durch die Anwendung. Niemand muss Sorge haben, etwas falsch zu machen: Ein Stromstoß wird ausschließlich dann ausgelöst, wenn tatsächlich Herzkammerflimmern oder ein Herzstillstand vorliegt.

Die sieben Standorte der Notrufsäulen befinden sich am Bahnhof Ampfing, am alten Feuerwehrhaus in Stefanskirchen, am neuen Feuerwehrhaus in Salmanskirchen sowie am Sportzentrum Ampfing. Neu hinzugekommen sind die Stationen an der Bushaltestelle in der Mühldorfer Straße, im Baugebiet „Ampfing Süd“ an der Ecke Fasanstraße/Falkenstraße und an der Schweppermannkapelle.

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Zitzmerstadel

Die Sanierung des Zitzmerstadels ist nahezu abgeschlossen. Der Holzboden muss noch geölt werden, was jedoch erst im Frühjahr 2026 erfolgen soll. Auch das Malern der Außenwände ist für später geplant, nach Fertigstellung der Außenanlagen. Zu den noch nicht final abgestimmten Punkten gehören die Audioanlage, die Bühne, die mobile Küche sowie die Bestuhlung.

Die genehmigten Gesamtkosten für den Zitzmerstadel belaufen sich auf 2.696.000 Euro. Der aktuelle Auftragsstand liegt bei 2.710.779 Euro, der aktuelle Kostenstand bei 2.847.787 Euro. Die endgültige Kostenfeststellung wird auf 3.322.051 Euro geschätzt, was eine Mehrung von 626.051 Euro gegenüber den genehmigten Kosten bedeutet (Stahlbau 145.000 Euro, Baumeister 370.000 Euro, Zimmerer 145.000 Euro plus sonstige Nachträge). Gefördert wird das Projekt zu 80 Prozent.

Nebengebäude Zitzmerstadel

Mit dem Nebengebäude wird demnächst begonnen. Der Abbruch der Garagen und der Bodenaustausch sind bereits erfolgt. Minimalziel für dieses Jahr ist die Erstellung der Bodenplatte. Die genehmigten Gesamtkosten betragen 1.213.465 Euro. Der aktuelle Auftragsstand liegt bei 338.941 Euro, der aktuelle Kostenstand bei 28.242 Euro, die Kostenfeststellung bei 1.161.508 Euro. Die Mehrung beläuft sich auf 51.957 Euro.



Außenanlagen Zitzmerstadel

Die Baukonstruktionen schlagen mit netto 15.060 Euro (brutto 17.921 Euro) zu Buche. Für die Hauptarbeiten der Außenanlagen – Erdbau, Gründungsarbeiten, Oberbau/Deckschichten, Vegetationsflächen, technische Anlagen, Einbauten sowie Sicherungs- und Abbruchmaßnahmen – liegen die Kosten bei netto 577.649 Euro (brutto 687.403 Euro). Zusammen mit den Baukonstruktionen ergeben sich Gesamtkosten von netto 592.709 Euro (brutto 705.324 Euro).

Die Kosten für Baugrundverbesserung, Erdplanum und Drainage belaufen sich auf netto 119.240 Euro (brutto 141.896 Euro). Daraus ergeben sich Kosten pro Quadratmeter von netto 275,07 Euro (brutto 327,33 Euro). Nicht enthalten sind Kosten für Beleuchtung, Kabelzugschächte und den Abbruch von Betonflächen.

Kirchenplatz – Begrünung + Barrierefrei



Der bestehende Kirchenplatz bildet aufgrund der zentralen Lage im ortsräumlichen Gefüge sowie der grundsätzlich angelegten Aufenthalts- und Treffpunktfunction das „Herzstück“ des historischen Altorts. Vor diesem Hintergrund gilt es, die Aufenthaltsqualität des Kirchenplatzes gezielt zu optimieren, die räumliche Platzfassung durch gezielte grünordnerische Maßnahmen zu verbessern sowie weiterhin ein Stellplatzangebot (ggf. westlicher Teilbereich) zu gewährleisten. Geplant Umgestaltung im kommenden Jahr Förderfähige Kosten von 150.000 EUR bei der Regierung von Oberbayern angemeldet – Fördersatz 60 %

Hieblstraße

Die Hieblstraße in Stefanskirchen wird derzeit umfassend erneuert. Die ersten Arbeiten konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden: Der Rückbau der Straße ist abgeschlossen, und aktuell werden die Wasserleitungen samt der zugehörigen Hausanschlüsse erneuert. Im Anschluss erfolgt die Erneuerung der Kanalleitungen inklusive der Hausanschlüsse.

Zusätzlich werden moderne Lichtwellenleiter-Hausanschlüsse von dem bereits bestehenden Strang in die Grundstücke verlegt, um die Infrastruktur langfristig zukunftssicher auszubauen. Während der Bauarbeiten kommt es zeitweise zu unvermeidbaren Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner, die jedoch auf ein Minimum reduziert werden. Die Gemeinde rechnet mit einem Abschluss der gesamten Maßnahme im November 2025.

Gewerbegebiet „Atoma-Multipond“

Auf einem 7 Hektar großen Areal entsteht der künftige Firmensitz der Firma Atoma Multipond, die 330 Arbeitsplätze vom bisherigen Standort nach Ampfing verlagert. Die Standortverlegung war notwendig, da am bisherigen Firmengelände in Waldkraiburg keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr bestanden. Ausschlaggebend für die Wahl des Ampfinger Standorts waren unter anderem die öffentliche Präsenz, die hervorragende Verkehrsanbindung und die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. November 2025 beschlossen, in der ersten Phase die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen, um die weitere Bauleitplanung für das Projekt voranzutreiben.

Gewerbegebiet „Schörghuber“

Die Fa. Schörghuber beabsichtigt das Firmenareal in Neuhaus zu erweitern. Da der östliche Bereich schon an die Gemeinde Mettenheim angrenzt, bleibt nur mehr eine Erweiterung nach Westen, zur bestehenden Wohnbebauung.



Der erforderliche Mindestabstand zur bestehenden Wohnbebauung ergibt sich aus der beabsichtigten Bebauung, z.B. abgeschlossene Lagerhalle. Detaillierte Aussagen können erst nach einer entsprechenden Planung mit Betriebsbeschreibung und dem dazugehörigen Lärmschutzgutachten getroffen werden.

Die geplante Änderung bzw. Erweiterung betrifft eine Fläche von ca. 2,35 ha, welche künftig als „GE“, Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll.

Erschließung „Almshamer Feld III“

Für das Baugebiet Almshamer Feld III ist die Bauleitplanung abgeschlossen. Aktuell laufen die Planungen zur Erschließung des Baugebietes. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2026 beginnen. Auf der 10.000 qm großen Fläche entstehen 10 Bauparzellen.

Brücke Genzing



Die bestehende Brücke Genzing befand sich in einem schlechten Zustand und war nur noch bis zu 16 Tonnen belastbar, wodurch eine Sanierung wirtschaftlich nicht sinnvoll war. Daher wurde ein Neubau geplant, der eine höhere Tragkraft von 60/30 Tonnen sowie eine breitere Fahrbahn von 4,50 Metern bietet.

Die Planung erfolgte 2022 durch das Ingenieurbüro Altötting unter der Leitung von Herrn Spinner. Die Ausführung übernahm 2025 die Firma Besan aus

Schnaitsee. Die Baukosten belaufen sich auf 264.000 Euro zuzüglich 29.000 Euro für Planung und Nebenkosten, wobei das Projekt mit 125.000 Euro durch Bayern gefördert wird.

Die Bauzeit erstreckte sich von August bis November 2025. Die Arbeiten umfassten den Abbruch der alten Brücke und den Neubau einer Beton-Einfeldbrücke mit 2,94 m lichter Weite, drei Bohrpfählen pro Widerlager und einem Straßenabschnitt von 27 m. Besondere Herausforderungen stellten der weiche Untergrund sowie die Anforderungen des Hochwasserschutzes dar.

Perleshamer Straße

Neben dem Ausbau der Perleshamer Straße auf einer Länge von ca. 300m, wurde vorab ein Regenwasserkanal plus Bachlauf gebaut, der die Regenwässer sowohl von Privatgrundstücken als auch Straßenflächen in den Aidenbach ableitet. Fertigstellung Dezember 2024, Kosten: ca 620.000 €

Öffentliche Einrichtungen

Bauhof

Der gemeindliche Bauhof ist ein echter Allrounder. Angefangen von der Instandhaltung der gemeindlichen Straßen, über die Pflege der Spielplätze und Grünanlagen bis hin zur Behebung von Störungen bei der Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung und der Durchführung des Winterdienstes – der Bauhof hat sich zu einem kommunalen Fachbetrieb und Dienstleister entwickelt.

Die gute Arbeit unseres kommunalen Bauhofs beeinflusst maßgeblich das Erscheinungsbild der Gemeinde Ampfing. Die Gemeinde ist sich also der Bedeutung des Bauhofs sehr bewusst und kümmert sich dementsprechend auch darum, dass es an nichts fehlt.

An dieser Stelle möchten wir unserem Bauhof ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön aussprechen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Tag für Tag Großartiges – oft im Hintergrund, häufig unter Zeitdruck und nicht selten bei Wind und Wetter. Ihr Engagement, ihre Fachkenntnis und ihre Zuverlässigkeit tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Ampfing wohlfühlen können. Danke.



Breitband – Zuwendungsverfahren Stefanskirchen

Die Gemeinde Ampfing hat sich im Rahmen des Gigabitförderprogramms des Bundes auf den Ausbau unversorgter Ortsteile mit Glasfaser konzentriert. Für Stefanskirchen mit rund 130 Adressen wurde ein Antrag gestellt, für den bereits eine Förderzusage erteilt wurde. Im Vergabeverfahren hat sich die Deutsche Telekom für den Ausbau dieses Gebiets beworben. Die Fertigstellung des Ausbaus ist bis 2028 geplant.

Die Finanzierung erfolgt durch 50 Prozent Bundesförderung, 40 Prozent bayerische Kofinanzierung und einen Eigenanteil der Gemeinde von maximal 100.000 Euro.

Perspektivisch bleibt Salmanskirchen mit etwa 145 Adressen weiterhin unversorgt, eine Förderung für diesen Ortsteil könnte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Gemeinde verfolgt konsequent das Ziel, alle Ortsteile mit gigabitfähiger Infrastruktur auszustatten. Dieser Beschluss unterstreicht das Engagement der Gemeinde Ampfing für eine flächendeckende Breitbandversorgung und die Nutzung staatlicher Fördermittel zur Minimierung der finanziellen Belastung.

Kommunale Unternehmen und Grundvermögen

Wasserwerk – Digitale Zähler

Die neuen Wasserzähler wurden eingebaut und erkennen frühzeitig Probleme in der Wasserinstallation. Seit dem Wechsel konnten bereits 50 Hausbesitzer auf Lecks hingewiesen werden. Damit tragen die neuen Zähler zur sicheren und effizienten Wasserversorgung in Ampfing bei.

Wichtige Funktionen:

Amtscode	Symbol	Bedeutung
Leckage	5	Der Zähler erkennt einen Wasseraustritt.
Rückfluss		Der Zähler erkennt einen Rückfluss.
Trocken		Der Zähler erkennt einen Wassermangel.
Manipulation		Der Zähler erkennt eine Betrugsgeste.
zumte		Der Zähler erkennt einen Wasseraustritt.
Power OFF	(W)	Dieses Symbol weist auf die Batterie hin, wenn es im Intervallmesserbereich und der Empfänger funktioniert.

- Leckage/Bruch: Meldung bei ungewöhnlichem Wasserfluss oder Rohrbruch.
- Rückfluss: Zeigt zurückfließendes Wasser an.
- Trocken: Zähler ohne Wasser.
- Manipulation: Warnung bei Betrugsversuch, Zähler nicht mehr abrechnungsfähig.
- Batterie/Funk: Anzeigen für Batteriestand und Aktivierung des Funksenders.

Errichtung Brunnen V

Der neue Brunnen V entsteht etwa 80 Meter westlich von Brunnen IV. Die Planung des Brunnenbaus übernahm das Ingenieurbüro CDM Smith aus Nürnberg, die EMSR-Technik wurde vom PBG Planungsbüro Gutmann aus Aichach geplant. Der Brunnenbau wird von der Firma Eder Brunnenbau aus Hebertsfelden ausgeführt (Beauftragung 13.12.2023), die Elektrotechnik von der Firma Zach Elektroanlagen aus Tacherting (Beauftragung 22.01.2024).

Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 783.000 Euro netto für den Brunnenbau und ca. 164.000 Euro netto für die Elektrotechnik. Gefördert wird das Projekt mit 750.000 Euro.

Der Baubeginn war am 24. Juli 2024, die Fertigstellung des Brunnens ist für Ende 2024 geplant, die Einweihung erfolgt voraussichtlich im September 2025.

Technisch handelt es sich um eine mehrstufige Bohrung bis 39 Meter Tiefe mit abgestuften Durchmessern (2,00 m → 1,80 m → 1,50 m → 1,00 m Filterrohr). Das Filterrohr ist im Grundwasserbereich geschlitzt, der Ringraum mit abgestuftem Filtermaterial verfüllt. Der Brunnenkopf wird im Brunnenhaus untergebracht, inklusive Installation und Elektrotechnik.



Erneuerung brüchiger Trinkwasserleitungen

In Ampfing werden insgesamt rund 3,7 km brüchige Trinkwasserleitungen erneuert, die teilweise bereits über 60 Jahre alt sind. Betroffen sind unter anderem die Münchner Straße, der Gartenweg, der Bereich Hochbehälter – Grundschule, die Herzog-Friedrich-Straße, Holzheim sowie Salmanskirchen 30b. Die Hieblstraße wird im Rahmen eines gesonderten Projekts bearbeitet.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,33 Millionen Euro netto. Die Umsetzung ist voraussichtlich für die Jahre 2026 bis 2027 geplant. Für das Projekt liegt bereits eine Förderzusage vor, die eine Förderquote von 40 % der zuwendungsfähigen Kosten vorsieht.

Finanzwirtschaft

Entwicklung des Haushaltsvolumens

Die Jahresrechnung 2024 konnte erfreulicherweise mit sehr positiven Zahlen aufwarten. So konnten wir den Verwaltungshaushalt mit 23.257.374,00 EUR und im Vermögenshaushalt mit 8.336.643,00 EUR beschließen. Somit wurde ein Gesamtvolumen von 31.594.017,00 EUR erzielt.

Im laufenden Haushaltsjahr 2025 haben wir mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 23.515.200,00 EUR und im Vermögenshaushalt von 9.719.700,00 EUR geplant. Gesamtvolume in Höhe von 33.234.900,00 EUR (Dif. Zu 2024 – rund 1.641.000 €). Die derzeitigen Zahlen weisen darauf hin, dass wohl auch dieses Jahr wieder ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden kann.

Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die wichtigste Einnahmequelle sind die Steuereinnahmen, die zu 2/3 die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes decken. Neben der Grundsteuer (A und B), der Gewerbesteuer und der Hundesteuer erhalten wir Beteiligungen an der Einkommen-, Umsatz- und Grunderwerbssteuer. Im Jahr 2025 wurden folgende Einnahmen im Haushaltsplan angesetzt:

Grundsteuer A + B	1.249.000 €
Gewerbesteuer	6.730.000 €
Einkommensteuer-Beteiligung	5.170.000 €
Umsatzsteuer-Beteiligung	665.000 €
Anteile an der Grunderwerbssteuer	100.000 €
Hundesteuer	18.300 €

Gebühreneinnahmen

Für das Jahr 2025 sind bei den kommunalen Gebühren und Entgelten Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 3,51 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen 2,56 Mio. € auf Benutzungsgebühren für Wasser, Kanal, Kinderbetreuung, Friedhof und ähnliche Leistungen. Verwaltungsgebühren, etwa für Personalausweise oder Meldeauskünfte, sind mit 81.000 € angesetzt, die Einspeisevergütung aus PV-Anlagen beträgt 370.000 €, und Mieten sowie Pachten bringen weitere 502.650 € ein.

Ausgaben des Verwaltungshaushalt

Die größten Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts der Gemeinde Ampfing im Jahr 2024 sind die Kreisumlage mit 6,25 Mio. €, die Personalausgaben mit 6,71 Mio. €, der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 6,85 Mio. € sowie die Gewerbesteuerumlage mit 680.000 €. Ampfing gehört zu den größten Umlagezahlern im Landkreis Mühldorf. Durch die Erhöhung des Hebesatzes von 55,3 % auf 56,5 % müssen in diesem Jahr rund 50 % der Steuereinnahmen an den Landkreis abgeführt werden, was in den letzten vier Jahren einer Steigerung um insgesamt 5 %-Punkte entspricht.

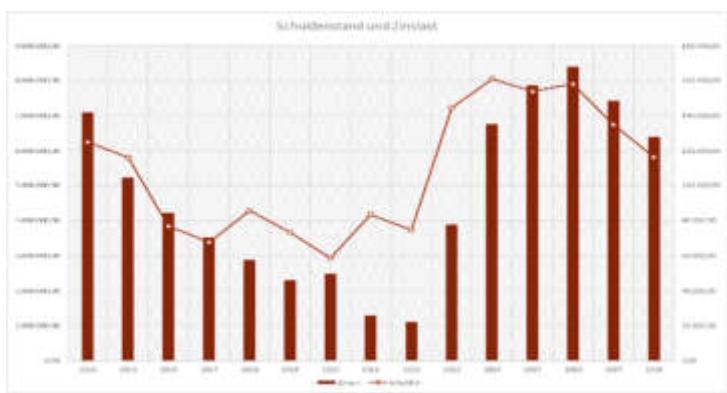
Einnahmen des Vermögenshaushalt

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts der Gemeinde Ampfing werden unter anderem durch eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 1.115 Mio. € gedeckt. Zusätzlich werden Zuschüsse von etwa 6,8 Mio. €, Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens von 0,9 Mio. € sowie Beitragseinnahmen aus Wasser- und Kanalgebühren in Höhe von 55.000 € erwartet. Geplant ist zudem eine Entnahme aus der Rücklage von 229.200 €. Für notwendige Investitionen ist im Haushaltsjahr 2025 außerdem eine Kreditaufnahme von 500.000 € veranschlagt.

Ausgaben des Vermögenshaushalt

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts der Gemeinde Ampfing sind auf verschiedene Einzelpläne verteilt. Für die allgemeine Verwaltung sind 34.800 € vorgesehen, für öffentliche Sicherheit und Ordnung 232.200 €. Für Schulen sowie Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege sind in diesem Jahr keine Ausgaben eingeplant. Der Bereich soziale Sicherung wird mit 1.850.000 € veranschlagt, während für Gesundheit, Sport und Erholung keine Mittel vorgesehen sind. Im Bau-, Wohnungswesen und Verkehr stehen 1.958.600 € zur Verfügung, für öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung 1.015.000 €. Für wirtschaftliche Unternehmen sowie das allgemeine Grund- und Sondervermögen sind 2.675.200 € eingeplant, und die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst 1.953.900 €.

Schuldenentwicklung



Die Schuldenentwicklung der Gemeinde Ampfing zeigt eine deutliche Zunahme in den letzten Jahren. Im Haushaltsjahr 2023 stieg der Schuldenstand aufgrund eines zukunftsweisenden Grundstücksgeschäfts von 3.741.327 € auf 7.220.709 €. Im Jahr 2024 war aufgrund einer geringeren Zuführung vom Verwaltungshaushalt eine erneute Kreditaufnahme von 1.469.700 € erforderlich. Für die laufenden Investitionen 2025 sind Kredite in Höhe von 500.000 € eingeplant, während 854.500 € zur Tilgung bereits bestehender Kredite ausgegeben werden. Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf rund 157.500 €. Angesichts der weiterhin angespannten finanziellen Lage wird auch für 2026 eine Kreditaufnahme notwendig sein, mit dem Ziel, ab 2027 wieder einen schuldenfreien Haushalt zu erreichen.

Rücklagensituation

Im Haushaltsjahr 2025 ist ebenso eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 229.200 € eingeplant. So dass sich zum Ende des Jahres 2025 ein Schlussstand in Höhe von 1.397.248,11 € ergeben wird.

Die tatsächliche Verschuldung (Schulden – Rücklagenstand) der Gemeinde Ampfing wird sich damit zum Ende des Jahres 2025 auf 6.297.373,89 € bzw. rund 870.52 € je Einwohner (Einwohnerstand zum 01.01.2025: 7.234 Einwohner) verändern.

Kinderbetreuung

Tag der offenen Tür

Damit Sie sich persönlich ein Bild von unseren Einrichtungen und der pädagogischen Arbeit machen können, laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür am Freitag, 06. Februar 2026 ein.

An diesem Tag öffnen alle Kinderbetreuungseinrichtungen im Gemeindegebiet Ampfing ihre Türen zu folgenden Zeiten:

Kinderkrippe Isenzwergerl	15:00 – 16:30 Uhr
Kindergarten Isenstrolche	14:30 – 16:00 Uhr
Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen	14:00 – 15:00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Margareta	14:30 – 16:00 Uhr
Kinderhort Isenkids	16:00 – 17:00 Uhr
Mittagsbetreuung	16:00 – 17:00 Uhr



Wichtige Hinweise:

Für den Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen bitten wir um telefonische Voranmeldung. Bei allen anderen Einrichtungen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Elternumfrage

Haben Sie für Ihr Kind schon einen Betreuungs-Platz? Oder brauchen Sie einen Betreuungs-Platz? Eine gute Betreuung von Kindern ist sehr wichtig. Das betrifft die Betreuung von kleinen und großen Kindern in der Kinderkrippe, im Kindergarten, im Hort und in schulischen Ganztages-Angeboten (einschließlich 4. Klasse) ihr Kind wird den ganzen Tag in der Schule betreut.



Wir möchten für Sie diese Betreuung sinnvoll planen und umsetzen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.

Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf mit! Nur dann können wir gut planen.

Nehmen Sie an unserer online-Befragung teil. Bis zum 31. März 2026 ist das möglich. Es ist freiwillig und anonym. Es dauert ungefähr 10 Minuten. Bitte füllen Sie für jedes Kind einzeln einen Frage-Bogen aus.

Sie können mit Ihrem PC oder mit Ihrem Handy teilnehmen. Wenn Sie mit Ihrem PC teilnehmen möchten, dann verwenden Sie diesen Link:



www.lra-mue.de/betreuungsbedarf2026

Oder Sie scannen den QR-Code und gelangen direkt zur Umfrage

Text: Jugendhilfeplanung, Landratsamt

Deutscher Kita-Preis

Deutscher Kita-Preis 2025 für den Familienstützpunkt Ampfing
Großer Erfolg für den Familienstützpunkt Ampfing und den weiteren 5 Familienstützpunkten im Landkreis Mühldorf a. Inn. Das Bündnis schaffte es im bundesweiten Wettbewerb um den Deutschen Kita-Preis 2025 auf den hervorragenden 3. Platz verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Am 27. November 2025 wurden die sechs Preisträger des achten Deutschen Kita Preises verkündet. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 110.000 Euro dotiert. Die „Kita des Jahres“ und das „Lokale Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ dürfen sich über jeweils 25.000 Euro Preisgeld freuen. Je 15.000 Euro gehen an die Zweitplatzierten und je 10.000 Euro an die Drittplatzierten pro Kategorie. Wir gratulieren unserer Leitung des Familienstützpunktes Stefanie Knorr, den Verantwortlichen den weiteren Stützpunkten, allen Netzwerkpartnern und den Koordinatoren Team im Landratsamt Mühldorf a. Inn zu dieser tollen Auszeichnung und danken ihr und allen Beteiligten für die über 10-jährige aufopferungsvolle Arbeit im Bereich Familie und Bildung.



Text und Fotos: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Kinderkrippe Isenzwengerl

St. Martin

Am 11. November fand in unserer Einrichtung das traditionelle St. Martinsfest statt.

Zahlreiche Kinder zogen mit ihren Eltern und den selbstgestalteten Laternen rum um die Krippe und erinnerten sich an die Geschichte des heiligen Martins. Angeführt wurde der Umzug von St. Martin auf dem Pferd, begleitet durch die Kirchenbläser, die mit ihren Klängen für festliche Stimmung sorgten. In einem kleinen Rollenspiel teilte St. Martin ganz nach der Legende seinen Mantel mit einem Bettler und begeisterte dadurch die vielen anwesenden Kinder. Im Anschluss konnten sich alle bei Martinsgänsen, Würstl-Semmmeln und Punsch stärken und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.



Neue Mitarbeiter



von links: Jenny Gerlitz, Miriam Vorwallner, Johanna Demberger, Isabell Kornreder

Wir freuen uns sehr, zum neuen Kinderkrippenjahr gleich vier neue Gesichter in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Isabell Kornreder und Johanna Demberger absolvieren bei uns nun ihr Anerkennungsjahr. Beide sammeln im kommenden Jahr wertvolle Praxiserfahrungen und werden ihre Ausbildung zur Erzieherin im Sommer 2026 erfolgreich abschließen. Wir freuen uns, sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Die beiden Erzieherinnen Jenny Gerlitz, die bereits seit Juli Teil des Teams ist und Miriam Vorwallner verstärken das pädagogische Team und begleiten die Kinder im Krippenalltag mit viel Engagement und Erfahrung.

Das gesamte Team heißt die neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start und viel Freude in ihrer Arbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Team.

Elternbeirat der Kinderkrippe

Wir freuen uns sehr über die engagierten Eltern, die sich bereit erklärt haben, die Interessen der Familien zu vertreten und die Einrichtung aktiv zu unterstützen. Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Eltern, Team und Träger – mit dem Ziel, dass Miteinander in unserer Einrichtung positiv zu gestalten. Ganz besonderer Dank geht an Fr. Axmann, Fr. Fertl, Fr. Standl und Fr. Kramer. Wir freuen uns auf eine positive Zusammenarbeit im kommenden Krippenjahr.



Winter / Frühjahrs Bazar Online

Im Februar startet ein neuer Flohmarkt, bei dem ganz bequem auf der Couch ein- und verkauft werden kann. Viele hochwertige Kinderartikel zu kleinen Preisen – einfach anmelden, stöbern und dabei sein. Schnell, übersichtlich, fair und stressfrei am Basartag abholen.

Online-Basar für Kindersachen

**Elternbeirat Kinderkrippe Isenzwergerl
Ampfing**

Online stöbern:
09.02.2026 07:00 Uhr - 22.02.2026 22:00 Uhr

Abholung:
28.02.2026 10:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mehr Infos findet ihr unter
www.kibaza.de/ampfing

Ab 10 € Umsatz, 15% Verkaufsgebühr
Die Einnahmen kommen den Kindern der Kinderkrippe zugute

Text und Fotos: Andrea Prametsberger

Kindergarten Isenstrolche

Das neue Kindergartenjahr 2025/26 bei den Isenstrolchen hat begonnen!



Erntedankmandala

Anlässlich des Erntedankfestes legte unser ganzes Haus im Garten ein großes Mandala aus den von den Kindern mitgebrachten Obst-, Gemüse- und Getreidesorten. Die Kinder wurden aktiv mit einbezogen: Sie durften die verschiedenen Lebensmittel benennen und darüber sprechen, was daraus weiterverarbeitet werden kann. So entstand nicht nur ein buntes Kunstwerk, sondern auch eine spielerische Gelegenheit, den Ursprung unserer Lebensmittel kennenzulernen und über Ernährung und Dankbarkeit zu sprechen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die vielen Spenden!

Waldausflug bei Waldkraiburg

Wir fuhren mit den beiden Bussen der Gemeinde in den Wald. Die Kinder hatten schon während der Busfahrt viel Spaß und konnten es kaum erwarten, den Wald zu erkunden. Dort verbrachten sie einen ganzen Vormittag, stärkten sich bei einer leckeren Brotzeit und entdeckten die Natur auf spielerische Weise. Mit viel Neugier sammelten sie bunte Blätter, fädelten sie auf und bastelten daraus eine schöne Herbstdekoration, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten.



Expertenausflug

Unsere Vorschulkinder, durften bei den Mühldorfer Kinderfestspielen das Stück „Die Moldau“ von Bedřich Smetana kennenlernen. Gemeinsam mit den Vorschulkindern der Dorfstrolche machten wir uns mit dem Reisebus auf den Weg zum Festsaal nach Mühldorf – ein spannendes und musikalisches Abenteuer! **Ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der den Ausflug finanziell mit 5€ pro Kind unterstützt hat.**

Kinderratswahl bei den Isenstrolchen

Zu Beginn des Kindergartenjahres wählen die Kinder der Isenstrolche ihren Kinderrat. Im Morgenkreis besprachen die Kinder, welche Vorschulkinder sich aufstellen lassen möchten. Mit Steckbriefen stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten dann vor. Am Wahltag durften dann alle Kinder ein rotes Kreuz auf ihren Stimmzettel setzen – für das Kind, das sie wählen wollten. Anschließend wurden die Wahlzettel in eine echte Wahlurne eingeworfen. Alle Wahlkandidaten halfen anschließend beim Auszählen der Stimmen. So konnten die Kinder auf spielerische Weise Mitbestimmung, Demokratie und Verantwortung erleben.



Grashüpfer: Victoria und Xaver

Glühwürmchen: Cecilia und Viktoria

Libellen: Annika und Marie

Hummeln: Julia und Annika



Elternbeiratswahl 2025/26

Anfang Oktober wurde der neue Elternbeirat gewählt! Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Kindergarten ist uns wichtig und dafür ist der Elternbeirat ein guter Partner beim gemeinsamen Planen von tollen Aktivitäten und Veranstaltungen für die Kinder. Den Vorsitz übernimmt Viktoria Preintner, Stellvertreterin ist Sabrina Geidobler , die Schriftführerin Carolin Thieme und Kassenwartin ist Katrin Sommerstorfer. Julia Popp, Julia Otto, Lisa Sax, Monika Ankenbauer, Tanja Saborowski, Richard Modlinger und Janina Rzepka fungieren als Beisitzer.



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Isenstrolchen



Celina Bergmann
macht seit dem 01.09.2025 ihr
Anerkennungsjahr zur Erzieherin bei
den Hummeln.



Celina Kurz
macht seit dem 01.09.2025 ihr
Anerkennungsjahr zur Erzieherin bei
den Grashüpfern.



Jacqueline Ugurluoglu
startet ab dem 1.12.2025 als
Kinderpflegerin und unterstützt die
Libellen.



Tobias Aigner
absolviert seit dem 01.09.2025 bei
uns seine Kinderpflegeausbildung im
Rahmen des KiPrax-Modellversuchs,
der in diesem Jahr neu gestartet ist.
An zwei Tagen pro Woche sammelt
Tobias bei uns in der Gruppe der
Grashüpfer praktische Erfahrungen.



Tobias Wimmer
arbeitet seit dem 01.09.2025 als
Erzieher bei uns. Er ist für unsere
Vorschüler zuständig und unterstützt
als Springer das Haus. Sein
Haupteinsatzort ist bei den Isenkids
im Ampfinger Hort.



Karin Troeger
arbeitet seit dem 1.11. 2025 bei uns
als Kinderpflegerin und unterstützt
die Grashüpfer.

Text und Fotos: Amélie Rammensee

Katholischer Kindergarten „St. Margareta“

Unser Start ins erste gemeinsame Kindergartenjahr



Frösche, Käfer, Bären und Bienen sind wieder unter einem Dach vereint und seit September erleben Kinder, Eltern und das pädagogische Team das erste gemeinsame Kindergartenjahr im neuen Gebäude, das 105 Betreuungsplätze bereithält.

Unser pädagogisches Team besteht aus 24 Mitarbeitenden unter der komm. Leitung von Manuela Landenhammer.

Innerhalb unseres offenen Konzeptes haben die Kinder ihre Stammgruppen, in denen sie ankommen, zugehörig sind und ihre festen Bezugspersonen haben.

Durch gezielte Angebote und pädagogische Einheiten steht jedes einzelne Kind bei uns im Mittelpunkt und ein ganzheitlicher Blick auf die Entwicklung wird somit gewährleistet.

Mit dem Start ins neue Kindergartenjahr ist auch unsere Frischkochküche eröffnet worden.

Unsere Köchin Maria und die Küchenkraft Jana sorgen täglich dafür, dass die Kinder mit frisch zubereiteten Mahlzeiten versorgt werden – so weit wie möglich regional und aus frischen Zutaten. Auch am Vormittag gibt's nun die Zwischenmahlzeit vom Kindergarten gestellt, d.h. es muss keine Brotzeit mehr von zu Hause mitgebracht werden. Abwechselnd gibt es Leckereien wie Müsli, Obst, Gemüse, Käse, Wurst und Butter. Dank der Spende vom Elternbeirat gabs auch schon leckere, frische Brezen.

Noch befinden wir uns alle in der Findungsphase, denn neue Räume, Abläufe und Strukturen brauchen Zeit und Routine. Doch die Stimmung ist durchweg positiv und wir alle sind auf dem besten Weg, wieder als ein starkes Team zusammenzuwachsen und die neuen Tagesabläufe harmonisch in den pädagogischen Alltag zu integrieren.

Ein aufregender Neuanfang für alle und wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre in unserem neuen Haus!

Ein Schattenspiel zu St. Martin



Dieses Jahr gabs zum Namenstag vom heiligen St. Martin etwas ganz Besonderes: ein Schattenspiel – gespielt von zwei Kolleginnen in unserem Theater-Fenster im Turnraum.

Das Schattenspiel zeigte die Legende von St. Martin, vom Reiten mit dem Pferd, bis zum Treffen mit dem armen Bettler und dem Teilen vom warmen Mantel, bis hin zu der Bedeutung der Gänse am St. Martinstag.

Die Kinder verfolgten das Schauspiel aufmerksam und mit großen Augen. Es zeigte ihnen, wie schön es ist, Licht und Freude miteinander zu teilen.



Unsere Küchenheldinnen

Kochin
Maria Englbrecht

Küchenhelfe
Jana Hilger

Jeden Tag ein bisschen Liebe auf den Teller.

Der neue Elternbeirat stellt sich vor

Auch in diesem Kindergartenjahr dürfen wir uns auf die Zusammenarbeit mit einem gut aufgestellten Elternbeirat freuen:



1. Vorsitzende: Pfeffer Nina
2. Vorsitzender: Uldahl Pascal
Schriftführer: Dürr Johannes
Igerl-Donat Simone
Weber Carola
Schreyer Claudia
Linder Martina
Foh Isabella
Stadler Sabine
Kaiser Sieglinde
Wurzbacher Martina
Ludwig Dominik
Nieberle Ramona
Meißner Andrea

Text und Fotos: Manuela Landenhammer

KINDER FLOHMARKT

SCHWEPPERMANNHALLE
AMPFING

SAVE THE DATE

15.03.2026



Unverbindliche Voranzeige. Weitere Infos folgen in Kürze.

Veranstalter: Elternbeirat des St.Margareta Kindergarten.

Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen

Konzeptschwerpunkt:

Naturerfahrung, Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Entspannung und Kinderyoga



Der Herbst beginnt...Herbstzeit bei den Dorfstrolchen



Zur Einführung in diese schöne Herbstzeit haben wir für den Stuhlkreis ein Herbstkreis mit Anschauungsmaterial gelegt.

Zusammen überlegten wir, was es im Herbst alles gibt oder wie sich das Wetter verändert.

Was brauchen wir im Herbst? Was machen die Tiere? Ganz viele offene Fragen die wir gemeinsam erkundet haben. In dieser Herbstzeit sammelten wir bei einem schönen Spaziergang viele bunte Blätter, Kastanien und Nüsse.

Zuerst pressten wir die gesammelten Blätter und danach bastelten wir großartige Herbstbilder und Blätterdrucke.

Im Freispiel könnten wir mit den Kastanien unterschiedliche Muster legen. Im Stuhlkreis betrachteten wir die Nüsse genauer. Wir knackten diese auf und sahen und das Innere an.

Zudem besprachen wir das Thema Erntedank. Was bedeutet Erntedank und wofür sind wir dankbar? Im Stuhlkreis griffen wir das Fest auf und legten dazu Bilder und Anschauungsmaterialien wie den Kürbis in die Mitte. In der Gartenzeit holten wir unsere Kartoffeln aus dem Hochbeet.

In den darauffolgenden Tagen wurde für alle Kinder eine Kürbis-Kartoffel-Suppe zubereitet. Bei der Vorbereitung beteiligten sich die Kinder der Sonnengruppe.

Nach Erntedank schauten wir uns auch den Apfel an. Ein Apfelbaum steht vor unserem Kindergarten. Dort haben wir uns einen Apfel geholt und im Stuhlkreis aufgeschnitten. Wir besprachen die verschiedenen Teile des Apfels und zum Schluss konnte jeder ein Stück Apfel kosten. Im Freispiel hatte jedes Kind die Gelegenheit, ein Apfelmotiv zu tupfen. Außerdem betrachteten wir das Bilderbuch „Schmatz, ich mag dich“ sowie das Bilderbuch „Apfelmäuschen“. Wir legten zusammen einen Apfelbaum aus Tüchern und verschiedenen Legematerialien und überlegten gemeinsam, was ein Apfelbaum zum Wachsen braucht.

Das nächste Thema, das wir besprachen, war "Drachen steigen." Jedes Kind durfte einen

Drachen aus Fingerabdrücken basteln und einen Drachen falten. Außerdem lernten wir im Stuhlkreis ein Drachen-Gedicht.

Zu jedem dieser Themen lernten wir Lieder, Fingerspiele oder Gedichte.



Kinderfestspiele in Mühldorf- die Forscher machen einen Ausflug



Im Oktober durften unsere Forscher (Vorschulkinder) zusammen mit den Vorschulkindern der Isenstrolche zu den Kinderfestspielen nach Mühldorf in den Stadtsaal fahren.

Ganz aufregend war als erstes schon die Busfahrt.

In Mühldorf angekommen, durften wir ganz vorne sitzen und bekamen die Oper „Die Moldau“ erklärt und vorgespielt.

Wir bekamen jeden Abschnitt erst erklärt, durften mitsingen und auch mittanzen und waren gefesselt von der Musik.

Das war ein toller Ausflug, den wir so schnell nicht vergessen werden.



Das Dorfstrolche Team im Kindergartenjahr 2025/2026

Kindergartenleitung: Manuela Greimel

Sonnengruppe: Erzieherinnen in geteilter Gruppenleitung: Anita Schmid & Corrinne Wunderlich

Kinderpflegerinnen: Eveline Metzger & Kerstin Georg

Sternengruppe: Erzieherin: Stefanie Horn

Kinderpflegerin: Beate Hopf-Rauch



Elternbeirat 2025/2026

Sabrina Gebur (Sonnengruppe), Nicole Steinberger (Sonnengruppe),

Cornelia Felbinger (Sonnengruppe), Carina Scherer (Sternengruppe)

Kornelia Hargasser (Sternengruppe), Lucia Hargasser (Sternengruppe)

Text und Fotos: Manuela Greimel

Kinderhort Isenkids

Lego Projekt

Im Kinderhort Isenkids wurde wieder fleißig gebaut! Am 17. Oktober startete im Bauraum ein Lego-Projekt zum Thema „Meine Traumwelt, wo ich gerne sein möchte“. In kleinen Gruppen setzten sich die Kinder zusammen, planten ihre Bauwerke oder ließen ihrer Fantasie einfach freien Lauf. So entstanden im Laufe des Projekts viele kreative Ideen und beeindruckende Kunstwerke. Von einem luxuriösen 5-Sterne-Hotel mit Restaurant, Chill-Ecke und Swimmingpool über fantasievolle Welten mit Pflanzen und Tieren bis hin zu einem großen Dampfer und einer Traumvilla – jedes Bauwerk war einzigartig und spiegelte die Vorstellungen der Kinder wider.

Zum Abschluss versammelten sich alle Baumeisterinnen und Baumeister gemeinsam mit den anderen interessierten Kindern. Die fertigen Bauwerke wurden stolz präsentiert, und zur Erinnerung erhielt jedes Kind eine Urkunde mit einem Foto seines Kunstwerks. So endete das Projekt mit vielen leuchtenden Augen und jeder Menge Begeisterung.



Halloween – Schnitzen bei den Isenkids

Im Kinderhort wurde fleißig geschnitzt! Passend zu Halloween verwandelten die Kinder gewöhnliche Kürbisse in schaurig-schöne Kunstwerke von fröhlich lachend bis richtig gruselig war alles dabei. Mit viel Kreativität und Teamgeist entstanden leuchtende Kürbisgesichter, die nun für echte Halloween-Stimmung sorgen. Unsere Kürbisse strahlen nun mit schaurig-schönen Gesichtern im Eingangsbereich um die Wette.



Domino Tag im Hort

Beim Domino Day bauten die Kinder mit Kapplasteinen beeindruckende Ketten, die sie gemeinsam zum Umfallen bringen. Der Dominotag wurde von den Kindern gefilmt uns als kleiner Film zusammengeschnitten.



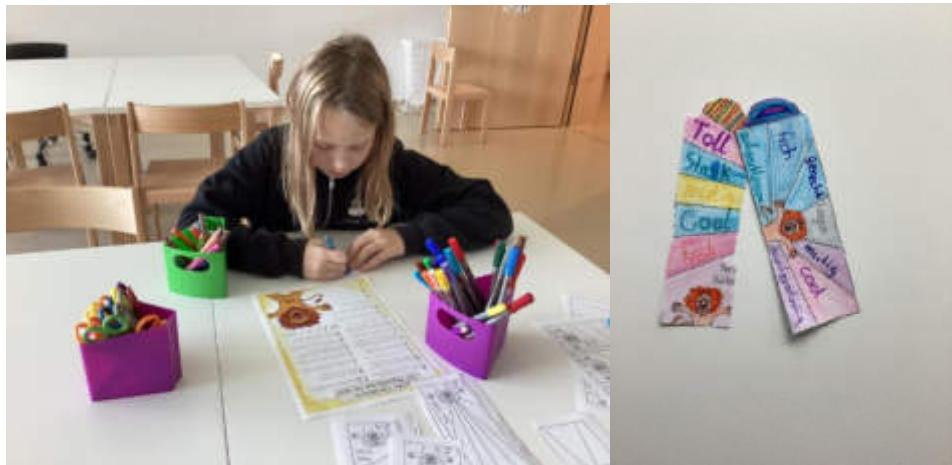
Make 'n' Break in XXL



In dieser Woche wurde es bei uns richtig kreativ und aktiv! Inspired vom bekannten Spiel Make 'n' Break haben die Kinder mit unseren großen, bunten Bausteinen eine XXL-Version ausprobiert. Dabei durften sie sich eigene Motive und Bauwerke ausdenken, gemeinsam umsetzen und anschließend wurde es fotografiert. Aus den entstandenen Fotos gestalten wir nun unser persönliches Make 'n' Break-Spiel – So wurden Teamarbeit, räumliches Denken und Fantasie auf spielerische Weise gefördert – und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz!

Projekt „Das bin Ich“

Diese Projektwoche stand unter dem Motto "Ich bin einzigartig!". Die Kinder bastelten Namensblumen, gestalteten Stärkenlesezeichen und bereiteten Requisiten für das kommende "Das bin ICH"-Fotoshooting vor – mit viel Kreativität und Spaß!



Neue Mitarbeiter im Kinderhort Isenkids



Links = Desiree Helget (Erzieherin)

Mitte= Tobias Wimmer (Erzieher)

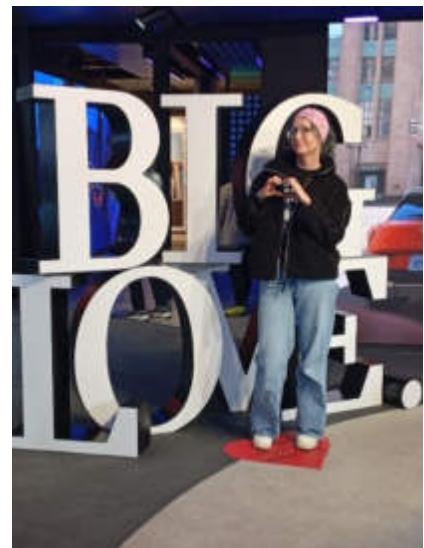
Rechts= Lisa Steiger (Erzieherin im Anerkennungsjahr)

Text und Fotos: Lena Greimel, Alexandra Karamanlis

Fachdienst

In der Kinderkrippe Isenzwergerl

Hallo, mein Name ist Jennifer Dittrich, bin 39 Jahre alt und komme aus Ampfing. Einige haben mich sicher schon einmal gesehen, meine Körpergröße und meine bunten Haare geben mir ein unverwechselbares Erkennungsbild. In Ampfing wohne ich wirklich sehr zentral zusammen mit meinem Sohn und unseren zwei Katzen. Seit Dezember 2019 bin ich in der Kinderkrippe in Ampfing tätig. Durch stetige Fortbildung habe ich mich für den Bereich Inklusion bereit gemacht (Fachkraft für Inklusion und integrativer Fachdienst). Für mich persönlich ist Chancengleichheit und die Integration von Kindern mit Benachteiligung ein sehr wichtiges Thema. Kinder da abzuholen wo sie stehen, ihnen einen Weg bereiten voller Zuversicht ihr Leben zu bestreiten, fließen in meine tägliche Arbeit ein. Auch Beratung von Eltern und Kollegen in vielen Themen gehört zu meinem Fachbereich. Zudem arbeiten wir an einem Netzwerk zur Vernetzung von Hilfs- und Beratungsangeboten. Inklusion ist und bleibt ein wichtiges Thema, ich freue mich, einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.



Im Kindergarten Dorfstrolche

Inklusion beginnt im Herzen....



Ich heiße Manuela Greimel, bin 50 Jahre alt und leite seit 2019 den Kindergarten Dorfstrolche in Stefanskirchen. Ich habe davor in einer heilpädagogischen Tagesstätte gearbeitet und davor 20 Jahre eine große Einrichtung geleitet. Zudem bin ich Entspannungspädagogin und Kinderyogatrainerin, Bereiche, die in meine Fachdiensttätigkeit miteinfließen. Da es immer schwer war, einen Fachdienst für unseren kleinen Kindergarten für die Integrationskinder zu gewinnen und es aber für mich eine große Herzensangelegenheit war Kinder mit Förderbedarf im Regelkindergarten zu integrieren, habe ich 2021/ 2022 das Studium zur Fachkraft für Inklusion und Integration gemacht. In den folgenden Jahren war ich dann für den Kindergarten Isenstrolche und Dorfstrolche neben meiner Leitungstätigkeit als Fachdienst für den Bezirk Oberbayern tätig. Seit September 2025 bin ich nur noch in „meiner“ Einrichtung als Fachdienst tätig und freue mich über die beiden neuen Kolleginnen in den anderen beiden Einrichtungen und darüber, dass Inklusion und Integration in allen Einrichtungen der Gemeinde Ampfing gelebt wird.

Im Kindergarten Isenstrolche

Mein Name ist Theresa Perzlmaier, bin 28 Jahre alt und ich bin seit September 2021 als Erzieherin bei den Isenstrolchen tätig. Bereits während meiner Arbeit habe ich mich besonders für inklusive Pädagogik interessiert und deshalb von März 2023 bis März 2024 eine Weiterbildung zur Inklusionsfachkraft absolviert. Seit September 2024 arbeite ich gruppenübergreifend, um Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen bestmöglich zu unterstützen.

Um meine fachlichen Kompetenzen weiter auszubauen, habe ich mich im heilpädagogischen Bereich zusätzlich weiterqualifiziert und wurde zuletzt vom Bezirk Oberbayern als Integrations-Fachdienst anerkannt. Seit September 2025 bin ich neben meiner Tätigkeit als Inklusionsfachkraft auch zwei Tage in der Woche als Fachdienst im Kindergarten tätig.

In dieser Rolle begleite ich Kinder mit erhöhten Unterstützungsbedarf, berate Eltern und das pädagogische Team und entwickle gemeinsam individuelle Förderpläne. Mein Ziel ist es, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu stärken und es in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen – damit sich alle Kinder wohlfühlen und Teil der Isenstrolche sein können.



Text: Theresa Perzlmaier

Familienstützpunkt

Abenteuer mit Alpakas trotz Regenwetter



Im Rahmen des Ferienprogramms trafen sich zahlreiche Kinder zu einer besonderen Unternehmung: einer Alpakawanderung in Gas am Inn. Voller Vorfreude machten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihren flauschigen Begleitern auf den Weg durch die idyllische Landschaft.

Das Wetter machte dem Ausflug einen Strich durch die Rechnung. Nach kurzer Zeit setzte Regen ein, der leider auch zum Ausfall des geplanten Lagerfeuers mit Stockbrot führte. Schade, darauf hatten sich die Kinder besonders gefreut.

Dennoch ließen sich die Kinder die Laune nicht verderben. Unter Regencapes und mit viel Gelächter führten sie die neugierigen Alpakas durch die nassen Wiesen und Wälder. Sie lernten dabei Spannendes über das ruhige, freundliche Wesen der Tiere. Zum Abschluss gab es für alle eine kleine Stärkung unter einem Pavillon.

Kreativer Familiennachmittag: Bunte Mosaik-Untersetzer entstehen



Ein Nachmittag voller Farben, Fantasie und Familienfreude: Im Rahmen des Ferienprogramms trafen sich Eltern und Kinder zu einem gemeinsamen Mosaik-Workshop. Es entstanden dabei farbenfrohe Untersetzer aus kleinen Keramiksteinen.

Mit viel Geduld und Kreativität legten die Kinder ihre bunten Muster – jedes Kunstwerk wurde zu einem echten Unikat.

Besonders schön war die Zusammenarbeit zwischen Groß und Klein: Eltern halfen beim Kleben und Verfügen, während die Kinder mit Begeisterung die Farbsteine auswählten und anordneten.

Am Ende des Nachmittags konnten alle stolz ihre fertigen Mosaik-Untersetzer mit nach Hause nehmen – kleine Kunstwerke, die an einen gelungenen und fröhlichen Ferientag erinnern.



Familiensonntag - Wenzelsmarkt in Ampfing

Am Stand des Familienstützpunktes konnten die jüngsten Marktbesucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Mit viel Begeisterung wurden Perlenketten und Schlüsselanhänger gefädelt. Während die Kinder eifrig Ketten anfertigten, informierten sich die Eltern über das vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebot des Familienstützpunktes.

Als süße Belohnung gab es für alle Kinder frisch zubereitetes Popcorn, das großen Anklang fand und für fröhliche Gesichter sorgte.



Jugendliche übernehmen Verantwortung – Babysitter-Kurs in Ampfing erfolgreich abgeschlossen

In den Herbstferien fand in Ampfing erneut eine Babysitter-Kurs statt, bei der mehrere Jugendliche auf ihre zukünftige Aufgabe als verantwortungsbewusste Betreuungspersonen vorbereitet wurden. Ziel der Schulung war es, den Babysitter-Pool für Familien in der Gemeinde zu erweitern und Eltern künftig eine noch bessere Unterstützung bei der Kinderbetreuung anzubieten.

Unter der Leitung des Familienstützpunktes Mühldorf Michaela Gisnapp erhielten die Jugendlichen umfassende Einblicke in Themen wie Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern, Spiel- und Beschäftigungsideen sowie den richtigen Umgang in schwierigen Betreuungssituationen. Auch rechtliche und organisatorische Fragen rund um den Babysitter-Einsatz wurden besprochen.

Bunte Ideen in der Kreativwerkstatt – Herbstferien voller Fantasie

Im Familienstützpunkt Ampfing drehte sich in den Herbstferien alles um Farbe, Fantasie und kreatives Ausprobieren. Zahlreiche Kinder nahmen am beliebten Ferienangebot der Kreativwerkstatt teil und tauchten einen Vormittag lang in die Welt des Bastelns und Gestaltens ein.

Mit Faden, Schere, Kleber und viel Freude entstanden kleine Kunstwerke – von bunten Haarreifen, über Perlenketten, zu Fingerpuppen bis hin zu fantasievollen Bilderrahmen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler ließen ihrer Kreativität freien Lauf und bewiesen, dass in jedem Kind ein kleiner Künstler steckt.



Text und Fotos: Stefanie Knorr

Winterprogramm 2026 (Januar - März)

Fachkraft Familienstützpunkt - Fr. Knorr

Termine: nach Vereinbarung

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Kosten: kostenfrei

Donum Vitae Schwangerschaftsberatung - Fr. Miedl

Termine: 15.01.26, 19.02.26, 19.03.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 08.30 - 11.00

Kosten: kostenfrei

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit / Baby- und Kleinkindsprechstunde - Fr. Lösel

Termine: 21.01.26, 25.02.26, 18.03.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 - 10.30

Kosten: kostenfrei

Caritas Familiensprechstunde Fr. Schultz /Fr. Klughammer

Termine: 21.01.26, 18.02.26, 11.03.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 08.00 -09.00

Kosten: kostenfrei

Termine: 14.01.26, 04.02.26, 18.03.26

Ort: Kiga „Isenstrolche“, St.-Christophorus-Str. 4

Uhrzeit: 08.00 – 09.30

Termine: 28.01.26, 11.02.26, 04.03.26

Ort: Kiga „St. Margareta“, Zangbergerstraße 10

Kosten: kostenfrei

Uhrzeit: 08.00 – 09.30

Kosten: kostenfrei

Babytreff

Termine: 20. Block - mittwochs 14.01. – 11.02.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

Kosten: 10€ pro Block

Termine: 20. Block - donnerstags 15.01. – 12.02.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

(für Kinder ab 1 Jahr)

Kosten: 10€ pro Block

Termine: 21. Block - mittwochs 25.02. – 25.03.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

Kosten: 10€ pro Block

Termine: 21. Block - donnerstags 26.02. – 26.03.26

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

(für Kinder ab 1 Jahr)

Kosten: 10€ pro Block

Kinder kochen mit – einfache Gerichte gemeinsam zubereiten 0-3 Jahre

Termine: 05.02.2026

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 15.00 – 16.30

Kosten: 3€ pro Familie

Offener Spielenachmittag

Termine: Kinder von 0 – 6 Jahre

ab 13.01.26 – 25.03.25 (außer in den Ferien)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 15.00 - 16.30

Kosten: 2€ pro Familie

Windelflitzer

Termine: 13.01 – 10.03.26 dienstags (8x außer Ferien)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt

Uhrzeit: 14.45 - 15.45

Kosten: 85€ pro Familie

Pizza backen – Grundschulkinder

Termin: 19.02.26

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 10.30 – 13.00

Kosten: 3€ pro Kind

Kreativwerkstatt

Termin: 20.02.26

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 10.00 – 12.00

Kosten: 3€ pro Kind

Themenabend - Erziehung zwischen kindlichen und elterlichen Bedürfnissen

Wie können wir mit starken Gefühlen, Konflikten und herausfordernden Situationen im Familienalltag umgehen?

Termin: 05.03.2026

Ort: FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing

Uhrzeit: 19.00 – 20.30

Kosten: 10€ pro Person

Die genauen Kursbeschreibungen finden sie unter:

www.ampfing.de/einrichtungen/familienstuetzpunkt/

Anmeldung sind unter 08636 / 6979571 oder

E-Mail: familienstuetzpunkt@ampfing.de möglich.



Schulen

Grundschule Ampfing

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr an der Grundschule Ampfing

Zum Schuljahresbeginn im September begrüßten Schulleiter Herr André Wiesmann und Konrektor Philipp Riha gemeinsam mit dem Lehrerkollegium 64 neue Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Ampfing.

Mit großer Vorfreude starteten die Kinder in ihr neues großes Abenteuer – den Schulalltag.

Während die Kinder ihre ersten Unterrichtsstunden erlebten, kamen Eltern und Großeltern beim vom vorjährigen Elternbeirat organisierten Begrüßungskaffee zusammen – ein gelungener Auftakt in das neue Schuljahr.

Nach den ersten Wochen des Kennenlernens und Wiederfindens steht nun ein ereignisreicher Oktober bevor.



Neuer Elternbeirat gewählt

Inzwischen hat sich der neue Elternbeirat formiert:

1. Vorsitzende: JinA Wilhelm

2. Vorsitzende: Franziska Wilhelmi

Kassier: Alexandra Schwenk

Schriftführung: Nadine Tischler

Wir freuen uns auf eine gute und engagierte Zusammenarbeit!

Bildbeschreibung:

Vorne (von links): Franziska Wilhelmi, Nina Pfeffer, Stefan Palmer, Nadine Tischler

Hinten (von links): JinA Wilhelm, Romy Firl, Semanur Yilmaz, Anastasia Vollenweider

Nicht auf dem Bild: Alexandra Schwenk



Theaterbesuch

Am 9. Oktober 2025 besuchte uns Stefan Knoll mit dem Theater Maskara, das Stück „Die Kristallkugel“ begeisterte in der Schulturnhalle, hierfür unterstützte der Elternbeirat finanziell. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten die Vorstellung mit großer Freude und Spannung.

Gesunder Pausenverkauf



Bereits am 10. Oktober 2025 fand der beliebte gesunde Pausenverkauf statt. Eltern und Beirat boten mit viel Liebe zubereitete, gesunde Snacks an. Dabei konnten die Kinder den Umgang mit kleineren Geldbeträgen üben – eine wertvolle Erfahrung, nicht nur für die Erstklässler.

Besonders beliebt waren die Naturjoghurt-Becher, wahlweise mit oder ohne Obst.

Ein besonderes Dankeschön an die Spender: Wir erhielten Eier vom Hofladen Weichselgartner, Kresse vom Biohof Müller und Müsli von Barnhouse. Danke auch an alle die uns bei der Zubereitung und im Verkauf geholfen haben.

Pflanzaktion mit dem Bauhof Ampfing

Am 21. Oktober 2025 erlebten die ersten und zweiten Klassen einen besonderen Vormittag.

Gemeinsam mit Herrn und Frau Lenz sowie den Mitarbeitenden des Bauhofs Ampfing und einigen Eltern pflanzten die Kinder am Seiteneingang der Schule zahlreiche Blumenzwiebeln.

Die Aktion bot nicht nur eine schöne Abwechslung zum Unterricht, sondern auch eine kleine Lektion in Naturkunde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



Adventsbasar am 26. November

Schon seit einigen Wochen wird in den Klassen fleißig gebastelt und gestaltet, denn am 26. November 2025 fand wieder der Adventsbasar in der Schulturnhalle statt.

Jede Klasse war mit einem eigenen Stand vertreten und verkaufte dort ihre selbstgemachten Werke zugunsten der Klassenkasse.

Der Elternbeirat bereitete Plätzchen und Punsch für eine vorweihnachtliche Atmosphäre zu.

Schon jetzt wünschen wir allen eine schöne Adventszeit!



Text und Fotos: Nina Pfeffer

Aus dem Gewerbeverband

Marktsonnstage in Ampfing

Treffpunkt für Jung und Alt

Die Marktsonnstage sind aus dem Ampfinger Jahreskalender nicht mehr wegzudenken. Mit geöffneten Geschäften, vielfältigen Aktionen und einem bunten Rahmenprogramm laden sie zum Bummeln, Entdecken und Verweilen ein.

Sie bringen Menschen aus dem Ort zusammen und zeigen, wie vielfältig Ampfing sein kann. Veranstalter dieser Marktsonnstage ist die Gemeinde Ampfing – der Gewerbeverband sorgt dabei für das prägende Zusatzprogramm.



Ampfinger Marktsonntage als Treffpunkt

Wenzelsmarkt – Vereine, Begegnungen und Gewinnerglück

Der Wenzelsmarkt am 28. September 2025 lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Ortskern. Neben den geöffneten Geschäften bot der Gewerbeverband Ampfing den örtlichen Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. Viele Ehrenamtliche nutzten diese Chance, um Einblicke in ihr Engagement zu geben und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. So wurde der Marktsonntag zu einem lebendigen Treffpunkt für die ganze Familie.

Wie jedes Jahr sorgte auch das beliebte Gewinnspiel für zusätzliche Spannung. Zahlreiche Ampfinger Unternehmen stellten Preise zur Verfügung – herzlichen Dank für die Unterstützung! Die offizielle Übergabe fand bei der Firma Nutz GmbH statt. Gemeinsam überreichten 2. Bürgermeister

Günter Hargasser, Gewerbeverbandsvorsitzender Werner Witte, Patrik Nutz und Tobias Gruber die Gewinne an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner:

Annik Hansen, Linus Uldahl, Magdalena Wurzbacher, Eymen Tirayki, Renate

Huber, Melanie Solles, Leopold Häußler, Hanna Hell, Damian Riemmer, Nicolas Petulle, Franziska Kroiß, Dalina Seyfert, Hans-Christian Juchems, Helmut Wittmann, Maria Zimbauer und Stefanie Bachmaier.



Gewinnübergabe bei der Firma Nutz

Food Truck Treffen – Genuss und Geselligkeit mitten in Ampfing

Zum siebten Mal lud der Gewerbeverband Ampfing zum beliebten Food Truck Treffen in den Ortskern ein – und noch nie war die Auswahl so groß: Zwölf Foodtrucks sorgten für eine bunte kulinarische Vielfalt und bo-

ten Köstlichkeiten aus aller Welt.

Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz mitspielte und immer wieder Regen fiel, ließen sich viele Besucherinnen und Besucher die Stimmung nicht verderben. Besonders während einer kurzen Regenpause füllten sich die Plätze rasch, und es wurde gemeinsam geschlemmt, gelacht und genossen.

Ein besonderer Akzent kam von Witte Marketing: Die Agentur verlor ein kleines „Fine-Dining-Erlebnis“ direkt beim Food Truck Treffen – mit einem liebevoll gedeckten Tisch und einem Gutschein über 50 Euro. Magdalena durfte sich über den Gewinn freuen und genoss gemeinsam mit ihrer Begleitung das kulinarische Angebot mitten im Trubel.



Werner Witte mit der Gewinnerin Magdalena

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich trotz des Wetters auf den Weg gemacht haben – und natürlich den teilnehmenden Foodtrucks, die mit Leidenschaft und guter Laune für echtes Streetfood-Feeling in Ampfing gesorgt haben.



Rückblick auf das Food Truck Treffen

Gewerbeverband Ampfing

Vielfalt, Zusammenarbeit und frische Impulse

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bringt erfahrene und neue Gesichter zusammen.

Im Gewerbeverband Ampfing sind aktuell rund 58 Mitglieder aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie organisiert. Sie bilden eine starke, lebendige Wirtschaftsgemeinschaft. Ziel ist es, den Austausch zwischen Betrieben, Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern zu fördern und Ampfing als attraktiven Standort weiterzuentwickeln.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden vielfältige, zukunftsorientierte Themen diskutiert. **1. Vorsitzender Werner Witte** gab einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres – darunter die Marktsonntage, die Weiterentwicklung des Ampfinger Gutscheins sowie die Planung des „Tags der offenen Türen 2026“ (voraussichtlich am 19.04.2026). Der wertschätzende Austausch brachte unterschiedliche Perspektiven zusammen.

Neben diesen Sachthemen stand auch die **Neuwahl des Vorstands** im Mittelpunkt. Herausgegangen ist ein starkes Team mit vielen Perspektiven. Im neuen Vorstand des Gewerbeverbands vereinen sich unterschiedliche Branchen, Generationen und Sichtweisen. Neben bewährten Kräften sind neue Gesichter dabei, die die

Arbeit des Verbands noch umfangreicher und vielfältiger machen.

Zu **Kassenprüfern** wurden **Manfred Fromberger** (selbstständiger Berater) und **Christoph Manghofer** (Manghofer Gas-Sanitär-Heizung GmbH) gewählt.

Gemeinsam für ein lebendiges Ampfing

Mit dem neu gewählten Team kann sich die Arbeit des Gewerbeverbands künftig noch breiter und praxisnäher gestalten. Besonders erfreulich: Auch jüngere Mitglieder engagieren sich nun aktiv in der Vorstandarbeit. Das sorgt für neue Perspektiven, moderne Ansätze und stärkt den Zusammenhalt zwischen den Generationen.

Der Gewerbeverband Ampfing bedankt sich bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement – insbesondere

Auch Mitglied werden?

Möchten Sie und Ihr Unternehmen Mitglied im Gewerbeverband werden? Melden Sie sich gern bei Werner Witte: werner@witte.marketing

bei Stanislaw Bondaleto, der das Amt des Kassiers einige Jahre mit viel Einsatz ausgeübt hat und nun nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Für seine zuverlässige Arbeit und die gute Zusammenarbeit sagen wir herzlich „Danke“.

Jetzt freut sich der Gewerbeverband auf die gemeinsame Arbeit im neuen Team – mit frischen Ideen, viel Motivation und dem Ziel, Ampfing weiterhin lebendig und attraktiv zu gestalten.

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter:

- **1. Vorsitzender:** Werner Witte (Witte Marketing)
- **Stellvertreter:** Michael Hell (Mode Hell)
- **Kassenwart:** Bastian Polzer (Manufaktur für Wandel & Entwicklung)
- **Schriftführer:** Markus Kiegl (Schreinerei Ampfing)

Als Beisitzer unterstützen den Vorstand:

- **Claudia Wackerbauer** (Wackerbauer Maschinenbau)
- **Johannes Müller** (Einrichtungshaus Müller)
- **Florian Kupke** (Küche & Tisch Harter)
- **Mathias Fromberger** (pikepartners, Rechtsanwälte)



Jahreshauptversammlung des Gewerbeverbands Ampfing

Das sind die neuen Gesichter im Vorstand



Bastian Polzer

(Manufaktur für Wandel & Entwicklung)

Nach rund zehn Jahren Erfahrung in der Automobilbranche und einer berufsbegleitenden Ausbildung gründete Bastian Polzer die Manufaktur für Wandel & Entwicklung. Als systemischer Coach (DGSF) und Berater unterstützt er vor allem kleine und mittelständische Unternehmen sowie Familienbetriebe.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen klare Strategien, zukunftsähnliche Füh-

rung und eine wertschöpfende Zusammenarbeit – besonders in Zeiten von Veränderung, Wachstum oder Unternehmensnachfolge.

Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung möchte er im Gewerbeverband Ampfing dazu beitragen, Strukturen weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit im Netzwerk zu stärken.



Johannes Müller

(Müller Einrichtungshaus)

Johannes Müller ist Schreinermeister und Gestalter und führt gemeinsam mit seiner Familie das Einrichtungshaus Müller in Ampfing – ein Betrieb mit langer Tradition, in dem innovatives Handwerk und persönlicher Service im Mittelpunkt stehen. Neben der Planung und Realisierung individueller Wohnkonzepte beschäftigt er sich in seinem eigenen Studio mit zeitgemäßem Möbel- und Objektdesign.

Gestaltung bedeutet für ihn mehr

als Form – sie ist ein Weg, Werte zu schaffen und unsere Umgebung bewusst zu prägen. Er möchte dazu beitragen, dass sich die Region weiterentwickelt, wirtschaftlich stark bleibt und dabei ihre Identität bewahrt. Der Gewerbeverband leistet dazu einen wichtigen Beitrag: Er vernetzt Menschen, stärkt lokale Betriebe und belebt den Ort – eine große Chance für Ampfing.



Florian Kupke

(Küche & Tisch Harter)

Der Betriebswirt (M.Sc.) sammelte nach seinem Studium an der LMU München mit Schwerpunkt Markenführung mehrere Jahre Erfahrung im Produktmanagement und der Markenkommunikation bei MEGGLE in Wasserburg. Seit 2021 ist er im Familienunternehmen HARTER Ampfing tätig und bringt dort seine Expertise in Marketing und Unternehmensführung ein.

Als selbstständiger Einzelhändler möchte er eigene Ideen umsetzen und mit seinem Geschäft einen erlebbaren Mehrwert für Ampfing schaffen. Besonders wichtig ist ihm der Austausch im Gewerbeverband, um Kompetenzen zu bündeln und Handel wie Dienstleistung gemeinsam sichtbar zu machen.



Dr. Mathias Fromberger
(pikepartners. Rechtsanwälte)

Dr. Mathias Fromberger ist Rechtsanwalt und berät Unternehmen, Start-ups und Privatpersonen in wirtschaftsrechtlichen Fragen – von der Gründung über die strategische Weiterentwicklung bis hin zum Exit. Zudem lehrt er an der Hochschule der Medien Stuttgart. Durch seine Tätigkeit in Forschung und Praxis beschäftigt er sich intensiv mit Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und rechtlicher Verantwortung im Mittelstand.

Als gebürtiger Ampfinger schätzt er die Verbindung von regionaler Verwurzelung und unternehmerischer Weitsicht. Ampfing steht für engagierte Betriebe, innovative Ideen und gemeinsames Anpacken – Werte, die auch seine Arbeit prägen. Im Gewerbeverband möchte er dazu beitragen, dass sich die Region zukunftsähnlich weiterentwickelt und dabei ihre wirtschaftliche Stärke sowie ihre Gemeinschaftsorientierung bewahrt.

Der Ampfinger Gutschein wird digital

Einfach schenken, flexibel einlösen

Seit vielen Jahren ist der **Ampfinger Gutschein** ein beliebtes Geschenk – zu Weihnachten, Geburtstagen, Jubiläen oder einfach als kleine Aufmerksamkeit.

Jetzt geht er mit der Zeit: Seit Ende November 2025 ist das neue **digitale Gutschein-**

system aktiv – in Zusammenarbeit mit dem Partner stadtguthaben.de.

Damit wird das Schenken und Bezahlung in Ampfing noch einfacher, sicherer und flexibler – für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für die teilnehmenden Betriebe.



Mehr Info: www.geschenke-in-der-schwaebischen-pforte.de oder www.die-ampfinger.de

Aufkleber bei den teilnehmenden Unternehmen

So funktioniert das neue Gutscheinsystem

Den Gutschein gibt es künftig als **handliche Karte mit QR-Code**, die beim Kauf mit einem Wunschbetrag aufgeladen wird.

Sie wird in einem **informativ gestalteten Kartenumschlag** ausgegeben, auf dem alle wichtigen Hinweise zur Nutzung stehen.

Das Guthaben kann **flexibel genutzt** werden: Statt eines einmaligen Einkaufs können Sie den Gutschein künftig **schriftweise einlösen**. Der Betrag bleibt digital gespeichert und kann bei mehreren Einkäufen verwendet werden – ganz einfach, sicher und bequem.

So lösen Sie Ihren Gutschein ein

An der Kasse zeigen Sie die Karte vor – der QR-Code wird eingescannt und der Betrag abgezogen.

Bleibt ein Restbetrag übrig, kann dieser bei einem späteren Einkauf in einem anderen teilnehmenden Geschäft genutzt werden, bis das Guthaben vollständig aufgebraucht ist.

Den **aktuellen Guthabenstand** können Sie jederzeit selbst abrufen. Scannen Sie dafür den QR-Code mit dem Smartphone oder geben Sie die Gutscheinnummer unter gutschein.die-ampfinger.de ein.

Hier bekommen Sie den neuen Gutschein

Erhältlich ist der neue Ampfinger Gutschein

- bei der **Sparkasse Ampfing**
- sowie bei der **VR-Bank Ampfing**
- auf der Website die-ampfinger.de

Dort kann er mit einem beliebigen Betrag aufgeladen werden – ideal als Geschenk zu Weihnachten, Geburtstagen, Jubiläen oder einfach als Dankeschön.

Eine Übersicht der teilnehmenden Geschäfte und Dienstleister finden Sie auf der Website des Gewerbeverbands sowie in allen Betrieben, die mit dem Hinweis „Wir akzeptieren den Ampfinger Gutschein“ gekennzeichnet sind.

Was gilt für die alten Papiergeutscheine?

Alle bisher ausgegebenen Gutscheine behalten ihre Gültigkeit und können noch bis **Mitte 2026** eingelöst werden.

Danach ist ein Umtausch beim Gewerbeverband in das neue digitale Format möglich.

Sie haben ein Unternehmen in Ampfing und möchten Akzeptanzstelle werden?

Dann melden Sie sich gerne beim Gewerbeverband Ampfing.

Ansprechpartner: Werner Witte
werner@witte.marketing

Ein Schritt nach vorn – mit vertrautem Ziel

Die Umstellung auf das digitale System ist für viele eine Neuerung, das ist uns bewusst.

Der Gewerbeverband beschäftigt sich schon länger mit diesem Thema und hat mit stadtguthaben.de einen verlässlichen Partner gefunden, um den Ampfinger Gutschein zukunftsfähig zu machen.

Mit der neuen Form ergeben sich zudem zusätzliche Möglichkeiten für Unternehmen – etwa, ihren **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig steuerfreie Sachwendungen** oder kleine Aufmerksamkeiten zukommen zu lassen.

So bleibt der Gutschein nicht nur ein beliebtes Geschenk, sondern wird auch zu einem praktischen Instrument, um die regionale Wirtschaft zu stärken.



Text und Fotos: Werner Witte

Vereine

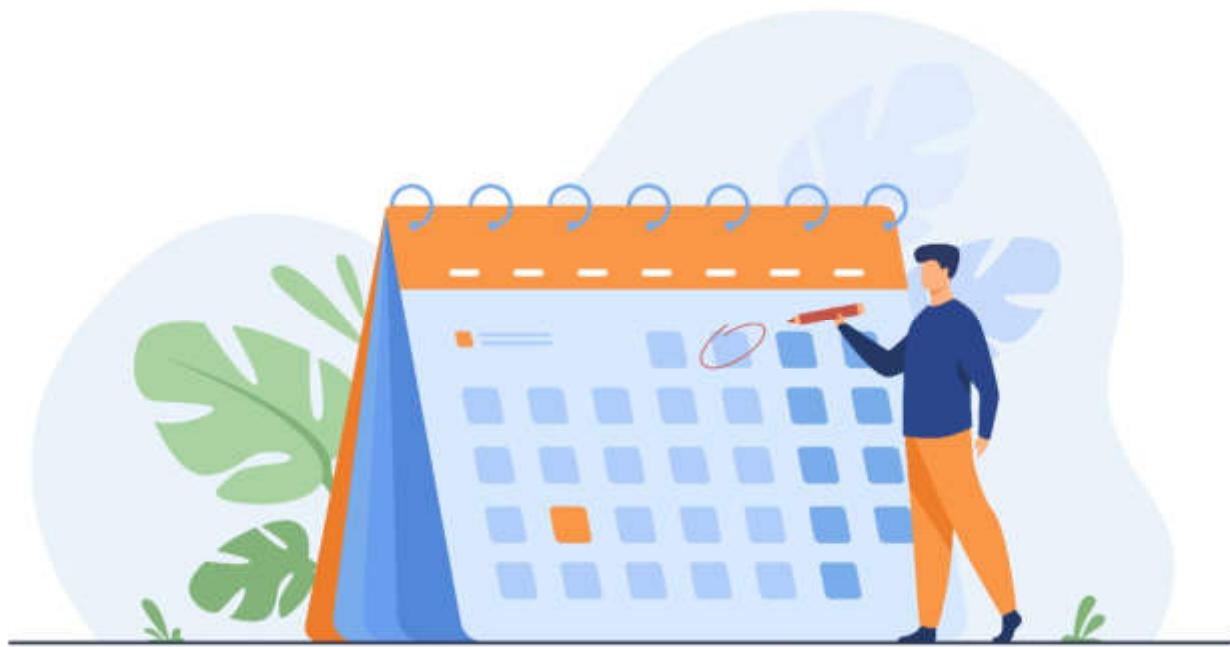
Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
07.12.2025	Nikolausfeier	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
07.12.2025	Advents-Nachmittag	Salmanskirchen Dorfplatz	Pfarrgemeinderat Salmanskirchen
10.12.2025	Herzheimer Runde	Pfarrheim Salmanskirchen	Pfarrgemeinderat Salmanskirchen
11.12.2025	Ampfinger Adventszauber	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
12.12.2025	Ampfinger Adventszauber	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
	Christbaumversteigerung		
12.12.2025	KSK Stefanskirchen	Landgasthof Stefanskirchen	Stephan Nicklbauer
13.12.2025	Ampfinger Adventszauber	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
14.12.2025	Ampfinger Adventszauber	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
21.12.2025	Pfarradvent	Pfarrheim Ampfing	Pfarrverband Ampfing
27.12.2025	Theater "Pennerglück"	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
28.12.2025	Theater "Pennerglück"	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
02.01.2026	Theater "Pennerglück"	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
03.01.2026	Theater "Pennerglück"	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
	Theateraufführung der Theatergruppe Stefanskirchen e.V.		
03.01.2026		Gasthaus Sterneck	Stephan Nicklbauer
	Theateraufführung der Theatergruppe Stefanskirchen e.V.		
04.01.2026		Gasthaus Sterneck	Stephan Nicklbauer
04.01.2026	Theater "Pennerglück"	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
	Theateraufführung der Theatergruppe Stefanskirchen e.V.		
04.01.2026		Gasthaus Sterneck	Stephan Nicklbauer
	Rückkehr Sternsinger	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
	Theateraufführung der Theatergruppe Stefanskirchen e.V.		
09.01.2026		Gasthaus Sterneck	Stephan Nicklbauer
	Theateraufführung der Theatergruppe Stefanskirchen e.V.		
10.01.2026		Gasthaus Sterneck	Stephan Nicklbauer
15.01.2026	Neujahrsempfang	Schweppermannhalle	Gemeinde Ampfing
	Seniorennachmittag Salmanskirchen	Pfarrheim Salmanskirchen	Pfarrgemeinderat Salmanskirchen
17.01.2026	Schützenball SV 1925 Stefanskirchen	Landgasthaus Stefanskirchen	Stephan Nicklbauer
24.01.2026	Schwarz-Weiß Ball	Schweppermannhalle	Gemeinde Ampfing
01.02.2026	Hoagarten	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
08.02.2026	Seniorenfasching	Pfarrheim Ampfing	Dieter Steinböck
14.02.2026	Pfarrfasching	Pfarrheim Ampfing	Dieter Steinböck
	6. Bierfuizl-Hausbau-Meisterschaft	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
22.02.2026		Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
27.02.2026	Starkbierfest	Schweppermannhalle	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing

01.03.2026	3-Vereine-Preisplatteln	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
13.03.2026	Auftritt "Shapes of Swing"	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
	Jahreshauptversammlung Trachtenverein Isentaler Ampfing		
15.03.2026		Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
29.03.2026	Palmweihe	Pfarrheim Ampfing	
30.03.2026	Passionssingen	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
07.02.2026	Wahlmesse	Schweppermannhalle	Alle Fraktionen im Gemeinderat

Stand: 15.11.2025, Sie finden diese Tabelle auch laufend aktualisiert auf www.ampfing.de

Nähere Einzelheiten können beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Die Fortsetzung des Veranstaltungskalenders bringen wir in der nächsten Ausgabe des „Gemeindeschreibers“.



TSV Ampfing, Abteilung Turnen

www.turnen-ampfing.de

Wenzelsmarkt der Gemeinde Ampfing, 28.09.25



Auch dieses Jahr waren wir mit einem Stand am Wenzelsmarkt in Ampfing mit dabei. Die Besucher bekamen einen guten Überblick über unser umfangreiches Kursprogramm und die Workshops die wir immer wieder anbieten. Auch hatten wir unser beliebtes Glücksrad mit dabei und boten Kaffee für unsere Gäste. Bei unserem Bewegungsglücksrad freuten sich besonders die Kinder über die kleinen Preise, wenn sie ihre „erdrehte“ Bewegungsaufgabe richtig vorgeführt hatten.



Gerättturnen auf Instagram

Besucht doch unseren separaten Instagram Kanal von der Abteilung Gerätturnen! So bekommt ihr alle Infos unserer Trainer, Trainingsstunden und Wettkämpfe aus erster Hand sofort mit und seid immer auf dem aktuellen Stand. Besucht uns: [geraettturnen_tsv_ampfing](https://www.instagram.com/geraettturnen_tsv_ampfing/)



Probetraining beim Gerätturnen

Anfang Oktober führten unsere Trainer ein organisiertes Probetraining für interessierte Kinder durch. Die neugierigen Mädels probierten sich am Sprung, Reck/Barren, Schwebebalken und Boden und zeigten ihr Talent.

Da die Warteliste groß ist, konnten leider nicht alle Mädchen neu aufgenommen werden. Dennoch haben wir mit großer Freude alle unsere Kursgruppen wieder auffüllen können.

Wer weiterhin Interesse hat oder sich neu auf die Warteliste setzen möchte, meldet sich gerne mit Namen, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Handynummer bei den Trainierinnen unter geraettturnen@turnen-ampfing.de. Sobald wieder Kapazitäten in den Kursstunden frei sind, führen wir wieder ein Probetraining durch und nehmen neue Kinder in den Gruppen mit auf.

NEUE Kurse seit September

Seit September dürfen wir euch vier neue Kurse in unserem Kursprogramm mit großem Stolz vorstellen:

Power Step - Dein funktionales Ganzkörpertraining

MITTWOCH 19:00 - 20:00 Uhr, Spiegelraum der Grundschule

Dieses Functional Training mit dem Step verbindet die Effektivität funktioneller Übungen mit dem Rhythmus und dynamischer Musik – für ein intensives Workout, das Spaß macht und deinen gesamten Körper stärkt. In Power Step arbeiten wir mit dem eigenen Körpergewicht und dem Step als Trainingsgerät für mehr Kraft, Ausdauer und Stabilität. Ob Einsteigerin oder Fortgeschrittene - dieser Kurs ist für alle Fitnesslevels geeignet.

Freu dich auf eine motivierende Gruppenatmosphäre und mitreißende Beats! Let's Step into your Power!

Intervall & Release

MITTWOCH 20:00 - 21:00 Uhr, Spiegelraum der Grundschule

Ein Kurs – zwei Wirkungen: Aktiviere deinen Körper und bring ihn anschließend in Balance.

Intervall & Release ist dein ganzheitliches Training für mehr Beweglichkeit, Kraft und Regeneration – ideal für alle, die nicht nur ins Schwitzen kommen, sondern auch tief durchatmen wollen. Die Kombination aus aktiven Intervallen und bewusster Entlastung stärkt dein Gewebe, lockert Verspannungen und bringt dein fasiales System auf sanfte Weise in Schwung – ganz ohne Schmerz, dafür mit Achtsamkeit und Wirkung.

Trainiere ganzheitlich – für einen beweglichen Körper und einen klaren Kopf.

Pilates mit Gewichten

DONNERSTAG 20:00 - 21:00 Uhr, Schweppermannhalle

Die bekannten Pilates-Prinzipien wie Atmung, Konzentration und Zentrierung mit dem Einsatz von Gewichten werden in diesem Kurs kombiniert. Das Ziel ist, durch die zusätzliche Belastung die tief liegende Muskulatur zu stärken, die Knochengesundheit zu fördern, die Kraft zu steigern und die Effektivität des Trainings zu erhöhen. Der Kurs bietet eine Variation des traditionellen Pilates, indem er gezielte Kraftreize setzt und so zu einem ganzheitlichen Kraft- und Beweglichkeitstraining beiträgt.

Babymarken

DONNERSTAG 16:00 - 16:45 Uhr, Schweppermannhalle

Die Welt der Turnhalle erleben & entdecken!

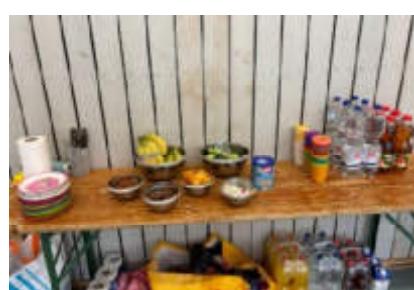
Mit kleinen Fingerspielen, Kniereitern und Bewegungslandschaften werden alle Sinne gefördert, während die Kinder einfach nur Spaß haben und ihrer Neugierde freien Lauf lassen können.

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe oder Socken für Kind und Begleitperson!

Es handelt sich um einen Kurs mit Anmeldung. **Anmeldung über Spond oder info@turnen-ampfing.de**

Trainingslager der Gerätturgruppen 04. – 05.10.25

16 Mädels der Gerätturgruppen durften eine Nacht mit ihren Trainerinnen Hanna und Mona in der Dreifachturnhalle verbringen. Die Mädchen haben ordentlich trainiert und es sich am Abend mit fünf Familienpizzen und Snacks gut gehen lassen. Danke für eure große Begeisterung und euer Engagement! Weiter so!



Mannschaftswettkampf in Siegsdorf, 19.10.25

Die Wettkampfgruppe der Gerätturnmädels hat sich in Siegsdorf mächtig ins Zeug gelegt. Die beiden Mannschaften hatten riesige Freude an den einzelnen Disziplinen am Sprung, Reck/Barren, Schwebebalken und Boden bei diesem Gaumannschaftswettkampf.



Auf dem Bild zu sehen: Helferin Jenny, Trainerin Hanna und Trainerin Mona mit den beiden Wettkampfgruppen
Gruppe in lila: Geturnt in WK13, bei 13 Mannschaften aus 11 verschiedenen Vereinen, Platz 13
Gruppe in schwarz/blau: Geturnt in WK14, bei 17 Mannschaften aus 11 verschiedenen Vereinen, Platz 16

Kinder-Indoor-Spielplatz, 26.10. und 22.11.25

Zum wiederholten Male verwandeln wir die Dreifachturnhalle in einen großen Indoor-Spielplatz. Wir leerern die Geräte-räume und gestalten abwechslungsreiche Turnparcours in der gesamten Halle, welche die Kinderaugen zum Strahlen bringen. Für viele Familien sind dies Pflichttermine im Kalender, doch auch immer wieder empfangen wir Besucher aus der Ferne die zu Besuch in Ampfing sind oder sich einfach von unseren Ideen faszinieren lassen wollen. Vielen Dank allen Besuchern, die unseren Indoor-Spielplatz besuchen!



Workshops in der Turnabteilung

In unregelmäßigen Abständen finden bei uns verschiedene Workshops statt, zu denen wir euch herzlich einladen mitzumachen. Diese Workshops werden aus unterschiedlichen Bereichen angeboten, sowohl für den Erwachsenen-, als auch für den Kinderbereich.

Die Angebote finden meist Freitagabend oder Sonntagvormittag statt.

In der Vergangenheit konnten wir hier bereits Angebote wie z.B. Bieryoga, WeinYoga, Functionaltraining oder Akrobatik für Kinder durchführen.

Da diese Veranstaltungen meist kurzfristiger geplant werden, folgt uns bitte auf Instagram, über unsere Plattform SPOND oder über unsere Webseite www.turnen-ampfing.de um die aktuellen Angebote nicht zu verpassen.

Terminvorschau

18.01.2026	Yoga & Pilates Workshop
31.01.2026	Kinderfaschingsturnen
21.03.2026	Zumba Kids & Zumba Party

Montag	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag
16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kleinkind-Turnen*	19:00- 20:00 Uhr Pilates Power	16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	16:00 - 16:45 Uhr Babyturnen**	20:00 - 21:00 Uhr Pilates mit Gewichten
16:00 - 17:30 Uhr Kinderturnen*	19:00 - 20:00 Uhr Fit&Aktiv 50Plus	17:00 - 18:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	16:00 - 17:00 Uhr Kinderyoga **	
16:00 - 17:00 Uhr Gerätturnen - Minis*	19:00 - 20:00 Uhr Intervaltraining**	16:00 - 17:00 Uhr Zwergerüttturnen*	17:00 - 19:30 Uhr Gerätturnen*	
17:00 - 19:00 Uhr Gerätturnen*	Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerüttturnen*	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerüttturnen*	
17:30 - 19:00 Uhr Fit for Teens	17:00 - 18:30 Uhr Seniorensport	19:00 - 20:00 Uhr Power Step	18:00 - 18:55 Uhr Zumba Kids*	
16:30 - 17:30 Uhr Balance Flow	18:30 - 19:30 Uhr Bauch, Beine, Po	20:00 - 21:00 Uhr Interval & Release	17:15 - 18:30 Uhr Rückenyoga	
17:45 - 18:45 Uhr Pilates	19:30 - 20:30 Uhr Zumba		19:00 - 20:00 Uhr Functional Fitness	
18:00 - 19:00 Uhr Intervaltraining**			19:00 - 20:00 Uhr Yoga	

Allen unseren Mitgliedern und Kursteilnehmern wünschen wir FROHE WEIHNACHTEN und freuen uns auf ein sportliches Jahr 2026!

TRAININGSPLAN TSW AMPFING TURNEN
WWW.TURNEN-AMPFING.DE

Stand: 04.09.2025

*bitte mit Anmeldung/ vorheriger Mailanfrage info@turnen-ampfing.de
**Zusatzkurs-Angebot mit Anmeldung
Alle Infos in der App SPOND
Kinderkurse: Code MHYJE
Erwachsenenkurse: Code HBXJZ

Spiegelraum der Grundschule
Dreifachturnhalle
Schweppermannhalle



Text und Fotos: Michaela Reisinger

Starker Feuerwehrnachwuchs in Salmanskirchen

Es war ein großer Tag für die Jüngsten in der Salmanskirchner Jugendfeuerwehr. Zwölf Mädchen und Jungen legten erfolgreich die Jugendflamme der Stufe 1 - ihr erstes offizielles Feuerwehrabzeichen ab. Mit viel Engagement und Teamgeist meisterten die Jugendlichen die gestellten Aufgaben und bewiesen, dass sie die ersten feuerwehrtechnischen Grundlagen bereits hervorragend beherrschen.

Bei der Abnahme stellten Sie unter Beweis, dass sie die Funktion der Gerätschaften im Feuerwehrauto kennen und beispielsweise wissen, wie ein Verteiler und ein Strahlrohr richtig eingesetzt werden. Darüber hinaus sind sie auch mit dem Umgang des Funkgeräts vertraut und beherrschen die wichtigsten Feuerwehrknoten sowie das Auswerfen einer Feuerwehrleine.



Jugendwartin Stefanie Huber lobte die jungen Feuerwehranwärterinnen und -anwärter für Ihre Motivation und ihren Einsatz: „Die Jugendlichen haben gezeigt, dass sie mit Begeisterung und Verantwortungsbewusstsein dabei sind. Viele von ihnen warten schon sehnlichst darauf, wann sie endlich der Feuerwehr beitreten dürfen, weil die älteren Geschwister schon dabei sind. Das freut mich persönlich ganz besonders, dass der Andrang so groß ist, da es bei den meisten neben Schützenverein, Fußball oder Garde nicht das einzige Hobby ist, das sie ausüben. Umso schöner und wichtiger finde ich es, dass sie sich ganz bewusst auch für die Jugendfeuerwehr entscheiden und motiviert sind, kompetente und verantwortungsbewusste Feuerwehrfrauen und -männer zu werden.“



Text und Fotos: Stefanie Huber

ZWOARAZWANZGER

Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr – Sommer und Herbst voller Erlebnisse

Auch in diesem Jahr war bei uns 22ern wieder Einiges geboten! Von fröhlichem Kinderlachen beim Ferienprogramm über ein stimmungsvolles Sommerfest bis hin zu beeindruckenden Theaterfahrten und spannenden Turnieren – die vergangenen Monate boten für uns alle wieder viele unvergessliche Momente.

Mit großer Begeisterung nahmen viele Kinder an unserem diesjährigen Ferienprogramm „22er Schnuppertag“ teil. Dies freute uns umso mehr, da unser Ferienprogramm letztes Jahr wetterbedingt leider ausfallen musste. Das bunte Angebot sorgte im August für leuchtende Augen und viel gute Laune. Unter der Anleitung engagierter 22er durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Es wurden Musikinstrumente gebastelt, kleine Ledertaschen genäht, Hufeisen geworfen und beim Bogenschießen Zielgenauigkeit bewiesen.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung eines Schaukampfes, bei der die Kinder staunend zusahen, wie geschickt mit Schwert und Schild umgegangen wurde. Zwischendurch wurden spannende Geschichten vorgelesen und bei einer gemeinsamen Brotzeit konnten sich alle stärken, bevor es im Anschluss wieder nach Hause ging.



Nur wenig später, ebenfalls im August, fand unser zweites öffentliches Sommerfest statt. Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte, ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht nehmen.

Der Platz füllte sich mit großen und kleinen Gästen, die ein vielfältiges Programm erwartete. Besonders das Kinderprogramm sorgte für Begeisterung: Der Zirkus Farfalle der Stiftung Ecksberg verzauberte das Publikum mit artistischen Darbietungen und liebevoll gestalteten Showeinlagen. Dazu gab es eine Hüpfburg, viele Spiele und Mitmachaktionen, bei denen die Kinder nach Herzenslust tobten konnten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und so verbrachten alle gemeinsam gemütliche Stunden bei Musik, guter Laune und netten Gesprächen. Als der Abend dämmerte, wurde es richtig stimmungsvoll – bis tief in die Nacht wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz dieses Fest überhaupt erst möglich gemacht haben!



Ein weiterer Höhepunkt im August war unsere Theaterfahrt zu Helmbrecht2025 nach Burghausen. Fast 100 Vereinsmitglieder machten sich bei bestem Wetter auf den Weg, um auf der eigens gebauten Freilichtbühne ein beeindruckendes Theaterstück zu erleben. Besonders gefreut hat uns die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu erhalten. Hier kamen viele Erinnerungen an unser Theaterstück „1322 - Die Schlacht bei Ampfing“ wieder hoch.

Unter der Regie von Moritz Katzmair haben unsere Burghauser Freunde ein imposantes Werk auf die Bühne gebracht, das mit seiner Kombination aus Humor, Spannung und Gefühl alle begeisterte. Die malerische Kulisse der Burghauser Burg und die laue Sommernacht trugen zusätzlich zur besonderen Atmosphäre bei.



Ein Highlight für unsere Mittelalterleben-Sparte war neben Haar, Isen und Passau die Teilnahme am Lager Dager av Ulver in Velden an der Vils Ende August. Dieses Mittelalterfest kann zurecht als Festival bezeichnet werden, an dem Lagergruppen aus Nah und Fern eine riesige Zeltstadt beleben – und wir mittendrin! Zusammen tauchten wir als Teil des „Christenlagers“ in die Welt der Wikinger ein und freute uns über zahlreiche Besucher.





Einige Wochen später führte uns eine weitere Theaterfahrt im Oktober nach Riedering, wo im Theaterzelt das Stück „Himme-gugga“ aufgeführt wurde. Das humorvolle und gleichzeitig tief-sinnige Stück sorgte für viel Begeisterung und zahlreiche Lacher. Die Darsteller überzeugten mit Spielfreude und Charme, und die gemütliche Atmosphäre des Theaterzelts trug dazu bei, dass dieser Ausflug allen lange in Erinnerung bleiben wird. Auch hier war die Resonanz wieder durchwegs positiv – ein gelungener Abend voller Kultur, Unterhaltung und Geselligkeit.

Mit dem Herbst standen dann wieder sportliche und gesellige Vereinsaktivitäten im Mittelpunkt. Beim jährlichen Bogenturnier unserer Bogenschützinnen und Bogenschützen im Bogenpark in Ach (Österreich) zeigten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können. In entspannter, aber konzentrierter Atmosphäre wurden beeindruckende Treffs erzielt und Erfahrungen ausgetauscht.

Wie jedes Jahr war das Turnier hervorragend organisiert, und auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz. Neben sportlichem Ehrgeiz standen Teamgeist und Freude am gemeinsamen Hobby im Vordergrund.

Den Abschluss der Herbstsaison bildete unsere vereinsinterne Halloween-Party am 31. Oktober. Viele Mitglieder kamen verkleidet, und alles war passend gespenstisch dekoriert. Beim Halloween-Turnier konnten sich die Teilnehmenden noch einmal messen, bevor der Abend bei Musik, Snacks und vielen lustigen Gesprächen ausklang.

Nach so vielen schönen Erlebnissen blicken wir mit Freude und Stolz auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück und freuen uns auf die noch anstehenden Veranstaltungen, intern wie extern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgeholfen haben – sei es bei der Organisation, beim Aufbau, beim Kuchenbacken oder einfach durch ihre Teilnahme und gute Laune.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr mit neuen Ideen, spannenden Aktivitäten und hoffentlich wieder zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei unseren Veranstaltungen. Eines steht fest: Gemeinschaft, Freude und Engagement bleiben auch weiterhin unsere Stärke.



Getreu unserem Motto „A 22er is nia alloo“, das aus unseren Wurzeln, dem Freiluftspiel “1322 - Die Schlacht bei Ampfing“ entstanden ist, hier ein Aufruf an alle Mitwirkenden 2022, welche von Zeit zu Zeit oder auch immer wieder die Nostalgie packt:

Wir planen eine Ausstellung zum Freiluftspiel 2022, in der wir den Besucherinnen und Besuchern einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen: Backstage, Making of und vielleicht sogar das ein oder andere Geheimnis oder witzige Anekdoten...

Hast du also Lust, als Mitwirkender vor und hinter der Bühne Erinnerungen, Geschichten, Emotionen von damals lebendig zu halten? Geschichten wollen erzählt werden, also komm in unser Team und gestalte mit!
Du musst dazu kein Vereinsmitglied sein.

Melde dich einfach unter Unser1322@22er.de und unterstütze uns mit deinen Ideen und individuellen Anekdoten, Erinnerungen und vielleicht auch mit dem ein oder anderem Ausstellungsstück aus “unserem 1322” und lass uns die Gemeinschaft neu erleben!

Text: Barbara Drechsel & Stephanie Maier

Fotos: Vereinsbestand



Trachtenverein Isentaler Ampfing

Vereinsausflug

Nach längerer Pause machte sich der Trachtenverein im voll besetzten Reisebus wieder zu einem Ausflug. Das erste Ziel war Kloster Scheyern. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst gab es noch eine Führung mit anschließendem Mittagessen in der Klosterschenke. Die Weiterfahrt zum 2. Ziel führte nach Attenhofen zum Hopfen Erlebnishof Stiglmaier. Bei der Hopfenerlebnistour „Vom Hopfengarten zum köstlichen Bier“ konnten wir vieles erfahren. Passend zur Jahreszeit durften wir auch bei der Hopfenernte am Hof zuschauen. Zum Abschluss kehrten wir noch im Gasthaus in Stierberg ein.



Gaujugendpreisplatteln

Jedes Jahr nach den Sommerferien beteiligen wir uns beim Gaujugendpreisplatteln in Saaldorf. Bei 458 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 8 verschiedenen Gruppen war die Turnhalle wieder voll. Beginn war um 9:00 Uhr, Siegerehrung um 16:30 Uhr. Aus unserem Verein waren Isabella Striehn und Sebastian Gantenhammer dabei. Beide haben einen soliden mittleren Platz erreicht. Das Lustige ist eigentlich, dass sie beide den 38. Platz belegten. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !



Wenzelsmarkt

Mit zwei starken Auftritten machten wir wieder am Wenzelsmarkt mit. Die Kinder konnten ihr Erlerntes wie den Auf-tanz oder die Sternpolka zur Aufführung bringen. Es ist immer wieder schön, mit welcher Freude sie dies dabringen und auch den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Anschließend gab es für die Kinder als Belohnung noch eine Ku-gel Eis.



Törggelen

Zum 4. Mal durften die „Isentaler“ gemeinsam Mit der Ampfinger Blasmusik zum Törggelen einladen. Herbstlich deko-riert vom Eingang bis hin zur Bühne. Der Südtiroler Abend begann mit der „Junga Oarkarrer Musi“. Anschließend spielte Die Ampfinger Blasmusik ihre besten Stücke. Mit hervorragenden Schmankerln an Brotzeiten und Weinen konn-ten die Gäste in geselliger Runde einen kurzweiligen Abend verbringen. Diese Jahr gab es neu eine Verlosung, zu jeder verkauften Flaschen Wein wurde eine Losnummer verteilt. Die Gewinner konnten sich bei Platz 1 auf eine Einladung fürs Starkbierfest für 10 Personen inkl. Getränk und Brotzeit freuen. Für Platz 2 und 3 verlosten wir einen Auftritt von der Ampfinger Blasmusik und Eintrittskarten für das diesjährige Theater.



Vorankündigung:

Sonntag 01.02.2026 13:30 Uhr Hoagarten Kreuzer Wirt, Mettenheim

Sonntag 22.02.2026 13:00 Uhr Bierfuizl Hausbau Meisterschaft Schweppermannhalle

Freitag 27.02.2026 19:00 Uhr Starkbierfest Schweppermannhalle

Sonntag 01.03.2026 3-Vereine-Preisplatteln Kreuzer Wirt, Mettenheim

Sonntag 15.03.2026 10:30 Uhr Jahreshauptversammlung



De Theatergruppn spuid für Eich

„Pennerglück“

Komödie in 3 Akten
von Beate Irmisch

Sa. 27.12.2025 - 20 Uhr

So. 28.12.2025 - 18 Uhr

Fr. 02.01.2026 - 20 Uhr

Sa. 03.01.2026 - 20 Uhr

So. 04.01.2026 - 18 Uhr

in der Schweppermannhalle Ampfing

Kartenvorverkauf ab Mo. 08.12.
von 13.00 - 18.00 Uhr - 0162 51 63 554
gern a WhatsApp

Text und Foto: Otti Gantenhammer

Bürgermeisterpokalschießen Ampfing

Sportlich und Fair in einer Atmosphäre des Respektes

114 Schützen liefern sich Kampf um Bürgermeisterpokal

Beim Bürgermeisterpokalschießen – dieses Mal ausgerichtet von den Altschützen Ampfing – traten 114 Schützen an den Schießstand. Vorstand Manfred Lutz bedankte sich bei seinem Helferteam, das mit viel Einsatz und Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hat. „Ohne eure tatkräftige Unterstützung“, so Manfred Lutz, „wäre das Bürgermeister-Wanderpokalschießen nicht möglich gewesen.“

Ein besonderer Dank ging an alle Schützen für die engagierte und zahlreiche Teilnahme sowie den sportlich fairen, unfallfreien Wettkampf.

„Dank euch konnte das 46. Bürgermeister-Wanderpokalschießen in der Gemeinde Ampfing in einer Atmosphäre des Respekts und der Gemeinschaft ausgetragen werden.“

Weiter ging von Manfred Lutz ein Dank an den Schützenverein Edelweiß Bayertreu Zangberg, sodass auf deren Schießstand der sportliche Wettkampf ausgetragen werden konnte. Bürgermeister Josef Grunder freute sich über die Freude am gemeinsamen Schießen, dass immer so viele – aller Altersklassen – dabei sind und so das Schießen weitergehen kann. „Schön langsam nähern wir uns dem 50. Schießen; dazu werden wir uns etwas Besonderes einfallen lassen“, so der Schirmherr.

Auch dankte er den Altschützen Ampfing für das Ausrichten und die damit verbundene Arbeit, die sie auf sich genommen haben, damit dieses Schießen durchgeführt werden konnte.

Vor der Bekanntgabe, wer dieses Mal den Bürgermeisterpokal mit nach Hause nehmen darf, wurden die besten Einzelschützen geehrt.

Die besten Schützen waren:

- Schützengesellschaft Einigkeit Salmanskirchen: Lena Duschl, Rosmarie Dantmann, Vincent Hollnburger, Thomas Söll, Christian Asang sowie Anita Zimmermann.
- Altschützen Salmanskirchen: Alois Binsteder, Christian Schiller, Julia Behr, Martina Reichl, Johann Binsteder und Peter Masuch.
- SV 1925 Stefanskirchen: Johanna Nicklbauer, Jakob Baumgartner, Florian Häusler, Josef Grundner, Maja Pamuch und Christine Kobza.
- Altschützen Ampfing: Karin Gillhuber, Anita Lutz, Sandra Steinböck, Annalena Gillhuber, Lothar Gammel und Johanna Sickinger.

Für die Einzelsieger gab es einen gut gefüllten Präsentkorb.

Den Wanderpokal holten sich die Schützen der Schützengesellschaft Einigkeit Salmanskirchen. Auf den zweiten Stockerlplatz folgten die Altschützen Ampfing als Ausrichter, und Platz drei belegte der Schützenverein 1925 Stefanskirchen. Das Schlusslicht und somit der neue Besitzer der roten Laterne sind die Altschützen Salmanskirchen.

Im nächsten Jahr findet der Wettkampf beim Schützenverein 1925 Stefanskirchen statt. Dazu gab es bereits eine Kampfansage der neuen Ausrichter: „Wir werden alles, was sich nur ein bisschen bewegen kann, an den Schießstand holen, damit der Pokal bei uns bleibt.“

Text und Foto: Rita Stettner

Totengedenken der KSV Salmanskirchen

Im Anschluss an die Sonntagsmesse zog die Kirchengemeinde am 16. November 2025 gemeinsam mit Pfarrer Florian Regner zum Kriegerdenkmal, um dort der Verstorbenen beider Weltkriege zu gedenken. In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Josef Grundner nicht nur an die Gefallenen, sondern auch an jene Menschen, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren das Land wieder aufgebaut und damit den Frieden ermöglicht haben, den wir heute genießen dürfen. Zugleich mahnte er, dass Frieden kein Geschenk für die Ewigkeit sei – die Opfer der Vergangenheit rufen zur Verantwortung in der Gegenwart auf.

Bürgermeister Grundner dankte der KSV zudem für die gute Zusammenarbeit bei der Renovierung und Neugestaltung des Kriegerdenkmals in Salmanskirchen. Anschließend legte er gemeinsam mit der Vorstandschaft der KSV im Namen der Gemeinde Ampfing eine Schale zu Ehren der Gefallenen nieder.

Die offizielle, festliche Einweihung und Segnung des renovierten und neugestalteten Kriegerdenkmals ist für Juni 2026 geplant.



Text und Foto: Carmen Dietz-Rödel

Kulturelles



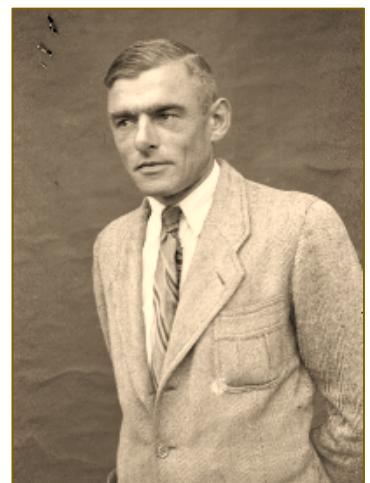
Ampfinger Raritäten

Von Wilderern, Jagern und Sennerrinnen im Gebirg' Der Ampfinger Stückl-Schreiber Josef Gantenhammer (Teil 3)

In vorausgehenden Ausgaben wurden das Leben des Ampfinger Stückl-Schreibers Josef Gantenhammer (1903 – 1961) geschildert, seine drei erfolgreichsten Stücke vorgestellt und das örtliche Theaterleben der 1950er Jahre beim Duschl-Wirt beleuchtet. Hier nun wird zum Abschluss des Themas in chronologischer Abfolge das Gesamtwerk Gantenhammers umrissen.

Drei Erstlingswerke

Josef Gantenhammer (Foto rechts aus den 1950er Jahren) hat rund 12 Volksstücke und Einakter geschrieben. 1925 brachte der Trachtenverein das Erstlingswerk des erst 22-jährigen mit dem Titel „**Am Grabe der Mutter**“ oder „**Der Fluch am Bergkreuz**“ zur Uraufführung (Bild unten links: Annonce aus dem damaligen „Mühlendorfer Anzeiger“). Über den genaueren Inhalt des Stücks wurde leider nichts bekannt.



Im Dezember 1932 gab es mit seinem Einakter „**Verie der Unsichtbare**“ bei den Ampfinger Trachtlern die nächste Premiere. Der Mühlendorfer

Anzeiger schrieb am 10.12.1932 hierzu unter anderem:

„....Die dem Stücke zugrunde liegende Idee ist eine äußerst heitere und wurde sowohl in humorsprudelnder Sprache, als auch in neckischer Art zum größten Gaudium der Anwesenden in Vortrag gebracht, wozu wir Herrn Gantenhammer herzlich beglückwünschen!“



Bereits rund zwei Monate später wurde im Februar 1933 in Ampfing sein Stück „**Die Baronbäuerin` oder `Ledige Kinder`**“ uraufgeführt (Bild rechts: Annonce aus dem Mühldorfer Anzeiger vom 4.2.1933). Laut einem Zeitungsbericht des genannten Blattes vom 7.2.1933 habe Gantenhammer hier die Erzählung „Die Baronbäuerin“ des damals bekannten Volksschriftstellers und Juristen Hermann von Schmid (1815 – 1880) für die Bühne bearbeitet. In dieser Besprechung wird Gantenhammer wie folgt gewürdigt:

„....Dabei darf aber auch des immer bescheidenen Verfassers dieses Volksbühnenstückes, Herrn Gantenhammer, nicht vergessen werden, der als einfacher Arbeiter die ihm gegenwärtig gebotene Periode der Beschäftigungslosigkeit für ideale Ziele so vortrefflich ausgenützt hat, die Bewunderung verdienen. Es darf daher auch nicht wundernehmen, dass er nach der gelungenen Aufführung eigens auf die Bühne gerufen wurde und vom Publikum einen Beifallsturm erntete, der nicht enden wollte...“

Bedauerlicherweise sind die Texte der drei soeben genannten Schauspiele verschollen. Allerdings gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Gantenhammer die beiden letzterwähnten Stücke später überarbeitet und unter anderen Titeln neu herausgebracht hat. Hierauf wird unten einzugehen sein.

Die beiden Erfolgsstücke

1934 wurde in Ampfing die Erstfassung des Volksschauspiels „**Die Rache der Sennerin**“ uraufgeführt. Es geriet im Lauf der Zeit zu einem seiner größten Erfolge (Bild rechts: Annonce aus dem Mühldorfer Anzeiger vom 17. 2. 1934). Im

folgejahr präsentierten die Ampfinger Trachtler erstmals das nicht minder erfolgreich gewordene Volksstück „**Der Bettelbua**“ des 32-jährigen Verfassers. Das Bild links zeigt eine Szene hieraus in einer Aufführung des Trachtenvereines Wasentegernbach um 1970. Über die beiden, um 1950 dann im Druck erschienenen, viel gespielten und weit verbreiteten Schauspiele wurde bereits eingehend berichtet.



Zwei weitere Volksschauspiele aus der Vorkriegszeit

1936 erschien zum ersten Mal ein Schauspiel Gantenhammers in Druckform. Der Verlag „Heidemann, Bonn“ brachte sein Volksstück mit dem Doppeltitel „**Hoamatlos` oder `Die Findelkinder`**“ heraus (Bild Folgeseite oben rechts). Dieses handelt von zwei jungen Menschen fraglicher Herkunft, die das Schicksal zusammenführt und deren Abstammung sich schließlich auf das Erfreulichste klärt. Erkennbar hat Gantenhammer hier sein Stück „Die Baronbäuerin“ bearbeitet und unter geändertem Titel neu aufgelegt. Mit Wahrscheinlichkeit sind auch Gedanken und Motive

seines Stückes „Am Grabe der Mutter“ hier eingeflossen. Er lässt in „Hoamatlos“ sogar König Ludwig II. höchstpersönlich auftreten, der im Gebirge weilt und entscheidend zum glücklichen Ausgang der Handlung beiträgt. Diese aber wirkt ein wenig weit hergeholt und konstruiert. Über Aufführungen wurde nichts bekannt.

Vermutlich zwischen 1936 und dem späteren kriegsbedingten Ruhen des Vereinslebens kam es bei den Ampfinger Trachtlern zu einer weiteren Uraufführung eines Schauspiels von Gantenhammer. Gege-



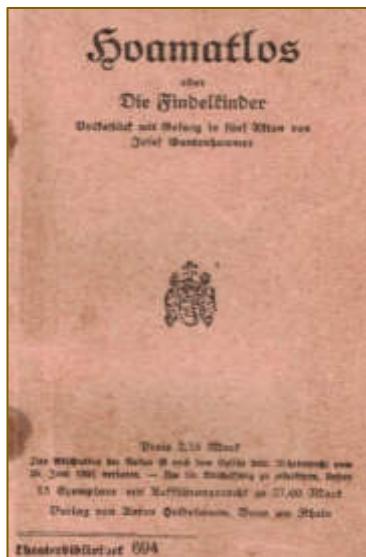
ben wurde das „Volksstück aus den bayrischen Alpen“ mit dem Doppeltitel „S' Lieserl vom Moosbachhof` oder 'Der Streit um den Grenzweg“ (Bild links: Theaterzettel). Der auf diesem Blatt enthaltene Vermerk, dass das Stück von der Gaudienststelle der NS-Kulturgemeinde anerkannt und begutachtet sei, zeigt, wie sehr sich der damalige Staat in die Vereinsbelange einmischte. Das Stück handelt von zwei verfeindeten Bauern. Nach viel Wilderer-Dramatik sowie spannungsreichen Szenen auf einer Alm wird ihr Streit schließlich beigelegt und es kommt zu einem „Happy End“ mit einem glücklichen Paar. Von dem Schauspiel existiert ein maschinenschriftliches, hektografiertes Textheft. Über Aufführungen außerhalb von Ampfing

wurde nichts bekannt. Kriegsbedingt musste das Theaterspielen nun für einige Jahre ruhen.

Ein Heimkehrer-Stück und weitere Schauspiele der 1950er Jahre

Das sehr erfolgreiche Heimkehrer-Stück „**Um Treue, Ehre und Recht**“, welches 1952 Premiere feiern durfte, wurde bereits eingehend vorgestellt. Zunehmend zeigte sich, wie schwierig es für Gantenhammer war, seine Schauspiele ohne Unterstützung eines Verlages zu vertreiben. Das begann schon bei der Vervielfältigung der Texte, die aus Kostengründen durch Hektographieren in Eigenleistung erfolgen musste. Der Stücke-Schreiber hatte neben seiner Berufstätigkeit als Maurer selbst für Werbung und Vertrieb, die Korrespondenz sowie das Inkasso zu sorgen. Unter diesen Umständen war die Verbreitung seiner weiteren Stücke sehr erschwert und kam nach seinem plötzlichen Ableben völlig zum Erliegen.

Im März 1953 hatte sein Volksstück „**Geliebt und geopfert**“ Premiere in Ampfing (Bild rechts: Plakat). Das Textheft ist verschollen, Hinweise auf den Inhalt waren nicht aufzufinden. Nur wenige Monate später feierte sein „Volksstück aus dem Bayernland“ mit dem Titel „**Betrogene Herzen**“ Erstaufführung in Grünbach bei Erding (Bild Folgeseite oben: Plakat). Es existiert ein hektographiertes Textheft. Auch an anderen Orten haben Aufführungen stattgefunden. Verschiedene Anhaltspunkte lassen vermuten, dass Gantenhammer hier sein Schauspiel „Geliebt und geopfert“ evtl. umgearbeitet und unter dem Titel „**Betrogene Herzen**“ neu herausgebracht hat. Das Stück handelt von einer Heirat, die durch Trug und Erpressung erzwungen wurde.



Mit dem Vermerk „Sylvester 1953“ hat Gantenhammer das Stück „**Der Schänder oder Der Herrgottschänder**“ vollendet, welches von der Verleumdung handelt, ein Bauer und Gemeinderat habe auf ein Marterl geschossen. Zwar liegt ein maschinenschriftliches Manuskript vor. Von Vertriebswerbung oder Aufführungen wurde nichts bekannt. Möglicherweise wurde es nicht veröffentlicht.

Sein nächstes „Volksstück mit Gesang aus dem Bayernland“, das den Titel „**Der Georgentaler**“ trägt, wollte Gantenhammer hingegen durchaus aufgeführt wissen, wie aus zahlreichen Werbeschreiben hervorgeht. Die genaue Entstehungszeit ist unbekannt. Recherchieren ließ sich letztlich nur eine Inszenierung in Valley, Landkreis Miesbach, im Jahr 1955. Das hektografierte Textheft ist erhalten. In dem Schauspiel kreist alles um die im Titel genannte Münze, die nach zahlreichen, dramatischen Wirrnis sen schließlich auch die Grundlage für ein „Happy End“ mit überraschendem Ausgang bildet.

„Hereingefallen“, ein deftiger, humorvoller Einakter

Hinzutretend zu seinen Schauspielen hat Gantenhammer den Einakter „**Hereingefallen**“ verfasst, von dem ein Textheft in hektographierter Form vorliegt. Vermutlich stammt es aus den 1950er Jahren. Über Aufführungen wurde ebenso wenig bekannt wie über das Entstehungsdatum. Verschiedene Umstände lassen vermuten, dass er hier Motive seines Stücks „Verie der Unsichtbare“ aus dem Jahr 1932 in bearbeiteter Form und unter neuem Titel nochmals verwertete.

Der gekonnt gestaltete, burleske und teils deftige Einakter aus dem Dorfleben mit seinen markant herausgearbeiteten, humorvoll überzeichneten Charakteren ist das einzige überkommene Lustspiel des Verfassers. Es erscheint ohne großen Aufwand auch nach heutigen Gewohnheiten noch gut und leicht spielbar und wäre bei passender Gelegenheit zur Erinnerung an den verdienstvollen Ampfinger Autor sicherlich einer Aufführung wert.

Achtungsvolles Erinnern

Gantenhammer war zu seiner Zeit einer der Stillen und dabei höchst Kreativen am Ort. Der Zeitgeist mag sich von volkstümlichen Gebirgsstücken seiner Art, die Dramatisches, Romantisches, aber auch Heiteres umfassten und dazu meist auch noch Musik und Tanz aufboten, weitgehend abgewendet haben. Wie der heutige Leiter des auf solche Schauspiele spezialisierten Theaterverlages Bauer mitteilte, waren ab etwa Mitte oder Ende der 70er Jahre diese herkömmlichen, gebirglerischen Volksstücke ganz allgemein plötzlich nicht mehr gefragt. Landauf, landab wurden in der Folge fast nur noch Komödien gespielt. Dieser Wandel im Geschmack des Publikums traf auch die Schauspiele Gantenhammers, die nach seinem tragischen Tod weitgehend in Vergessenheit gerieten. Dennoch bleiben die Arbeiten des Ampfinger Theaterschreibers wertvolle Zeugnisse ihrer Epoche. Zahlreichen Menschen hat er durch sie Freude bereitet sowie Unterhaltung und Abwechslung beschert. Bei allen „Ecken und Kanten“, die Stücken dieser Art innewohnen mögen, ist es Wert, an sie zu erinnern und des Ampfinger Autors anerkennend zu gedenken.

Heinz-Rudolf Huber



Werbung

Im Sommer Dein Rasentraktor - Im Winter Dein Schneepflug

solo
by AL-KO

T22-125.5 HD V2
2 Zylinder B+S Intek 7220
V2 Motor, 22 PS, 656 ccm,
Schnittbreite 125 cm,
Fangbox 310 l, Mulchkeil,
Fußhydrostat, **Tempomat**

€ 3.990,-

Schneeschild
mit Anbaurahmen, Aushub
und seitl. Verstellung vom
Fahrersitz aus

€ 795,-

TOP SERVICE
2+2
GARANTIEVERLÄNGERUNG
www.solo-mowers.com

Engineered in GERMANY
Made in AUSTRIA

Gruber
LANDTECHNIK

Thomas Gruber KG
Schweppermannstraße 36
84539 Ampfing
Tel: 08636 502-0
info@gruber-landtechnik.de

Ihr **solo**
Produktspezialist:
Josef Guggenberger
Tel: 08636 502-65

Ihr **Solis**
Produktspezialist:
Simon Gruber
Tel: 08636 502-21

Abweichungen und Inhalten vorbehalten. Please ask your distributor about deviations.

Kleintraktoren - Winteraktion

Solis
TRAKTOREN

Solis 26 HST ROPS
26 PS 3-Zyl. Mitsubishi
Dieselmotor, Hydrostat,
Servolenkung, Allrad
Zuschaltbar, 1 dw Steuer-
gerät, Hubkraft 600 kg,
Zapfwelle 540 U/min

Zusatzausstattung:
Hydraulikpumpe mit mehr
Förderleistung, 3 dw Steuer-
geräte, hydr. Oberlenker,
USB-C Ladeadapter, Folger
Fronthydr. KAT 0 Kommu-
nal, 2 Anschlüsse vorne

Topfinanzierung
0% Finanzierung für
36 Monate
Nur 20% Anzahlung
zzgl. MwSt.
Beregen auf den Kaufpreis zzgl. MwSt.

5 JAHRE GARANTIE™
DEUTSCHLANDS
MEISTGEKAUFTER
KOMPAKTTRAKTOR

WEITERE ANGEBOTE AUF UNSERER HOMEPAGE
[www.gruber-landtechnik.de/
solis-aktuelle-angebote](http://www.gruber-landtechnik.de/solis-aktuelle-angebote)

* Nur Gültig bei Kauf eines Solo 26 HST ROPS im genannten Paket bis spätestens 07.01.2026 und nur solange Vorrat reicht. Aktion mit limitierter Stückzahl. zzgl. Überführungs- und Bereitstellungs kosten sowie ggfs. Montagekosten bzw. Frachtkosten. Preise mit Dieselpreisvergleich - weitere Berechnungen gegen Mehrpreis erhältlich. / ** Laut Solis Garantiebestimmungen beim Kauf eines neuen Solis 26/30

VITALIS FITNESS

NUR 25,90€ PRO MONAT

IN DEN ERSTEN ZWEI MONATEN



Vitalis
www.teamvitalis.de

14 Tage **kostenlos** testen | Monatlich kündbar |
5€ Rabatt unter 24 Jahre | Ohne Aufpreis in
allen Vitalis Standorten trainieren



Wir feiern zusammen die

Weltsparwochen

vom 27.10. bis 07.11.2025

- Besondere Angebote zur Geldanlage
- Entleeren von Spardosen
- Kinder und Jugendliche erwarten ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Der Swift. Serienmäßig erstaunlich.*

*Mehr Swift geht nicht.



Kia Der neue Kia EV4.

Setze ein Statement!

Der vollelektrische Kia EV4 verkörpert eine neue Ära des EV-Designs - unkonventionell, markant und bereit für alles, was kommt.




JS50
Autofahren ab 15!

mit dem AM-Moped-
Führerschein.



MAT
AUTOMOBILE

MAT Rosenheim MAT Waldkraiburg
Oberaustr. 6 c Zirndorfer Str. 7
im Aicherpark neben Kino
08031 - 40 93 03 08638 - 9441-0

Jetzt Probe fahren



KGM Tivoli
1,5l GDI Benzin
120 kW (163 PS)
manuelles 6-Gang-
Schaltgetriebe und
2WD,
Sondermodell Nomad,
Lackierung Grand
White

 **MADE IN KOREA**

Unser Angebot
18.990 €
inkl. 990 € Überführung
und Zulassung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Der KGM Tivoli
Das besonders günstige NOMAD
Sondermodell - 1,5l Benzin, 120 kW/163 PS



Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100km: 7,1; CO2-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO2-Klasse F.

www.matgmbh.com



BESTATTUNGSHAUS PECHTL & SCHRÖPPEL

Ihr Meisterbetrieb mit Herz & Verstand

Wir sind Ihr zertifizierter Bestattungsmeisterbetrieb
für jeden Ort. Wir gestalten Abschied.



Beratung

- Wunschbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung
- Formalitäten
- Im Trauerfall



Organisation

- Trauerredner:in & Musik
- Trauerdrucksachen
- Dekoration
- Überführung
- Wohnungsauflösung



Bestattung

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung

Tag & Nacht erreichbar! 08636 | 69 59 89

Hauptsitz: Waldkraiburger Str. 42, 84539 Ampfing | www.bestatter-ampfing.de

Sauberg'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

STADLER
Fenster und Türen

Schickinger Str. 26
84539 Ampfing
Tel.: 08636 9828 0
Email: st@fenster-stadler.de
www.stadler-fenster.de

„Fenster sanieren, Förderung kassieren!“
Förderzuschuss bis zu **20 %**

*Wir wünschen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT
VOLLER RUHE UND SCHÖNER MOMENTE DES INNEHALTENS,
FREUDE AM MITEINANDER UND ZUVERSICHT IM ALLTAG.
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START IN EIN
GLÜCKLICHES, GESUNDES NEUES JAHR 2026!



ERGOTHERAPIE LOGOPÄDIE HANDTHERAPIE

Therapie
WERK
ANNE KAINZMAIER

TherapieWerk
Anne Kainzmaier
Hofgasse 7a
84539 Ampfing
08636 / 6972912
info@therapiewerk.org
therapiewerk-ampfing.de